Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 143. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 26. März.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Für das 2. Quartal
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

(Nachdruck verboten.)

Großherzogin Sophie von Weimar †.

Von **Martin Beltz.**

Ein tragisches Geschick hat es gefügt, daß in den Jubel der Hundertjahrfeier zum Gedächtniß unseres alten Kaisers Sterbegeläut hineinklang. Des Kaisers ehrwürdiger Großsohn, der Großherzog Karl Alexander von Weimar, wurde am 23. März, am dritten Tage der Festlichkeiten, plötzlich und unerwartet aus den Feierlichkeiten der Reichshauptstadt und vom Kaiserhofe zurückgerufen in seine Residenzstadt Weimar an das Krankenbett, an das Sterbelager seiner fürstlichen Gemahlin. Am Tage vorher, am 100-jährigen Geburtstag Kaiser Wilhelms I., hatte die Großherzogin Sophie noch den Gesangsvorträgen der vereinigten Männerchöre Weimars im Schloßhofe am Fenster ihres Zimmers beigewohnt, da sie es trotz einer und anscheinend leichten katarrhalischen Affektion und trotz der gegentheiligen Bitten ihrer Umgebung als ihre Pflicht angesehen und bezeichnet hatte, an dieser Ovation Theil zu nehmen und eine Abordnung der Sänger zu empfangen. Einen Tag später, am 23. März, Abends 8 Uhr, setzte ein Herzschlag ihrem Leben ein Ziel, und im jähen Wechsel war die Freude, die eben noch das weimarische Land durchzog, in tiefe Trauer verwandelt.

Diese Trauerkunde, die das kleine Sachsenland bis hinein in die unscheinbarste Hütte schmerzlich bewegt, wird auch in den übrigen deutschen Gauen innige Theilnahme erwecken, denn der Name der Großherzogin Sophie von Sachsen glänzt weit hinaus über des weimarischen Landes Grenzen, und ohne Servilismus und höfische Schmeichelei darf man die so plötzlich Verblichene als eine echt deutsche Frau, als eine wahre Fürstin nach ihrem ganzen Sein und Wesen feiern. Auch das macht sie dem deutschen Volk noch besonders werth, daß sie, die Erbin des litterarischen Vermächtnisses Goethes, durch ihr Goethe- und Schiller-Archiv den gesammten litterarischen Nachlaß der klassischen weimarischen Zeit an einer Sammelstätte vereinigt und damit zugleich die Werkstätte großer und werthvoller litterarischer Unternehmungen geschaffen hat, aus der ein bedeutsamstes Monument die in ihrem Auftrag erscheinende große Goethe-Ausgabe hervorgeht.

Die Großherzogin Sophie wurde am 8. April 1824 im Haag als Tochter des Prinzen Wilhelm von Oranien, des nachmaligen Königs Wilhelm II. der Niederlande und seiner Gemahlin Anna Paulowna geboren. Nach einer sorgfältigen Erziehung, in welcher besonders der französische Lehrer Gavin einen glücklichen Einfluß geltend machte, und in welcher auch das rein Häusliche und Wirthschaftliche stark betont wurde, verlobte sie sich am 5. April 1842 mit dem Erbgroßherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, und nach ihrer Hochzeit am 8. April des genannten Jahres folgte sie dem Erwählten ihres Herzens in dessen schöne thüringische Heimath. Dieser glücklichen Ehe entsprossen vier Kinder: der am 31. Juli 1844 geborene Erbgroßherzog Karl August, der durch ein tückisches Leiden am 21. November 1894 vor seinen Eltern dahingerafft wurde; Marie, die Gattin des Prinzen Heinrich VII Reuß, des langjährigen deutschen Botschafters am Kaiserhof zu Wien; Sophie, die, 8 Jahre alt, im Jahre 1851 ihren Angehörigen durch den Tod entrissen wurde, und Elisabeth, die Gattin des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg.

Die Herzen des Sachsenvolkes, die der niederländischen Prinzessin bei ihrem Einzuge in die neue thüringische Heimath warm entgegenschlugen, gewann sie sich bald durch ihr ganzes Auftreten, ihre wahrhaft hochherzige Gesinnung und die überaus zahlreichen Werke gemeinnütziger Thätigkeit und Barmherzigkeit. Und nicht das allein machte sie dem Volke lieb und werth, daß sie etwas that für Land und Volk, sondern mehr als dies war es die Art und Weise, wie sie es that: ihre Selbstlosigkeit und herzgewinnende Leutseligkeit. Selbst die Aleinsten und Geringsten ihres Volkes fühlten sich zu ihr hingezogen, denn sie wußten, daß ihnen in ihrer höchsten Noth die Hülfe der Großherzogin gewiß war. Wie manchen Handwerkslehrling hat sie durch Zahlung des Lehrgeldes unterstützt; Gymnasiasten und Seminaristen gewährte sie Freitisch, Studenten die Mittel zur Durchführung des Studiums; bedürftigen Künstlern kam sie entgegen durch Ertheilung von Aufträgen, und wußte die arme Wittwe nicht, wie sie die Kosten des Begräbnisses für ihren Mann bezahlen sollte, so wandte sie sich vertrauensvoll an die Großherzogin, die nicht nur die Landesmutter hieß, sondern sich an der Seite ihres fürstlichen Gemahls, der 1858 seinem Vater, dem Großherzog Karl Friedrich, in der Regierung folgte, in ihrem langen, arbeitsamen Leben diesen Ehrennamen wohl verdient hat. Als der schreckliche Typhus den Aderaus ärmlichen und erbärmlichen Ort Frankenhain in der Rhön so entsetzlich heimsuchte, war sie es, die Noth wußte, indem sie die jämmerlichen verlotterten und verfaulenden Baracken beseitigen und gesunde Wohnungsverhältnisse schaffen, ganze Reihen von praktischen Wohnungen bauen ließ und durch Einführung neuer Industrieen dem Ort mit bestem Erfolg zu heben suchte.

Ohne und weiter in Einzelheiten zu ergehen, die wir in überaus großer Zahl aneinander reihen könnten, wollen wir nur noch hervorheben, daß die hohe Frau allen Bestrebungen, die auf die Hebung der sittlichen und materiellen Wohlfahrt ihres Volkes hinauslaufen, unterstützte, und daß sie mit nie ermüdender Thatkraft die Segnungen der ihr zu Gebote stehenden reichen Mittel nach Möglichkeit ihrem Volke und ihrem Lande zu gute kommen ließ. Sie gründete für die Gemeindepflege eine Anstalt, die als Sophienhaus im Thüringerlande weit und breit rühmlich bekannt ist. In Stadtsulza ließ sie ein Kinderheilbad erbauen, um kranken Kindern ohne Unterschied des Standes und der Konfession die Heilkraft der dortigen Soole zugänglich zu machen. In Weimar selbst gründete sie das Sophienstift, welches der Erziehung und Ausbildung der Töchter der gebildeten Stände gewidmet ist und seit 1854 segensreich wirkt. Was die Kirchen und Schulen des Landes ihrer Fürsorge verdanken, wie Kunst und Theater, Museum und Bibliothek durch sie gefördert sind, ist bedeutend.

Sie war dem weimarischen Volke, wir wiederholen es, die treue Landesmutter und ein Vorbild in allen Tugenden. Und aufrichtig ist die Trauer des Sachsenvolkes um seine edle Fürstin, und wenn das deutsche Volk von seinen edlen Frauen spricht, wird es die Großherzogin Sophie, die zielbewußte Förderin der Wohlfahrt und Gesittung ihres Volkes, die thatkräftige, werkthätige Beschützerin deutscher Kunst, Wissenschaft und Litteratur nicht vergessen. Ehre allzeit ihrem Andenken!

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 26. März.

— **Hofnachricht.** S. K. Hoheit Prinz Georg von Preußen hatte vorgestern den Herrn Ober-Regierungsrath Freiherrn v. Reischach und gestern den Herrn Intendanten v. Hülsen zur Tafel geladen.

— **Personal-Nachrichten.** Der bei der hiesigen Regierung beschäftigte Regierungs-Assessor Melior hat vom 1. April d. Js. ab einen sechsmonatlichen Urlaub erhalten, den er zu seiner Ausbildung in der praktischen Landwirthschaft auf der Domäne Schwenfal verbringen wird. — Dem Glasmaler und Architekt Johann Alexander Linnemann zu Frankfurt a. M. ist in Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen und seiner Verdienste um den Schmuck der Kaiser Wilhelm-Gedächtnißkirche zu Berlin das Prädikat „Professor" verliehen worden.

— **Der Umzug des Amtsgerichts** in das neue Gerichtsgebäude findet am 29. und 30. März statt. Das Publikum wird gebeten, an diesen Tagen den mündlichen Verkehr mit dem Gericht auf Eilsachen zu beschränken. Die hiesige Gerichtskasse bleibt am 26. und 27. März geschlossen und befindet sich vom 29. März ab im Gerichtsgebäude in der Gerichtsstraße. Die Abtheilung des Amtsgerichts für Strafsachen wird vom 1. April d. Js. ab die Ziffer 1 und die Abtheilung für Zwangsvollstreckungssachen die Ziffer 5 führen.

— **Der Verein selbständiger Kaufleute** hat die Herren L. Schwenck und J. Bergmann als Vertreter zur 4. Detaillisten-Konferenz in Darmstadt am Sonntag, den 28. März, gewählt. An dieser Konferenz über verschiedene kaufmännische Fragen nehmen die Vereine von Cassel, Frankfurt a. M., Gießen, Darmstadt, Homburg v. d. H., Mainz, Mannheim, Wiesbaden 2c. theil.

— **Neue Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt"** sind errichtet: Bismarck-Ring 9 (Ecke der Hermannstraße) bei Kaufmann A. Senebald; Emserstraße 75 in der Filiale des Kaufmanns W. Weber (Bestellungen vor 1. April sind dafelbst bei Buchdrucker K. Häuser im Hinterhaus oder im Hauptgeschäft von W. Weber, Westendstraße 3, zu machen); Kaiser Friedrich-Ring 2 (Ecke der Dotzheimerstraße) bei Kaufmann Ad. Weber; Steingasse 17 bei Kaufmann C. Ernst. Bestellungen für 1. April können jetzt schon in den vorgenannten Ausgabestellen bewirkt werden.

R. **Nassauer Originale.** In letzter Zeit ward vielfach auf die Nassauer „Originale" Pfr. und Lisbeth Keim sowie Kling aus Dotzheim hingewiesen. Heute möchte ich auf zwei ältere solcher Volksfiguren hinweisen: das „Pittchen von Gusbach" und den „Hannes von Bremthal" oder „Brentheler Hannes". Beider Auftreten gehört in die zwanziger und dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts. Pittchen, von Peter, Peterchen herrührender mundartlicher Kosename, stammte aus dem katholischen Oberjosbach, im Volksmund „Gusbach". Den Namen der Familie, welcher das berühmte „Pittchen" entstammte, konnte ich nicht erfahren. „Pittchen" war der Sarasate oder Geigerkönig des „Ländchens". Uns Geigen war es ihm selten zu thun, mehr um das Ungehen der Leute durch seine Töne. Sein Programm war ein einziges Stück, ein zweitheiliger Walzer, den er abwechselnd auf der G- und D-Seite vortrug. Dumpf und verworren klang der erste Theil; hoch und schreiend war der zweite zu hören. Eine lange Gestalt mit gesenktem Kopf, worauf eine Kappe mit mächtigem Schild thronte, stellte sich „Pittchen" an die Thore und bekam seine Gaben: einen Kreutzer, ein Kölsbrod und Anderes, was in einen langen Schnappsack wanderte. Bekam er Suppe oder Gemüse ohne Fleisch, so verzehrte „Pittchen" in aller Seelenruhe das Gebotene, stellte sich aber dann aus Spott in die Nähe, sang und geigte: „Kohlerobe ohne Flaasch kann ich nach in Gusbach kriehe." — Der „Hannes von Bremthal" stammte aus diesem Dorf und war Meister im Singen und Tanzen, zeigte auch in einem verschlossenen Kasten „Meerschweinchen". Große und kleine Kinder liefen, wenn der „Hannes" kam, zusammen, schauten den Thierchen zu und fütterten sie mit Milch. Dann hieß es: „Hannes, singt emol!", oder: „Hannes, tanzt emol!" Und Beides ging los. „Hannes" drehte sich wie ein Tummelbaum um sich und sang das „fohlgifte" Zeug. „Hannes" und „Pittchen" vertrugen sich beim Zusammentreffen aufs Beste ohne Geschäftsneid.

— **Kleine Notizen.** Als Bewerber um den erledigten Kantorenposten wird diesen Freitag und Samstag Herr Kantor Th. Fraenkel aus Salzkotten in der Synagoge (Michelsberg) Probe singen.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Auch in der „Turn-Gesellschaft" fand am Dienstag Abend, nach Beendigung des Riegenturnens, eine Feier anläßlich der Wiederkehr des 100. Geburtstags des hochseligen Kaisers Wilhelm I. statt. Der Vorsitzende, Herr Hofmusikalienhändler Hch. Wolff, schilderte den Lebenslauf Wilhelms I. unter besonderer Berücksichtigung seiner Beziehungen zur Turnerei. Das „Gut Heil" des Redners galt dem Kaiser und dem Reich. Gemeinsam gesungene patriotische Lieder und Vorträge hielten die Anwesenden lange beisammen.

* Der Männergesang-Verein „Cäcilia" beschließt seine diesjährigen Veranstaltungen mit einem humoristischen Konzert mit Tanz und bei Bier Sonntag, den 28. März cr., in dem Saale des „Turn-Vereins", Hellmundstraße 25. Das Programm, unter der Leitung des Vereinsdirigenten Herrn Lehrer K. Henkel, umfaßt 12 Nummern und dürfte somit den Besuchern in jeder Hinsicht zu Genüge für Unterhaltung geboten sein. Auch sei noch erwähnt, daß der Verein auch in diesem Jahre, einer ehrenvollen Einladung des Herrn Kurkommissars zu Bad-Nauheim zufolge, am 2. Pfingstfeiertag in den dortigen Kuranlagen ein Konzert veranstalten wird.

* Der T.-C. „Apollo" veranstaltet kommenden Sonntag, den 28. März, einen Ausflug nach Biebrich (Saalbau „Zur Insel").

* Kommenden Sonntag, den 28. März, unternimmt der hiesige „Maler- und Lackirer-Verein" einen Ausflug nach Naubach (Saalbau „Zum Taunus"). Für humoristische Vorträge, Couplets 2c. ist Sorge getragen, auch wird das Theaterstück „Othellos Erfolg" nochmals zur Aufführung gelangen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Mittwoch Nachmittag gegen 3 Uhr erhob sich ein Wirbelwind, der infolge großer Trockenheit auf den Straßen den Passanten einen höchst belästigenden Staub in das Gesicht und die Kleider jagte. Mitunter war das Weitergehen geradezu unmöglich. Mit Rücksicht auf das körperliche Unbehagen, namentlich für ältere und kranke Personen, dürften sowohl vom ästhetischen wie hygieinischen Standpunkt Seitens der Stadtverwaltung Vorkehrungen zu treffen sein, welche Wiederholungsfälle der derartigen Belästigung ausschließen. In Frankfurt a. M. fahren an regenfreien Tagen mit seltener Unterbrechung Gießwagen durch die Straßen und sorgen für eine staubfreie Luft. Unserer gepriesenen Weilkurstadt kann dieses Verfahren beim Nahen der warmen und trockenen Tage nur dringend ans Herz gelegt werden. H. M. v.

(!) **Dotzheim,** 24. März. Den Schluß unserer Kaiserfeier bildete der Kommers, der vorgestern Abend in der Turnhalle unter Mitwirkung sämmtlicher hiesigen Vereine veranstaltet wurde. Er wurde eröffnet und geleitet von Herrn Bürgermeister Heil und nahm einen sehr schönen Verlauf, sodaß er so recht zu einer allgemeinen Feier wurde. Nach dem gemeinschaftlichen Gesang des Liedes: „Deutschland über Alles" hielt zunächst der Präsident des „Kriegervereins", Herr Fritz Wagner, eine kurze Ansprache, in der er auf die Bedeutung des Tages hinwies, und die er in einem dreifachen Hoch auf unsern jetzigen Allerhöchsten Kriegsherrn, Kaiser Wilhelm II., ausklingen ließ, worauf das Lied: „Heil Dir im Siegerkranz" gemeinschaftlich gesungen wurde. Bei einer Feier, die dem Andenken Kaiser Wilhelms I. gewidmet ist, darf aber auch der Mitbegründer des Deutschen Reichs Fürst Bismarck nicht vergessen werden. Seiner gedachte Herr Pfarrer Gidach und brachte ihm ein dreifaches Hoch aus, an das sich der Gesang des Liedes: „Es braust ein Ruf wie Donnerhall" anschloß. Im Laufe des Abends wechselten Toaste mit Einzelvorträgen, Chorlieder mit Musikstücken ab, sodaß des Unterhaltenden in Menge geboten wurde. Herr Hauptlehrer Schiller gedachte aller Derjenigen, die auf dem Schlachtfelde ihr Leben lassen mußten, sowie aller derjenigen Krieger, die später gestorben sind. Ihrem Andenken wurde ein stilles Glas geweiht. Herr Wilhelm Höhn brachte ein dreifaches Hoch auf die noch lebenden Krieger Dotzheims aus, wofür im Namen derselben der Vorsitzende des Kriegervereins, Herr Fritz Wagner, seinen Dank aussprach. Auch des bei allen Kriegern so sehr geliebten Kaisers Friedrich III. wurde gedacht. Herr Wilhelm Wagner, der frühere Präsident unseres Kriegervereins, erinnerte daran, wie der Kronprinz durch die Reihen der Soldaten ritt und überall dieselben aufmerksam mit den Worten: „Muth, Kinder, bald wird der Sieg auf unserer Seite sein!" Das dreifache Hurrah, zu welchem der Redner zum Schluß aufforderte, legte Zeugniß davon ab, mit welcher Liebe und Verehrung die Erinnerung an den geliebten Herrführer in den Herzen der Krieger lebte. Aller Einzelvorträge 2c. zu gedenken, würde uns hier zu weit führen. Erwähnen wollen wir noch die Gesangsvorträge der Vereine: „Gesangverein Dotzheim", „Sängerlust", „Evangelischer Kirchen-Gesangverein", „Musik- und Gesangverein". Vielen Beifall fanden auch die Gruppirungen, die von Zöglingen und Mitgliedern des „Turn-Vereins" gestellt wurden. Den musikalischen Theil des Kommerses hatte die Kapelle des „Musik- und Gesangvereins" übernommen und brachte unter der Leitung ihres Dirigenten, Herrn Körppen, wie immer, so auch diesen Abend wieder nur mustergültige Stücke zum Vortrag. Wirklich anerkennenswerth und erfreulich ist die Einmüthigkeit und Bereitwilligkeit, mit der sämmtliche Vereine sich zu einer solchen Feier vereinigten, wodurch dieses seltene nationale Fest einen würdigen Abschluß fand.

✠ **Schierstein,** 24. März. Anläßlich der 100-jährigen Wiederkehr des Geburtstags Kaiser Wilhelms I. fand gestern Abend in den Sälen des „Deutschen Kaiser" ein von sämmtlichen hiesigen Vereinen und einer großen Zahl der übrigen Bevölkerung besuchter allgemeiner Kommers statt. Die Leitung desselben lag in den Händen des Bürgermeister-Stellvertreters, Herrn Kraus. Die Feier wurde mit dem von sämmtlichen Vereinen gemeinsam gesungenen Chor: „Das deutsche Lied" eröffnet. Nachdem alsdann der „Katholische Kirchenchor", der Gesangverein „Eintracht", der „Evangelische Kirchenchor" je ein Lied zu Gehör gebracht, hielt Herr Pfarrer Wenzel die begeisterte und bei allen Anwesenden Begeisterung erweckende Festrede, in welcher er den großen Kaiser als den „Vater des Vaterlandes", den „Liebling des Volkes", den „ritterlichen Helden" und den „frommen Christen" zeigte. In das zum Schluß ausgebrachte „Hoch" auf den gegenwärtigen Träger der Kaiserkrone stimmten die so zahlreich Anwesenden begeistert ein. Den übrigen Theil füllten gemeinsam gesungene Chorlieder, Vorträge des „Männergesang-Vereins" und der oben genannten Vereine aus. Die ganze Feier nahm einen recht schönen und der Bedeutung des Tages entsprechenden Verlauf. Die Musik stellte die Kapelle des Herrn Stadthornisten Schneider hier.

= **Naubach,** 24. März. Die Hundertjahrfeier wurde in unserem Dorfe am 21. März mit dem Festgottesdienst eingeleitet, welchem der „Krieger- und Militär-Verein", sowie sämmtliche Schulkinder, die von ihren Herren Lehrern zur Kirche geführt wurden, beiwohnten. Abends 8 Uhr veranstaltete der genannte Verein einen gut besuchten Festkommers in dem Saale des Gasthauses „Zum Taunus". Der Kommers wurde von dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn August Morasch, durch eine kurze, dem Andenken des entschlafenen Heldenkaisers gewidmete Rede eröffnet, worauf Herr Lehrer Cuntz die eigentliche Festrede hielt, welche in ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. ausklang. Hierauf wurde die Nationalhymne „Heil Dir im Siegerkranz" stehend von den Festgästen gesungen. Es folgten nun abwechselnd patriotische Deklamationen und Liedervorträge. Es sprachen Bd. Heuser, E. Steinle, L. Wintermeyer, J. Fischer, A. Schmidt, H. Schauß, W. Wintermeyer, L. Heuser, welche Alle reichen Beifall ernteten. Auch den Liedervorträgen der beiden unter Direktion des Herrn Lehrers Cuntz stehenden Gesangvereine „Männergesang-Verein" und „Liederkranz" wurde lebhafter Beifall zu Theil. Auf allseitiges Verlangen wurde eine Sammlung zum Kaiser Friedrich-Denkmal in Wiesbaden durch Kameraden vorgenommen, welche einen Betrag von 20 Mk. 5 Pf. ergab, welcher dem Finanzausschuß des Kaiser Friedrich-Denkmals überwiesen wurde. Der Vorsitzende des „Krieger- und Militär-Vereins" schloß nach Mitternacht die

Veranstaltung mit dem Wunsche, daß Jeder von dem heute Gehörten recht viel mit nach Hause nehmen möge, und sprach den Gesangvereinen, sowie der Turnerschaft für deren Mitwirkung und den Einwohnern Rambachs für die zahlreiche Betheiligung an der Feier seinen herzlichen Dank aus. Am Dienstag Abend versammelte sich der „Krieger- und Militär-Verein" nochmals im Vereinslokal zu einer engeren Vereinsfeier, bei welcher die Veteranen von 1870/71 die Unterhaltung in die Hand genommen hatten. Dieselben brachten außer einigen patriotischen Vorträgen Selbsterlebnisse aus dem Feldzuge 1870/71 zum Vortrag, an welchen sich u. A. die Veteranen K. Zerbe I., K. Wintermeyer, H. Schneider II., G. Schäfer, J. Fischer betheiligten. Alle verstanden so spannend zu erzählen, daß man erst in vorgerückter Stunde mit dem Bewußtsein, einen schönen Abend verlebt zu haben, sich trennte. Möge die Hundertjahrfeier jedem Theilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben!

* **Hochheim**, 25. März. Am Sonntag, den 28. d. M., Nachmittags 3½ Uhr, findet hier im „Gasthaus zur Rose" eine landwirthschaftliche Versammlung des 13. Bezirksvereins statt mit folgender Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Schlachthaus-Direktors Michaelis über die ersten Hülfeleistungen bei plötzlichen Erkrankungsfällen unserer Hausthiere; 2. Mittheilungen, betr. Verhältniß der Landwirthschaftskammer zum Verein Nass. Land- und Forstwirthe; 3. Verschiedenes.

-r- **Idstein**, 24. März. Der 100-jährige Geburtstag des hochseligen Kaisers Wilhelm I. wurde nicht nur in unserer Stadt, sondern auch in den umliegenden Dörfern in feierlicher und erhebender Weise gefeiert.

* **Darmstadt**, 25. März. Die zweite Kammer genehmigte den Verkauf der hessischen Saline „Theodorhall" an die Stadt Kreuznach zum Preise von 1,100,000 Mk.

Kleine Chronik.

In einem Hotel in Köln a. Rh. hat sich in vorvergangener Nacht ein Liebespaar, das von auswärts gekommen und sich dort einlogirt hatte, durch Einathmen von Gas das Leben genommen. Alle Briefe, sowie sonstige auf Personalien hinweisende Dokumente waren vorher vernichtet worden.

Der Rensser Kriegerverein hatte für die Centennarfeier am 21. März in seinem Programm eine Nummer aufgeführt, welche folgendermaßen lautete: „Hypothese: Die Feier des hundertjährigen Geburtstags Kaiser Wilhelms des Großen im Jenseits."

Bei einem Brande, welcher gestern Morgen in einem Hause der Friedrichspracht in Berlin stattfand, wurden ein Uhrmacher und seine Frau von der Feuerwehr erstickt und bald verkohlt in den Betten aufgefunden. Wahrscheinlich liegt Selbstmord vor.

Bei dem Festschießen in Dybernfurth bei Wohlau ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Als zwei Schützen gerade zwei Schüsse abgaben, stürzte der sich unbefugter Weise in der Nähe aufhaltende Schulknabe Portatk, von einer Kugel getroffen, nieder; dieselbe war ihm in den Hinterkopf gedrungen und an der Seite wieder herausgekommen. Der Knabe starb bald darauf.

Infolge eines Streits mit ihrem Mann ertränkte sich in Stargard die Frau des Schlossers Wichmann mit ihren 3½ und 2¾ Jahre alten Kindern.

Der berüchtigte Polizeispitzel Normann-Schumann ist auf Kreta von den Türken durchgeprügelt worden. Ein Privat-Telegramm meldet: Normann-Schumann hält sich zur Zeit als Korrespondent englischer Blätter im griechischen Hauptquartier in Larissa auf. Normann-Schumann wurde bei dem Versuch, das türkische Lager in Augenschein zu nehmen, von den Türken fürchterlich durchgeprügelt und dann in Freiheit gesetzt.

Ein peinlicher Vorfall ereignete sich in der Chrudimer Erzdekanatskirche. Der Bischof von Königgrätz wies, laut einer Meldung der „Politik", in einer Konferenzrede darauf hin, daß die Sozialdemokraten, indem sie Gott und Vaterland verleugnen und die freie Liebe predigen, auf's Niveau der Thiere herabsinken. Darauf rief ihm ein anwesender Sozialdemokrat, Franz Doleschal, eine nicht wiederzugebende Injurie zu. Doleschal wurde sofort verhaftet und dem Gerichte übergeben.

Man schreibt aus London, 17. März: Die Nachfrage nach Elephanten scheint flau zu sein. Gestern sollten im „Carlecourt" sechs dieser niedlichen Thierchen, die zur indischen Ausstellung importirt worden waren, unter den Hammer kommen. Nur zwei wurden wirklich losgeschlagen, die Offerten für die anderen waren dem Besitzer zu gering und er kaufte sie zurück. „Modoc", der für Cirkusarbeit trainirt ist, wurde für 2100 Mk. von einem Herrn erstanden, der ungenannt bleiben wollte, „weil er nicht wolle, daß Jedermann wisse, daß er einen Elephanten gekauft habe", und „Edgar" wurde für 3150 Mk. Eigenthum des Cirkusbesitzers Georg Sänger.

In Galgadilla de la Sierra (Caceres) verfuchte eine Räuberbande das Haus eines reichen Eigenthümers zu plündern. Die Gendarmerie, rechtzeitig benachrichtigt, eilte herbei; es kam innerhalb des Gebäudes zum Kampf, in dem zwei der Banditen getödtet wurden.

In Estepa (Sevilla) hat das Elend einen solchen Höhepunkt erreicht, daß ein großer Haufe von Bettern, die nackten Kinder auf den Armen, den Marktplatz stürmte und sich der Lebensmittel bemächtigte, die dort feilgeboten wurden.

Der verloren gegangene französische Dampfer „Godavery" wurde von dem holländischen Dampfer „General Pel" in Schlepptau genommen und glücklich nach Singapore gebracht.

Nach einem Telegramm aus Hongkong ist der Dampfer „Sankomaru" infolge Zusammenstoßes mit dem Dampfer „Quarimaru" gesunken. Von 72 Schiffeinsassen sind 63, darunter 59 Passagiere, ertrunken.

In Davenport (Jowa, Nordamerika) giebt es eine Sekte, die Kranke durch Händeauflegen, Hersagen frommer Sprüchlein 2c. zu heilen versucht. Der Unfug ist so arg geworden, daß der Gesundheitsrath einschreiten mußte.

Aus New-York meldet man: Die größte Geflügel-Farm der Welt befindet sich in den Vereinigten Staaten, in Little Compton, im Staate Rhode Island. Sie gehört einem Mr. Wildur, der im Jahre 150,000 Dutzend Eier versendet. Die Farm enthält 100 Hühnerhäuser. In jedem befinden sich etwa 40 Hühner. Nachmittags werden die Eier gesammelt. Die Hühner werden täglich zweimal gefüttert. Am Nachmittag erhalten sie Mais, Morgens wird den Thieren auch Gemüse gegeben.

In den Vereinigten Staaten von Amerika hat sich die Zahl der Morde und Selbstentleibungen in den letzten sechs Jahren fast um das Dreifache vermehrt. Im Jahre 1890 wurden im Unionsgebiete 4290 Morde begangen. 1896: 10,652. Die Zahl der Selbstentleibungen betrug 1890: 2040, 1896: 6020. Von 10,000 Mördern wurden 122 hingerichtet.

Letzte Nachrichten.

Leipzig, 25. März. Bei der Reichstags-Ersatzwahl in Torgau erhielten Lussenius (Reichsp.) 8225, Knörcke (freis. Volksp.) 6476 und Müller (Soz.) 1807 Stimmen. Das Wahlresultat von 32 Ortschaften steht noch aus.

London, 25. März. Nach einer Meldung des „Standard" aus Konstantinopel vom gestrigen Tage habe der Vali von Erserum am letzten Sonnabend an die türkische Regierung telegraphirt, daß 2 Divisionen der russischen Armee in der Provinz Kars die türkische Grenze besetzt hätten. Von dem russischen Generalkonsul sei die Erklärung abgegeben worden, daß die Truppen den Auftrag hätten, die russische Grenze gegen die Einschleppung der Pest zu schützen. Der Vali habe in seiner Depesche an die Regierung hinzugefügt, er erachte diese Erklärung für unzureichend und erbitte den Befehl zu Gegenmaßregeln. — Wie die „Daily News" melden, wird Lord Salisbury auf seiner Reise nach der Riviera in Paris eine Unterredung mit dem Minister des Aeußern, Hanotaux, haben.

Athen, 25. März. („Agence Havas.") Die Abgeordneten der fremden Admirale haben sich in die verschiedenen Distrikte Kretas begeben, um den Aufständischen Aufklärungen in Betreff der Autonomie zu geben. Ueberall erklärten die Kreter, daß sie dieses Regime ablehnen und nur die Vereinigung mit Griechenland annehmen.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Börse vom 26. März, Mittags 12½ Uhr. — Credit-Actien 305⅞, Disconto-Commandit-Antheile 204.—, Staatsbahn-Actien 296⅞, Lombarden 74⅛, Gotthardbahn-Actien 163.90, Centralbahn 136.70, Nordostbahn 129.—, Unionbahn 91.50, Laurahütte-Actien 156.75, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Bochumer —.—, 6-procentige Mexikaner 94.80, Italiener 89.90. Tendenz: fest, still.

Geschäftliches.

„Die Graziöse Welt", das neueste prächtige Modenblatt, erscheint vom 1. April d. Js. ab in dem beliebten, großen Journalformat mit Schnittmusterbogen, welche eine Fülle der genauesten Schnittmuster in Originalgröße enthalten. Die erste Aprilnummer dieses praktischen Modejournals ist illustratio und inhaltlich so schön ausgestattet, wie man dies seiner anderen Modezeitung zu dem billigen Preis von 1½ Mk. nachrühmen kann. Die eleganten und geschmackvollen Frühjahrstoiletten, die große Auswahl von Kindermodenbildern, die stilvollen Handarbeitsvorlagen und vor Allem die äußerst zuverlässigen und genauen Schnittmuster in natürlicher Größe gewähren den Abonnentinnen des neuen Modenblattes einen wirklichen Nutzen. — Was Neuheit und einfache Eleganz der Moden, sowie Genauigkeit der Schnittmuster anlangt, so steht die „Graziöse Welt" nächst dem „Bazar" und der „Eleganten Mode" auf dem Gebiete der illustrirten Modezeitungen unerreicht da.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Expeditionsgeschäft u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 25. März 1897.

Reichsbank-Discont 3½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 3½ %.

	Staatspapiere.		4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.40	4.	D. Elf. u. Wchs.-Bk.	115.35	4.	Glasindustr. Siem.	201.90	4.	Sardin. Secund. Lo.	31.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. M	100.80
4.	Dtsch. Reichs-A. M	103.95	4	» » » Silb. »	86.70	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	126.	4.	Grazer Trambahn	—	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.95	4.	» Centr.-B.-Cr. »	102.30
3½	» » »	103.65	4.	» St.-Rte. Kron. »	99.90	5.	Banque Ottomane	102.80	4.	Int.B.-u.E.-B. St.-A.	175.	5.	» » 500r »	57.95	3½	» » »	—
3.	» » »	97.45	4½	» Inv.-Al. v. 88 M	103.40	Zf.	**Eisenbahn-Actien.**		4.	» » » Pr.-A.	181.85	5.	Tosean. Central »	92.20	3½	» » »	99.
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	103.90	4.	» Grundentl. fl.	83.55	5.	Hess. Ludw.-Bahn	118.50	5.	» Elektr. G. Wien	—	5.	Westalc. v. 1879 »	—	3½	» Comm.-Obl g. »	100.65
3½	» » »	103.70	*5.	Argent. v. 1887 Ves	61.50	4.	Ludwigsh.-Bexb.	243.60	5.	Kölner Strassenb.	—	5.	» » 1880 »	89.30	4.	» Hyp.-B.div.Sr.»	101.
3.	» » »	97.65	*4	» v.88 innere »	54.80	4.	Lübeck-Büchen.	163.	4.	» Verl. u. Druck.	130.	3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60	4.	» » » »	102.70
4.	Bad. St.-Obl.	101.80	*4	» v.88 äuss. £	54.80	4.	Marienb.-Mlawka	85.10	4.	Mehl- u. Brodf. Hs	94.50	3½	Gotthardbahn	102.20	4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.10
4.	» » v. 1886 »	101.80	4½	Chilen. Gld.-Anl. M	89.	4½	Pfälz. Maxbahn	155.10	5.	Nied. Leder f. Spier	190 90	3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	91.50	3½	» » » »	99.
3½	» » v. 1892 »	102.80	6.	Chin. Staats-Anl. £	110.70	4.	» Nordbahn	137.75	4.	Norddd. Lloyd	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	102.60	4.	Südl.B.-Cd.Mnch.»	100.10
4.	Bayer. »	102.55	5½	» » » M	105.20	4.	Werrabahn	—	4.	Rhrenk.-F. Dürr	116.	4.	Rybinsk-Kosl. M	101.95	3½	» » » »	100.20
3½	» E.-B.-O. »	98.55	5.	Chines. Goldanl. 1896	100.60	6.	Ver. Arad. Csn. S.W.	107.87	4.	Spinn. Hüttenhm.	98.	4.	Warsch.-Wien. »	—	4.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.50	4.	Un. Egypt.-A. opti. £	107.30	5.	Böhm. Nord »	—	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.85	4.	Wladikawkas Rbl.	102.40	4.	» v. 1887 »	—
3.	» v. 1886 »	98.70	4.	» » » ult. »	—	5.	» West »	—	4.	Türk. Tab.-Actien	—	5.	Anatolische M	83.15	4.	» Nationalbk. »	—
4.	Hessische Obl. »	102.40	3½	Priv. Egypt.-An. »	102.45	5.	Buschtherad. B. »	—	4.	Veloce it. Dpfsch.	—	4.	Port. E.-B. v. 86u. 89	63.20	4.	Oest. B.-Cd.-B. M	—
3.	Sächsische Rte. »	97.05	6.	Mexik. St.-Anl. M	—	4.	Czakath-Agram »	57.50	4.	Ver. Brl.-Pfl. Gum.	187.	5.	Nied. Transv. Obl.	—	4.	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4.	Württ. Obl. 75-80 »	102.	6.	» » » 2040r »	94.60	5.	» Pr.-Act. »	—	4.	» D. Oelfabriken	99.25				4.	Schwed. R.-H.-B. M	106.30
4.	» » » 81-83 »	102.10	6.	» » » 408r »	96.40	5.	Dux-Bodenb. ult.	55.	5.	» Schulst. Fulda	141.50	Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**		3½	» » »	99.50
4.	» » » 85-87 »	102.	5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	87.10	5.	Graz-Köflach »	—	4.	Verlag Richter	42.	*4.	Atlant. & Pac. 1937	50.90	5.	Serb. St B.-C.-A. Fr.	—
4.	» » v. 1891 »	—	5.	» » » 408r »	87.10	4.	Lemberg-Czern. »	248.	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	120.50	4.	Brunsw. & W. 1938	73.20			
3½	» » 88 u. 89 »	98.80	3.	» cons. inn. ult. £	25.50	5.	Oest.-Ung. St.-B. »	296.37	4.	Westd. Jute-Spinn.	121.	4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105		**Antheilscheine.**	
3½	» » 93 u. 94 »	98.20				4.	» Local.-B. »	—	4.	Zellstoffib. Waldh.	228.05	5.	Calif. u. Oreg. L. M.	103.60	Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.40	Zf.	**Städt. Obligationen.**		5.	» Südbahn »	74.02	4.	Zellstoff Dresden	109 50	6.	Central Pac. 1898	99.	4.	Bad. Präm. Th. 100	147.20
3½	» » 86 »	100.50	4.	Frankf. M. Lit. R M	101.	5.	» Nordwest »	—				6.	do. (Jcaq Vall) 1900	101.80	4.	Bayer. » 100	156.15
3.	» » »	—	3½	» N & Q »	101.80	5.	» Lit. B »	—	Zf.	**Bergwerks-Actien.**		4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	87.85	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.20	3½	» 8 »	101.70	4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	121.	4.	Bochum. Gusstahl.	153.70	6.	» Milw-St. Paul 1910	116.	3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	123.60
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	23.	3½	» T. v. 91 »	100.50	4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—	4.	Concordia, Bgb.-G.	223.	6.	» » » » 1921	111.50	3½	» » Lit. » 100	116.
*5.	» » kl. »	—	3½	Darmstadt »	101.15	4.	Raab-Oedenb. »	101.75	4.	Coal Bergw.-A.-G.	153.	4.	» » » » 1989	99.20	3.	Holl. Comm. fl. 100	103.50
*4.	» » v. 87 »	24.80	3.	Karlsruhe 1886 »	95.70	4½	Reichenb.-Pard. »	—	4.	Dortm. U. Fr. A. Lit. A.	46.50	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	102.25	3½	Köln-Mind. Th. 100	138.35
3.	Holländ. Obl. »	97.50	3½	Mainz 86 u. 88 »	—				4.	Gelsenkirch. ult.	161.	4.	Denv. & Rio Gr. 1900	107.65	3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Ital. Rente cpt. Lire	90.10	3½	Wiesbaden »	101.	4.	Gotthard-Bahn ult.	164.10	4.	Harpener Bergbau	174.55	4.	» » » » 1936	86.05	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	136.50
5.	» » ult. »	89.80	3½	» 1887 »	—	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	92.	4.	Hibern.-Bergw.-G.	175.25	5.	Georgia Centr. 1937	90.85	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	142.60
5.	» » 10000r »	90.10	4.	»	—	4.	» St.-A. gar.	—	5.	Hugo b. Duer i. W.	—	4.	Illinois Centr. 1953	97.90	5.	» » 1860 » 500	125.60
5.	» » kleine »	90.	4½	Bukarest M	93.	4.	Schweiz. Central	137.10	4.	Kallw. Aschersleb.	149.50	6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.	3.	Oldenburger Th. 40	129.50
5.	» » »	54.10	5.	» 1888 »	—	4.	» Nordost	129.80	5.	» Westeregeln	174.80		» » » 1980	63.	2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	98.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.10	5.	Lissabon 2000r »	67.80	4.	» 400r »	68.30	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	31.	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	113.	*3.	Türk. Frs 100 (1.0.76)	29.
4.	» Silb.-Rte. Juli »	85.95	5.	Neapel St. gar. Lo.	81.40	5.	Neapel St. gar. Lo.	81.40	6.	North Pac. I. M. 1921	113.60						
4.	» » » April »	85.85	4.	Rom Ser. II-VIII »	89.50	4.	Rom Ser. II-VIII »	89.50	*6.	do. III » 1937	76.30		**Universalloths per Stück.**				
4.	» Pap.-Rte. Febr. »	—	3½	Zürich 1889 Fr.	101.	4.	Zürich 1889 Fr.	101.	*5.	do. cons. » 1989	53.90	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	41.30			
4.	» » » Mai »	85.60	*5.	Pr. Buenos-Air. M	43.	5.	Pr. Buenos-Air. M	43.	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	71.	—	Augsburger » 7	23.80			
*4	Portug. St.-Anl. M	33.60	4½	Stadt Buenos-Air. £	73.50	4½	Stadt Buenos-Air. £	73.50	*5.	Oreg. Rw-Nav. 1946	80.85	—	Braunschw. Th. 20	106.			
*3.	» Russ. Schuld £	23.75	Zf.	**Bank-Actien.**					6.	Missouri Cons. 1920	77.	—	Finlländische Th. 10	—			
4½	» St.-Tab.-A. »	94.70	3½	Dtsche Reichsbank	158.30				6.	South Pac Cal. 1905/6	105.95	—	Freiburger Fr. 15	28.45			
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	99.35	4.	Frankfurter Bank	177.				6.	Wst. N.-Y.-Penn 1937	105.	—	Genua Lo. 150	—			
5.	» » kl. »	—	4.	Amsterdamer Bank	183.				2.	» » » 1927	47.60	—	Mailländer Fr. 45	40.			
5.	» » v. 1893 »	100.10	4.	Badische Bank	114.95							—	» » 10	12.80			
4.	» » am. 1890 »	87.40	4.	Berl. Handelsg. ult.	161.30				Zf.	**Pfandbriefe.**		—	Meininger fl. 7	21.50			
4.	» » inmere Lei	86.50	4.	Darmst. Bank »	156.10				4.	Bayr. Vrb. Mnch. M	100.	—	Neuchâtelor Fr. 10	21.			
4.	» » Russ. »	87.40	4.	Deutsche Bank »	197.				3½	» » » »	100.10	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	324.			
5.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.50	4.	D. Genoss.-Bank »	121.90				4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.20	—	» Credit » 58 » 100	342.			
4.	» » Eisb. A.-I-II »	104.90	4.	» Vereinsbank	117.35				3½	» » » »	100.30	—	Pappenheimer fl. 7	22.60			
4.	» Ins. A. v. 87 »	—	4.	Discont.-Comm. »	203.80				3½	» » » »	99.90	—	Schwedische Th. 10	—			
4.	» St.-R. v. 1894 »	66.95	4.	Dresdner Bank »	153.				3½	Pfälz. Hyp. B. »	99.50	—	Ung. Staats 5 fl. 100	269.70			
4.	Serb. amor. G.-R. £	63.	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	174.70				4.	» » » » 1886-90 »	102.20	—	Venetianer Lo. 30	23.40			
5.	» Tabak-Rente »	—	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	127.				3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70						
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—	4.	Mitteld. Creditb.	115.40				3½	» » » XV. »	101.		**Wechsel**, kurze Sicht.				
5.	» » » B »	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	140.80				3½	» Hyp.-Crd.-V. »	99.80	Amsterdam		168.50			
4.	Spanier opt. Pa.	—	4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.				4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50	Antwerpen-Brüssel		80.95			
4.	» ult. »	69.50	4.	Pfälzische Bank	138.40				4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.30	Italien		76.87			
4.	» kl. »	—	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.					» » »	101.75	London		20.38			
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	92.50	4.	Rhein. Creditbank	135.50					» » »	98.80	Paris		81.			
5.	» Zoll-O. opt. »	87.80	4.	» Hyp.-Bank	176.20					Meining. Hyp-B. »	99.50	Schweizer Bankplätze		80.50			
5.	» » £ 20 »	—	4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.75					» H.-B. unk. 1900	101.70	Wien		170.20			
5.	» » ult. »	—	4.	Süddeutsche Bank	100.60					» » M.	100.50						
5.	» Fund. v. 88 M	85.70	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.30					Mtld. Bodc. Greis »	100.75		**Gold u. Papiergeld.**				
4.	» priv. v. 1890 £	—	4.	Württ. Vereinsbk.	146.75					Nass. Ldb. div. Lit. »	100.90	20-Franken-Stücke		16.21			
4.	» cons. Obl. »	67.	5.	Oesterr.-Ung. Bank	808.					» Lit. M »	101.50	Dollars in Gold		4.18			
4.	» conv. Lit. B »	—	5.	Oesterr. Länderbk.	195.12					» » N »	103.	Dukaten		9.63			
4.	» » » C »	—	5.	» Creditanst.	304.87					» » O »	97.	Engl. Sovereigns		20.35			
1.	» » » D »	18.55	5.	Ungar. Creditbk.	—					Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.40	Russ. Banknoten		216.20			
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.70	5.	» Esk. u. W.-B.	—					» H.-B. v. 1889 »	100.50	Amerik. »		4.16			
4.	» » » ult. »	103.65	5.	Unionbk. in Wien	—					» » »	100.10	Französ. »		81.			
4.	» » » fl. 500 »	103.80	5.	Wiener Bk.-Verein	217.25					Pomm. H.-A.-B. »	101.50	Oesterr. »		170.15			
4.	» » » fl. 100 »	103.90	4.	Allg. Elz. Bhges.	89.80					Pommer. A.-B. »	105.20						

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. März. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.

Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtumzügen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 1978

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Fischerstraße 7,
8 Zimmer und Zubehör nebst schönem Garten und Stallung, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 1766

Zu verm. oder **zu verk.** per **1. April** oder **1. Juli Villa Abdazia**, Mozartstraße 7, m. Stallung für 7 Pferde, Remise für 10 Wagen, Manege, d. **J. Chr. Glücklich.** 1893

Das Landhaus Parkstraße 9b,
in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermiethen evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoß, zwischen 10—12. 1778

Sonnenbergerstraße 37 große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenhaus, ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst von 11—1 Uhr. 897

Für 2200 Mk.
Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 1751

Landhaus, 9 Z. groß, im u. mit Obstgarten, Miethpreis 2200 Mk. pro Jahr, für **sofort** zu vermiethen durch **J. Schlichtig**, Rheinbahnstraße 8.

Kleines Landhaus im Nerothal zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Geschäftslokale etc.

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Steinmetz.** 7404

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte zu vm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 8090

Albrechtstraße 22 ist ein Erdgeschoß-Lagerraum, geeignet für Möbel u. s. w., zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 1879

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7332

Kl. Burgstraße 1
schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu vm. Näh. bei im Porzellan-Laden. 1726

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als **Büreau** oder dergleichen **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi**, im Laden Dambachthal 6 b. 8322

Emserstraße 20 sind große **Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm.** 7730

Faulbrunnenstraße 6 ein Laden mit Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 742

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 7731

Friedrichstraße 47 schöner Laden, als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8243

Friedrichstraße 47
Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 Mk. per 1. April zu verm. Näh. im Metzgerladen. 56

Grabenstraße 2, an der Marktstraße, **Laden** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Heh. Eifert.** 1380

Häfnergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 93

Hartingstraße 5
Laden mit Wohn., für Bäckerei, sowie 3 Zim. mit Balkon u. Küche, im Abschl., und Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, zu verm. 1769

Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1240

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 7733

Karlstraße 32, 1, 2 schöne Werkstätten zu vermiethen. 1933

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen Kirchgasse 9. **Conradi.** 550

Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermiethen. 7967

Louisenstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7977

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1991

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Entresolraum **Marktstraße 2** für 350 Mk. zu vermiethen.

In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist ein schöner **Laden** nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermiethen. 1018
Conrad Vulpius.

Mauergasse 3 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669

Mauritiusplatz 6 Laden m. Wohn. a. 1. April bill. zu v. 1914

Mauritiusstraße 8 ist der große **Eckladen,** sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8174

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 1505

Metzgergasse 12, in der Nähe der Marktstraße, ist ein großer, schöner heller Laden, für jedes Geschäft, auch für eine Filiale oder Büreaux sehr geeignet, auf 1. April 1897 sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei **Jos. Dienst,** Spezereiladen. 1563

Moritzstraße 14 Werkstätte mit Wohnung, erstere auch als Lagerraum, zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 1711

Für Metzger.
Moritzstraße 44 sind die von Herrn Aug. Fuchs benutzten Geschäftsräume, in welchen seit Jahren mit größtem Erfolge Schweinemetzgerei betrieben wurde, per 1. Oct. d. J. anderweit zu v. Näh. daselbst 1 St.

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 7738

Werkstätte, 2 St., 11 Mtr. l., 7 Mtr. br., mit **2 Zimmern** u. ev. u. mehr. Räumen zu vermiethen Mühlgasse 9. 1036

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1998

Geräumiges Lager
33. Oranienstraße 33
mit großem Hofraum, Büreau-Räumen, drei Zimmern, do. kleine Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Keller 2c., für jeden Großbetrieb geeignet, bisheriger Inhaber Fa. L. Usinger Nachflg., Mettlacher Platten. 1878
Näh. Oranienstraße 33, 3.

Nerostraße 23 Laden mit 1 Zimmer (Abschluß) auf 1. April zu verm. 1777

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1346

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 1007

Römerberg 39 ein Laden, f. j. Gesch. p., per sof. zu verm. 1385

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 8391

Saal (ca. 58 □-Meter groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermiethen Kleine Schwalbacherstraße 10, Gewerbehalle. F 846

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres 1 St. bei **Nicol. Hirschhäfer.** 117

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Wedergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 7744

Walramstraße 13 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 7745

Webergasse 15 ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäfts- u. Büreauräume eignet, ab 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1414

Webergasse 56 ein **kleiner Laden** nebst Wohnung eingetr. Krankheit wegen auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1621

Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch als Lagerraum zum 1. April zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626

Wellritzstraße 5 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1063

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 188

Wellritzstraße 49, Neubau, Laden mit Wohnung zu verm. 1560

Wilhelmstraße 6
ein tiefer Laden mit Ladenzimmer oder Zimmer mit Straßeneingang, separat, für Büreauzwecke geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 1408

Porkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 8351

Große und kleine **Läden** mit und ohne Wohnung zu vermiethen Bärenstraße 3, 4 und 5 und Kleine Webergasse. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1416

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 8035

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 1826

Laden **in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig,** auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011

Werkstätte, helle, ganz oder getheilt, an ruh. Gesch. zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 722

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 488

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 1208

Ein Spezereiladen mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. per 1. April an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. R. 814** a. d. Tagbl.-Verl. 1952

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 62 10—6 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 1297

Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Denzin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 66, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2008

Biebricherstr. 21
modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener Erde 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Adolphsallee 31
herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen Vorm. v. 11—1 Uhr. 790

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Horststraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuerfreier Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7751
Heinr. Baeschler, Sedanplatz 6, 1. Et.

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2—3 Uhr. Näh. 1. Stock. 1116

Frankfurterstraße 10 Hochparterre, 8 Zimmer, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad und Zubehör, zu vermiethen. 1541

Die von mir bisher im **1. Stock Marktstraße 21 innegehabte Wohnung,** besteh. aus 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder getheilt zu verm. Dieselbe eignet sich auch für Büreaux. 905
B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Stallchen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Wilhelmstraße 13

ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisenaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist die 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 727

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad ꝛc., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8060

Kirchgasse 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs Jahre von Herrn **Dr. Meerlein** bewohnte geräumige und comfortabel ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Hutladen. 761

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, **Bel-Etage,** großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Gerichtsstraße 1, 2 r. 8061

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes,** ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, gw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 7760

Sonnenbergerstr. 23,

in herrschaftlichem sehr ruhigem Hause, Südseite, ist die elegante **Beletage,** 7—8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe, Aufzug, Badeeinrichtung. Zu besichtigen Dienstag und Samstag Nachmittag 4—5 Uhr. Nähere Auskunft wird ertheilt **Röselstr. 7, Part.,** o. durch **J. Meier,** Agentur, Taunusstr. 28, Sprechz. 9—10 u. 3—5 Uhr. 358

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Taunusstraße 55 ist die hocheleg. Herrschaftswohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad ꝛc., auch getheilt, **mit Lift** zu befahren. Näh. bei 7340
E. Roos, in No. 57, 1.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehner** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Bess.** 6775

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 294

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Wohnung im 2. Stock, von 6 Zimmern ꝛc. auf 1. April zu v. Näh. Nicolasstr. 5, P. F 197

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6850

Alexandrastraße 1, Ecke der Biebricherstr., Bel-Etage, 6 Zimm. nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer, Fischerstraße 4, Part. 417

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind per 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wegzugs halber für gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 8368

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 7168

Goethestraße 9, Part., 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon und Gärtchen, zu Mitte März oder später zu verm. 7907

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 454

Herrngartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 6786

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part. d. Hauses od. Mörringstr. 3, 1. 1780

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zum 1. April zu vm. N. Herrnmühlgasse 7, P. 956

Kapellenstraße 10, 2. Et., 6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. 1988

Kapellenstr. 6, 2. Et., 6 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres Taunusstraße 9, im Mineralwasserladen. 1592

Kapellenstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und vielem Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 22, Mittelbau Part., oder Mainzerstraße 54. 1807

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts oder im Eckladen. 477

Villa Nerothal 43a sechs bis sieben Zimmer und reichliches Zubehör auf 1. Juli, auch früher, zu vermiethen. Näheres Nerobergstraße 16, 2 St. 1805

Neudorferstraße 8, nächst der Biebricherstr., sind 2 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezim. mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstеinerstraße 2, Part. 1827

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 1236

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 7769

Villa Elisa, Nöderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genüg. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 8181

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 6396

Schöne Aussicht 18 elegante freundl. Wohnung von 6 oder 5 Zimmern, reichl. Zubehör, großer gedeckter Balkon, an ruhige Familie per 1. April zu vm. Näh. Part. 7566

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per 1. April 1897, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch 7512
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schöne helle geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör (Bel-Etage) **preiswerth** per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 7, Part. F 198

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8230

Adelhaidstraße 12

hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidstraße 14

Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, **per sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 1137

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 56

sofort oder per 1. April zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 1166

Adelhaidstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. 2 St., 9—11 und 2—4 Uhr. 1458

Adolphsallee 53 1. sch. Wohn., 5—7 Z., v. 1. Oct. z. v. N. Pagenstecherstr. 2. 1939

Adolphstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Z. u. Zub. auf sofort zu v. 7772

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Anzusehen 11—12. Näh. Part. 393

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ganz in der Nähe der neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, sämmtlich nach der Straße gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. 19

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. April zum Preise v. 600 Mk. Näh. B. P. 784

Albrechtstr. 41 e. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Abschl.) sof. zu v. N. das. 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Große Burgstraße 7, 1. Etage rechts, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 766

Dambachthal 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern,** Küche, Speisekammer u. Zubehör, **per 1. April** zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8321

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Dambachthal 8a, Vorderhaus, ist eine Part.-Wohnung von **5 Zimmern** mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, **per 1. April** zu vermiethen. 8320
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Drudenstraße 4, neben Ecke Emserstraße, gesunde freie Lage, Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näh. Part.

Dambachthal 6b, 8 und 8a, Gartenhäuser, sind hübsche Wohnungen von **5 Zimmern,** Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, **per 1. April** zu vermiethen. 8319
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Emserstraße 2 ist die schöne Part.-Wohnung mit Balkon, best. aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. Juli zu verm. Preis 1100 Mk. Näh. Part. rechts. 768

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, resp. die Bel-Etage v. fünf Z. ꝛc. p. 1. April zu vm. Näh. 1 St. Anzus. v. 2—4 Uhr. 756

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer ꝛc. gl. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6143

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 849

Helenenstr. 1, Ecke Bleichstr., sch. komf. 5-Z.-W. z. 1. April. 668

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankenstr. 1, P. 295

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör und großem Weinkeller zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, P. 77

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 7383

In dem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 104** ist eine hochelegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Oranienstraße 15. 1829

Kapellenstraße 23 Hoch-Part., 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 655

Moritzstraße 17

5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst. 8172

Moritzstraße 18, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 6783

Moritzstraße 20, 2 Tr., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. 8376

Moritzstraße 26, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 487

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. 7784

Moritzstraße 60

Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part.** 692

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 534

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 große Zimmer (Balkon), e. B., 8 Zimmer, auf April 1897 zu verm. Näh. Nerothal 6. 8384

Nicolasstraße 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1916

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. ꝛc., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 297

Nicolasstraße 24 im 2. Stock herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad u. Zubehör, 2 Balkons, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr. Näheres Biebricherstraße 29. 807

Oranienstraße 40

5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 102

Oranienstraße 43 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller ꝛc., per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. 1004

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1145

Pagenstecherstraße 3

ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zum 1. April zu vm. Näh. 2. Etage. 612

Rheinbahnstraße 4

ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf großen Zimmern u. 3 Mansarden zum 1. April zu vermiethen. Schöne Fernsicht. Näh. 2 St. 465

Rheinstraße 94,

3. Et., 5 Zimmer, Balkon mit großen Speisekammern, Kohlenaufzug ꝛc. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1114

Rheinstraße 99,

gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu verm. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr od. bei **G. Schopp,** Taunusstraße 39, 2. 6938

Schlichterstraße 15

Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer u. Zubehör, Mitgebrauch von Garten und Bleichplatz, zu verm.

Schützenhofstraße 14 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr.
Schützenhofstraße 13 Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 8133

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 928

Schwalbacherstraße 30

(Alleeseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per 1. April zu vermiethen. 1352

Stiftstraße 2, Bel-Etage,

eleg. Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Vorgarten und reichl. Zubeh., **Wegzugs halber z. 1. April** od. spät. **bill.** abzugeben.

Sedanplatz 2

eine abgeschloss. Wohnung, 2. Etage (kein Hinterhaus), v. 5 Zim., Balkon, Küche und Speisekammer, mit allem Zubeh. auf den 1. April zu vermiethen. Näh. Part. oder Bleichstraße 19, 1. Et. 87

Ecke Taunus- und Querstraße,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7929

Zu vermiethen

Wegzugs halber auf 1. April die **hocherrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör der **Villa Lydia,** Victoriastr. 8. Zu erfragen Augustastraße 11, 2. 1468

Weilstraße 8

eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, zum 1. April. 211

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. 2 St. r. oder im Spezereiladen. 158

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2. Etage), mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 8394

Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wörthstraße 2a, im Laden. 6556

Zimmermannstraße 4, 1, sch. freigeleg. Wohng. v. 5 Zimmern, Badez., Balkon und Zubehör zu verm. 1532

Für October oder früher

zwei herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen (Preis 1890 Mk. und 2000 Mk.), mit Garten und Comfort der Neuzeit, zu vermiethen durch **Schlichtlag,** Rheinbahnstraße 3.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. März. 45. Jahrgang. 1897.

(58. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Klippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Kein Lüftchen wehte, eine vollständige Windstille herrschte, und doch stiegen von Südwesten her fest zusammengeballte schwarze Wolkenmassen langsam am Himmel empor.

„Es ist unerträglich schwül und heiß!“ seufzte Bertha, den Roman, in welchem sie gelesen hatte, bei Seite legend, denn selbst für die leichte Beschäftigung nahm ihr die drückende Schwüle Lust und Kraft. „Man vergeht in diesem entsetzlichen Klima entweder vor Hitze oder vor Kälte. Man friert oder man siedet, einen schönen, milden, lauen Sommerabend giebt es in diesem abscheulichen Westpreußen nicht.“

Sprach sie diese Worte zu sich selbst oder richtete sie dieselben an die junge Dame, welche etwas entfernt von ihr an dem in der Mitte des geräumigen Altans stehenden runden Tisch saß und eben eifrig beschäftigt war, der kleinen Klara eine Zeichnung zu korrigiren? Es war schwer zu bestimmen, denn Bertha schaute, während sie sprach, die junge Dame nicht an, sie blickte hinaus nach dem Garten. Sie hatte trotzdem eine Antwort erwartet, und als sie eine solche nicht erhielt, richtete sich ihr Blick schnell der jungen Dame zu; die zuerst langsame Bewegung ihres Fächers wurde schneller und ein eigenthümlich scharfer Zug legte sich um den feingeschnittenen Mund.

„Elise!“

Der Ruf des Namens erklang so schneidend befehlend, daß die Angerufene, welche sich eben zu der Zeichnung niederbeugte, erschreckt jäh emporfuhr. Eine dunkle Purpurröthe flog über ihr reizendes Gesicht, ihre Lippen öffneten sich leicht zu einer Entgegnung, aber noch im rechten Moment besann sie sich, sie preßte die Lippen fest zusammen, kein Wort ließ sie laut werden, so sehr auch der scharfe Ruf eine Frage nach seiner Ursache gerechtfertigt hätte. Sie verließ ihren Platz und trat zu Bertha, dem an sie ergangenen Rufe folgend.

„Kannst Du keine Antwort geben, wenn ich zu Dir spreche?“ fragte Bertha mit scharfem Tone.

„Verzeih', ich hatte nicht geglaubt, daß die Bemerkung an mich gerichtet sei,“ entgegnete die so unfreundlich Angeredete.

„Wirklich eine eigenthümliche Entschuldigung! Zu wem sollte ich wohl sprechen, als zu Dir? Oder meinst Du, ich sei albern genug, hier Monologe zu halten? Ich muß Dich schon bitten, künftig meinen Worten eine etwas größere Aufmerksamkeit zu schenken; ich liebe es nicht, in den Wind zu sprechen.“

Jedes Wort wurde von Bertha scharf betont und mit der Absicht zu kränken gesprochen; es erreichte auch seinen Zweck, wieder färbte sich für einen Augenblick das Gesicht der jungen Dame mit einer fliegenden Röthe, aber wieder unterdrückte sie eine ihr auf der Zunge schwebende Entgegnung, sie antwortete nicht, aber ihre Schülerin trat für sie ein.

Auf Klara schienen die gegen ihre Lehrerin gerichteten unfreundlichen Worte einen viel tieferen Eindruck zu machen, als auf die Beleidigte selbst; sie legte den Bleistift nieder, sprang auf und stellte sich, die zarte kleine Gestalt so hoch aufrichtend, wie nur irgend möglich, vor ihre Schwägerin, mit blitzenden Augen betrachtete sie diese, und daß sie bereit war, mit ihr den Streit aufzunehmen, das erklang aus dem trotzigen Tone, mit welchem sie sagte:

„Was fällt Dir ein, Bertha? Was hat Elise gethan, daß Du sie so anfährst? Daß sie Deine alberne Bemerkung über unser Westpreußen nicht beantwortet hat? Die konnte auch an mich gerichtet sein, und ich würde Dir schon gebührend geantwortet haben, wenn ich nicht mit meiner schlechten Zeichnung so eifrig beschäftigt gewesen wäre.“

Die Kleine war reizend, als sie so trotzig und herausfordernd vor Bertha stand, sie hatte Elisens Hand ergriffen und hielt diese fest.

„Das ist ja allerliebst!“ entgegnete Bertha, ihre kleine Schwägerin mit einem verächtlichen Blick musternd und sich dann wieder zu der Lehrerin wendend. „Deine Erziehungsmethode scheint vortreffliche Früchte zu tragen, beste Elise! Kaum vierzehn Tage hast Du sie angewendet und schon hast Du es dahin gebracht, daß dieses unartige Kind die Achtung gegen die Frau des Bruders und Vormundes in so unziemlicher Weise verletzt. Ich gratulire Dir zu solchen Resultaten, welche mich zwingen werden, von Hugo zu fordern, daß er Klara zu einer strengeren Erziehung in irgend ein Institut schickt.“

„Versuch' es doch!“ erwiderte Klara höhnisch. „So große Macht Du auch über meinen lieben Hugo hast, das wird Dir doch nicht gelingen, Du müßtest denn das Testament meines guten Papa umwerfen können.“

„Schweig', ich spreche nicht mehr mit Dir!“

„Ich aber spreche mit Dir und werde immer so mit Dir sprechen, wenn Du mit Deinen giftigen Worten recht absichtlich die gute Elise zu beleidigen suchst. Ich leide das nicht! Ich bin kein kleines Kind mehr und ich weiß ganz gut, welche Rechte ich hier im Hause habe.“

„Klärchen, ich bitte Dich —“

„Laß mich nur reden, Elise!“ fuhr Klara fort, die sanfte Mahnung Elisens unterbrechend, „einmal muß es doch geschehen. Ich habe es mir oft genug vorgenommen in den vierzehn Tagen, seit Du bei uns bist, wenn ich hörte, wie Bertha Dich bei jeder nur denkbaren Gelegenheit zu kränken suchte durch ihre spitzen Bemerkungen. Bis jetzt habe ich geschwiegen, nun aber schweige ich nicht mehr!“

„Thue es mir zu Liebe, Klärchen!“ sagte Elise bittend. „Ich bitte Dich recht sehr darum. Du hast gehört, welche Vorwürfe mir Bertha gemacht hat, und vielleicht mit Recht, weil ich die Veranlassung gewesen bin, daß Du scharf und heftig zu ihr gesprochen hast. Wenn Du mich lieb hast, Klärchen, dann bitte Bertha um Verzeihung für Deine harten Worte!“

„Die?! Nimmermehr. Ich habe Dich so recht von Herzen lieb, so lieb, ich kann es gar nicht sagen wie; aber das kann ich nicht thun! Sie hat viel, viel mehr verdient für ihre Bosheit und ihre Undankbarkeit gegen Dich als das, was ich ihr gesagt habe.“

„Solche Frechheit ist nicht zu ertragen!“ rief Bertha tief empört. „Glücklicherweise kommt dort Hugo, er wird wohl wissen, was er sich selbst und seiner Frau schuldig ist.“

Hugo v. Wangen kehrte von einer kleinen Reise zurück, welche er nach G. gemacht hatte. Er war am frühen Morgen fortgefahren, hatte die Geschäfte besorgt, die ihn nach der Stadt gerufen hatten, und war dann eiligst nach Linau zurückgekehrt, um vor dem Ausbruch des im Westen drohenden Wetters zu Hause zu sein. Er war im Hofe vorgefahren und kam jetzt sehr heiter und vergnügt durch die Gartenstube nach dem Altan.

Mit Hugo v. Wangen war in vier Jahren eine große Veränderung vorgegangen; aus dem schmächtigen, schüchternen Jüngling war ein vollkräftiger, tüchtiger Mann geworden. Nur der gutmüthige Ausdruck seines freundlichen Gesichtes war unverändert geblieben, ja, er hatte sich in den vier Jahren noch vertieft. Hugo v. Wangen war kein schöner Mann, aber er hatte ein gewinnendes, angenehmes Aeußere.

Er war, als er auf den Altan trat, über seine unverhofft frühzeitige Rückkehr aus der Stadt und die schnelle Beendigung seiner Geschäfte so vergnügt, daß er die finstere, auf der sonst so glatten Stirne seiner Frau ruhende Wolke gar nicht bemerkte.

„Glücklich daheim noch vor dem Unwetter!“ rief er heiter. „Guten Tag, Frauchen!“ Dabei beugte er sich zu der im Schaukelstuhl Sitzenden nieder, gab ihr einen tüchtigen Kuß, dann nahm er Klara beim Kopf und küßte sie, um endlich die Lehrerin mit einer leichten Verbeugung und einem herzlichen „Guten Tag, Fräulein Lieschen!“ zu begrüßen.

„Wie oft soll ich Dich bitten, diese vertrauliche und für eine junge Dame von einundzwanzig Jahren gänzlich unpassende Anrede zu unterlassen!“ herrschte ihn Bertha mit scharfer Stimme an.

„Nun ja, Frauchen, Du hast Recht,“ erwiderte er gutmüthig, „ich hatte mich wieder vergessen! Das Fräulein Lieschen liegt mir noch von alter Zeit her auf der Zunge, und ich denke, Fräulein Lieschen nimmt es mir nicht übel, wenn es mir hie und da wieder entschlüpft; aber ich will mich schon bessern, also guten Tag, mein gnädiges Fräulein v. Osternau.“

„Das gnädige Fräulein wirst Du wohl thun, bei der Stellung, welche Elise in unserem Hause einnimmt, fortzulassen!“

„Wie Du willst, Frauchen, sagen wir also, guten Tag, Fräulein v. Osternau; wir wollen uns über solche Förmlichkeiten den Kopf nicht weiter zerbrechen, jede Anrede ist ja wohl recht, wenn sie nur gut gemeint ist. Mach' kein so grimmiges Gesicht, Frauchen, ich thue ja, was Du willst. Verdirb mir wenigstens heute den vergnügten Abend nicht. Denk' Dir nur, ich habe heute eine große Freude gehabt, ich habe einen alten lieben Bekannten, ja ich kann sagen, einen alten lieben Freund ganz unvermuthet in G. wieder gesehen. Rathe einmal, Frauchen, Du kennst ihn auch, und auch Sie, Fräulein Lieschen, wollte ich sagen, Fräulein v. Osternau!“

Bertha hatte keine Lust, zu rathen, sie wartete nur auf eine günstige Gelegenheit, um ihre Klagen gegen Elise und Klara zu erheben, und kümmerte sich wenig um den wiedergefundenen, ihr jedenfalls gleichgiltigen Freund ihres Mannes; aber ihr Interesse wurde doch erregt, als Wangen eifrig fortfuhr:

„Nein, Ihr könnt es nicht errathen! Denkt Euch, als ich eben von G. fortfahren wollte, ich saß schon im Wagen, wer kommt da im Sturmschritt die Straße herunter, ebenfalls in höchster Eile? Storting, mein alter lieber Freund Storting!“

(Fortsetzung folgt.)

Aechte Havana-Cigarren
empfiehlt in grosser Auswahl 3869
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Nußkohlen.
Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III f. Ofen- u. Herdbrand,
Halbfett-Nußkohlen, fast gar **nicht rußend und backend,** für **Salonfeuerung, Wurmbach'sche** und andere **Füll-Regulirösen,**
Anthracit-Würfel von **Kohlscheid** für amerikan. und andere **Dauerbrandöfen** 12196
empfiehlt in **vorzüglichster Qualität** und zu **billigsten Preisen**
Wilh. Theisen, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.
Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Möbel-Verkauf.
Friedrichstraße 25 sind folgende Möbel sehr billig zu verkaufen, als: Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen, ein- und zweischläf. lack. u. pol. Betten, Deckbetten, Kissen, Vorlegbetten, Spiegelschränke, lack. u. pol. Kleiderschränke, Küchenschränke, Schreibtische für Herren und Damen, lack. und pol. Tische, 5 hohe Pfeilerspiegel zu jedem Preis, alle Arten Spiegel, 1 sehr schönes Nußb.-Büffet, Servirtisch, Ausziehtisch und Stühle, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Divan, Ottomane, einzelne Sophas, Stühle von 3 Mk. an, sowie alle Arten andere Möbel. 3941

Gute, gebrauchte u. neue Möbel,
ganze Ausstattungen habe ich stets auf Lager.
Ich bin in der Lage, jedem Käufer eine ganze Haushaltungs-Einrichtung vom Einfachsten bis zum Elegantesten nett und billig hinzustellen unter Garantie für gute Sachen. Transport frei ins Haus. Auch werden Sachen eingetauscht. 3523
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Hausmacher Eier-Nudeln,
Eier-Maccaroni,
sowie sämmtliche Sorten getrocknetes **Obst,** als:
Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.
in reicher Auswahl empfiehlt 1633
A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.
Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Kinderwagen — Kinderstühle — Sportwagen.
Enorme Auswahl Neuheiten in jeder Preislage vom Einfachsten bis Hochelegantesten, allen Ansprüchen genügend.
Hervorragend billig!

Für 20 Mark ein eleganter Kinderwagen mit guten Federn, fein durchbrochener Korb neuester Form, Lederluchhausschlag, fein gepolsterter Rand, mit elegantem, hohen **farbigen** Verdeck, **vernickeltem** Schieber, mit **weissem** Griff. **Noch nie so billig dagewesen.** Nur durch waggonweisen Bezug möglich. Derselbe Wagen mit Gummirädern Mk. 27.—.
Für 6 Mark ein **bambusartig** gedrehter, fein **lackirter** Patent-Kinder-Stuhl mit Closet-Einrichtung, hoch und niedrig verstellbar, mit grossem Spiel- und Esstisch und gleichzeitig Fahr-Stuhl. Nur bei mir zu haben. Niedrige Kinderstühle mit und ohne Closeteinrichtung von 1 Mk. an.
Neuheit ersten Ranges!
Triumphzahl und Garantie durch
Maetheis Kommodstuhl.

Höchster Comfort!
Kein An- u. Abhängen der Beinstützen!
Alle Sorten Sportwagen ebenso preiswerth.
Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48, Telephon 309.
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens. 3866

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 420

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Diese Woche: **Erinnerungsfeier im August 1895 an den Heldengräbern und Schlachtfeldern von Gravelotte rc. Einweihung des Kaiser-Friedrich-Denkmal in Wörth, Elsaß-Lothringen, Straßburg u. s. w.**

Große

Mobilar-Versteigerung.

Heute Freitag, 26. d. M., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Herrn **Hauschild** nach **London** u. A. m. nachstehende **Möbel** im

Römer-Saale,
15. Dotzheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:
Eine complete **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend aus einem **Büffet**, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servante u. Divan, sodann eine vollständige **Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus **2 Betten**, nachhaltig, Spiegelschrank, Waschtoilette, Nachtische und Handtuchhalter, **3 Salon-Garnituren** in Plüsch-, Moquet- u. Rameltaschen-bezügen, 6 complete **Betten** mit 8-theil. Rosshaarmatratzen, Herren-Schreibbüreau, **Damen-Schreibtisch**, Verticow, 6 Tannen- und Nußbaum-Kleiderschränke, ovale, □ und Ausziehtische, Ottomane, einzelne Sophas, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Console, Kommode, Etagère, Spieltisch, Nippsachen, Blumentisch, Kleiderstock, Barock- und Speisestühle, Oelgemälde und andere Bilder, Spiegel, Weißzeug, 2 japanische **Rauchservice**, Pfeilerspiegel, Deckbetten und Kissen, eine vollständige Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Tisch, Topfbrett, Fliegenschrank, Glas, Porzellan und dergl. mehr, sowie ein sehr gutes **Pianino** von **Carl Platten** in Stuttgart.

Karl Ney & Cie.,
Auctionatoren und Taxatoren,
Hermannstraße 6.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagdutensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.
Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 2186

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery,
has returned to 3940
Thelemannstrasse 7.

Zeichnungen für Stickereien, sowie alle Arten Handarbeiten werden angenommen und bestens besorgt. 14466
Frau **Geyer**, Wwe., Schulberg 4, 2. St.

C. Buchner,

2461

Brennholz.

Kiefern-Anzündeholz, fein gespalten, **Kiefern-Bündelholz**, Schwartenschnitte, z. Nachspalten vorz. geeignet **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, geschnitten und gespalten sowie **Laugbein'sche Feueranzünder** empfiehlt 14875

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.

Grosse Modenzeitung
mit Schnittmustern
in Originalgrösse.

Zu den besten Modenzeitungen zählt unstreitig

„Die graziöse Welt"

Alle 14 Tage eine reich illustrirte Nummer mit Schnittmusterbogen

Preis nur = 1½ Mark = vierteljährlich
vom 1. April bis 1. Juli.

Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung.

Man überzeuge sich von der Gediegenheit der „Graziösen Welt" und der Genauigkeit ihrer Schnittmuster im Vergleiche zu anderen Modeblättern. Nächst „Bazar" und „Elegante Mode" gilt die

„Graziöse Welt"

als die schönste und nützlichste Modenzeitung.

Die „Graziöse Welt" ist durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zu beziehen.

9862

Für Confirmanden!
Confirmanden-Anzüge
fertig und nach **Maass**
zu billigsten Preisen.
Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

2904

Schluß d. Ausverkaufs 30. März.

Complette Laden-Einrichtung abzugeben.
Wilhelm Becker, Langgasse 32,
Tabak- u. Cigarren-Geschäft. 3949

Ein **Pferd** zu verkaufen Metzgergasse 8. 3851

Habe mein Baubüreau von **Helenenstraße 12** nach
Albrechtstraße 6, 1. Obergeschoß,
verlegt. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von Bauplänen, Bauleitungen, Vermessungen und Revisionen von Baurechnungen, übernehme Fertigstellung ganzer Banten auf eigene Rechnung.
Wiesbaden, den 23. März 1897.
Hochachtungsvoll
Ph. Maurer, Architect.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage meine

Metzgerei

von Schwalbacherstraße 45 nach

Sedanstraße 1
(Ecke Walramstraße)

verlegt habe.

Für das bisherige gütige Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch in mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung
Chr. Wintermeyer.

3918

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. März. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Bei der dritten Pappel links.

Novellette von Alberto Ernst.

Ein kalter, trüber Januartag. Der graue, bleierne Himmel scheint einen tüchtigen Schneefall zu versprechen. Adriane sitzt in ihrem reizenden, molligen Wohnzimmer und ihre Finger zaubern entzückende Rosen aus bunten Seidenfäden hin auf den nüchternen Kanevas. Allein ihre Gedanken sind nicht recht bei der Arbeit. Sie schweifen zurück in die nächste, die allernächste Vergangenheit, und die befand aus nichts als aus Glück, aus eitel lauterm Glück, von dem Alles zu ihr sprach, ihre ganze Umgebung, jedes Stück in dem Raum, Alles, denn Alles hatte er ihr geschaffen, er, Heinrich, er, der seit wenigen Wochen ihr Mann war, er, der sie zur Herrin des kleinen, entzückenden Hauses gemacht hatte.

Und sie stand auf, um Alles wieder zu sehen, zum tausendsten Mal, aber immer mit neuer Lust, neuer Freude, neuem Glück. Es war ihr, als ergreife sie da immer aufs Neue davon Besitz, von all den Dingen, die ihr Heim — ihr Heim — so süß und so traulich machten. Und von einem Zimmer zum andern gehend kam sie auch in Heinrichs Arbeitszimmer. Zum ersten Mal war sie allein in diesem Zimmer, in welchem jene künstlerische Unordnung herrschte, deren Geheimniß nur die Menschen kennen, die mit regsamem Geiste und lebendiger Phantasie zu arbeiten pflegen. Ihr Herz klopfte ein wenig, als sie auf den Zehenspitzen, gleich als fürchtete sie etwas Unbekanntes zu wecken, in das Zimmer eintrat.

Er war nicht da. Sie wußte es ja. Aber Alles sprach ihr in diesem Zimmer von ihm. Der leise Cigarettenduft, der da herrschte und sich in den Vorhängen und Stoffen verfangen hatte. Jedes Blatt Papier, das dort auf dem Tisch lag, jedes Buch, Alles. Und dort an der Wand hing ein Schild aus Plüsch, ein Photographieständer, den sie selbst ihm gestickt hatte. „Vergiß mein nicht" stand darauf.

Vergiß mein nicht! O nein, er würde sie niemals vergessen, so wie sie ihn niemals vergaß.

In dem Ständer zwei Bilder: das seine und das ihre. Einen Augenblick blieb sie davor stehen, dann erhob sie sich auf die Fußspitzen und drückte einen leichten Kuß auf sein Bild.

Im Ofen knisterte das Feuer. Ach, wie behaglich es hier in dem Zimmer war!

Und sie setzte sich auf den Lehnstuhl, auf dem er immer zu sitzen und zu schreiben pflegte. Neugierig las sie die Titel der Bücher, die auf dem Schreibtisch lagen. Lauter Meisterwerke der modernen Litteratur.

Dann ergriffen ihre Hände ein Blättchen, das er beschrieben hatte. Mehrere Worte waren ausgestrichen. Offenbar handelte es sich nur um ein Konzept. Ihre Augen überflogen die Zeilen. Doch schon bei den ersten Worten schrie sie laut auf.

„Angebetetes Mädchen!

Endlich ist die Stunde gekommen, da ich Dir meine heißen Liebesworte wieder werde zuflüstern können. Meine Frau ahnt nichts. Morgen, Freitag, um vier Uhr, bin ich im Volksgarten. Ich erwarte Dich dort bei der dritten Pappel links vom Haupteingang. Auf Wiedersehen also. Für mich beginnt heute die Ewigkeit, und wird erst morgen enden, wenn ich meine Lippen auf die Deinen drücke —"

Mit fieberhafter Hast hatte sie, todtenbleich und keuchenden Athems, diese Zeilen gelesen. Wie ein Knoten stieg es in ihr auf, der ihr die Kehle zusammenschnürte. Dann plötzlich schluchzte sie auf, und schluchzte, und schluchzte, und weinte. Vorbei! vorbei! mit einem Mal Alles vorbei, ihr ganzes Glück . . . Alles . . . Alles.

Fort, fort wollte sie von hier, wo sie Alles an ihr Unglück, an den schwarzen, schnöden Verrath ihres Gatten erinnerte.

Ja, sie wollte fliehen, zu ihrer Mutter hin, um dort, an ihrem Herzen, an ihrer Brust zu weinen, bis es mit ihr, mit ihren Thränen, mit Allem vorbei war!

Und plötzlich schien eine seltsame Ruhe über sie zu kommen.

„Morgen . . . Freitag . . . um vier Uhr . . . bei der dritten Pappel links . . .," flüsterte sie. „Freitag" . . . aber Freitag war heute . . . und er . . . war fort . . . und die Uhr . . . halb vier . . . Ah! und es kam über sie wie eine Offenbarung . . . .

* * *

Die grauen Wolken sandten weiße, wirbelnde Flocken herab. Die Wege waren hart gefroren und glitschig. Der Volksgarten lag weit ab. Die Entfernung schien ihr unendlich. Athemlos, keuchend, schweißgebadet, trotz der schneidenden Kälte langte sie endlich an. Der Haupteingang. Dort die Pappeln.

„Bei der dritten Pappel links."

Der Pappel gegenüber ein durch den Schnee dicht gewordenes Gebüsch. Hinter diesem versteckte sie sich. Hier wollte sie warten.

Und sie achtete der eisigen Kälte nicht. Sie achtete des Schnees nicht, der in dichtern und immer dichtern Flocken fiel. Sie achtete der Fieberschauer nicht, die sie kalt, eisig überliefen, — wie die Hand des Todes, die sich nach einem ausstreckt. Nein, all dessen achtete sie nicht. Sie wartete.

Sie wartete und verlor die „dritte Pappel links" nicht aus den Augen.

Vier Uhr! Doch Niemand kam. Es dunkelte schon. Mit einem Male Alles hell. Das elektrische Licht war entzündet worden und warf seine Strahlen auf den glitzernden, gleißenden Schnee, daß es aussah, als wäre der Boden mit Millionen von Diamanten besät. Und Niemand kam.

Fünf Uhr . . . sechs Uhr . . . Niemand. Und da . . . da fühlte sie die Kälte . . . Da fühlte sie, daß sie beinahe zu Eis erstarrt war, daß ihre Glieder von der Eisesluft nahezu gelähmt waren.

Sie raffte sich auf . . . Nach Hause.

„Der . . . . Herr?" fragte sie das Mädchen, das ihr aufmachte.

„Der ist schon lange zu Hause. — Er kam wenige Minuten, nachdem gnädige Frau fortgegangen waren."

In demselben Augenblick klang auch seine Stimme.

„Adriane, um Gotteswillen, wohin bist Du denn bei diesem Wetter gegangen?" und mit offenen Armen eilte er auf sie zu und küßte sie. Dann nahm er ihr Hut und Mantel ab und führte sie liebevoll an den Kamin.

Sie ließ Alles geschehen. Wie geistesabwesend blickte sie um sich. Der Tisch war gedeckt. Das Tischtuch aus herrlichstem Leinendamast, die glitzernden Krystallgläser, das Silberbesteck, das Bouquet duftiger Treibhausblumen, die flackernde, knisternde Flamme, das ganze Paradies einer stillen, glücklichen Heimlichkeit, verloren! verloren!

Und während Heinrich ihre Hände erfaßt hatte, um sie in den seinen zu wärmen, brach sie plötzlich in heftiges, konvulsivisches Weinen aus.

„Um Gotteswillen mein Lieb!" rief er erschreckt, „was ist Dir? Ist Dir ein Unglück geschehen? Sage doch. Sprich!"

Adriane aber brachte kein Wort, keinen Laut hervor, nichts, nur das furchtbare Schluchzen.

„Um Gotteswillen sprich! Sage mir was geschehen ist, wenn Du nicht willst, daß ich wahnsinnig werde!"

Und aus seinen Worten, seiner Stimme sprach so viel echter, aufrichtiger, herzzerreißender Schmerz, daß Adriane die Worte herdorpreßte: „Weil . . . weil Du . . . mich nicht mehr liebst."

„Ich liebe Dich nicht?!" Ein Aufschrei war es. Dann lächelte er. Leise strich er mit seinen Fingern über ihr goldiges Haar.

„Und wer sagt Dir, daß ich Dich nicht liebe?" fragte er, und seine Stimme hatte ihren einschmeichelndsten Klang.

„Wer sagt es Dir?" fragte er wieder.

Und da . . . da machte sie sich von ihm los.

„Wer?!" rief sie aus und stand da in ihrer vollen Größe. „Du selbst! leugne es, wenn Du kannst. Leugne, daß Amalie heute auf Dich warten sollte."

„A . . . ma . . . lie?!" stammelte er, mehr erstaunt als erschreckt.

„Ja, Amalie! Heute um vier Uhr, bei der dritten Pappel links!" und schmerzgebrochen sank sie wieder auf ihren Sessel hin.

Er aber . . . .

O, er, der Unmensch, er ließ sich auf das Sopha fallen, und lachte, und lachte, und lachte! Dann sprang er auf, lief zu ihr hin, die fassungslos über solch' bodenlose Frechheit dastand, und sie unmarmend rief er:

„Aber Liebchen, das war ja . . . das ist ja doch ein Brief aus meinem neuen Roman!"

„Aus Dei . . . nem Ro . . . man?"

„Aber natürlich, komm nur, komm." Und er zog sie, die ihm willenlos folgte, in sein Arbeitszimmer, er zog sie zu seinem Schreibtische hin, und „da," sagte er, „lies."

Und sie las: „Amalie" ein Roman von . . .

Und dann zeigte er ihr das zwölfte Kapitel und darüber stand:

„Bei der dritten Pappel links!"

Heute Freitag,
den 26. März, Vormittags 9 Uhr anfangend:

Fortsetzung
der F 232
Concurs-Versteigerung Schade,
Ecke Röder- und Stiftstraße hier.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Pflanzen-Versteigerung.

Heute

Freitag, den 26. März cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auctionslokale

3. Adolphstrasse 3

eine Parthie sehr guter lebender Pflanzen, als: Coniferen in verschiedenen Sorten, Taxus, Buxus, Aucuba, Rhododendron, Mahonia, Magnolia, Paeonia, Abies, Azalea, Ziersträucher aller Art, Schlingpflanzen, als: wilder Wein, Capri-Folium, Aristolochia, Obstbäume, als: Pfirsich-, Birnen- und Aepfel-Spalier- und Halbstämme, Lorbeerbäume (Kronen und Pyramiden)
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Präcis 12 Uhr Mittags kommen
10 Mille Cigarren,
bessere Marken in verschiedenen Qualitäten, zum Ausgebot. F 255

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung

Im Auftrage des **Herrn Jacob Rath** hier versteigere ich wegen **Geschäftsaufgabe** nächsten
Montag, den 29. März cr.,
Morgens 10 Uhr
anfangend, in dessen Behausung,

15. Moritzstraße 15,

15 Stück junge Milchkühe, worunter einige sehr fette, 1 Milchwagen, Kuhketten, 1 Futter-Schneidmaschine, 1 große Hundehütte, 1 Druck- und Saugpumpe nebst Schläuchen und Faßwagen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 255

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Kölnische Zeitung Anzeigen zu Originalpreisen besorgt schnell **Ernst Victor,** Taunusstr. 13. Keine Portokosten. 3812

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Giov. Scappini, Michelsberg 2. 1456

Das Möbelgeschäft von Ph. Lendle
ist von Marktstraße nach dem Neubau **9. Ellenbogengasse 9** verlegt. 3942

Mineralwasser- u. Schaumwein-Apparate, Bierdruck-Apparate mit Luft u. Kohlensäure, Wasserdruck-Apparate, flüssige Kohlensäure, zerlegbare Eisschränke für Bierfässer, Büffet-Eisschränke empfiehlt
A. Friedrich,
Biebricherstraße 17. Telephon 445.

1,50 per 1-Kilo-Büchse Netto-Inhalt Mk. 1.50.
Bernstein-Glanz-Lack von **Wolff,**
Karlsruher Schnell-Glanz-Lack von **Lincke,**
bei 3996
Carl Ziss, nur 30. Gradenstraße 30.

Bekanntmachung.

Wegen Abbruch des Hauses und Geschäfts-Aufgabe läßt Herr **H. Georg nächsten Montag, den 29. März cr., Morgens 10 und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, im Hause

26. Saalgasse 26

nachverzeichnete Gegenstände, als:
1 Wirthsbüffet, 12 viereckige und runde Wirthstische, 2 Gläser-Reale, **1 Billard von Fürstweger** mit sämmtlichem Zubehör, Speise- u. Eisschränke, Ablaufbleche, 4 Gas-Lyras mit Auer-Brenner, Bänke, 1 transp. Herd, Kleiderhaken, Bilder, Wein-, Bier- und Champagner-Gläser, Bierkrüge, Cigarren, Champagner, Porzellan, **2 neue hochhäuptige Betten mit Roßhaarmatratzen,** 2 zweith. Kleiderschränke, Schreibsecretär, Kommode, Pfeiler- u. div. andere Spiegel, Uhren, Sessel, Lampen, mehrere Teppiche, 2 Küchenschränke, Tische, Stühle, Sopha, Stehleiter, Küchen- u. Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 189
W. Mähler, Leipzig 41.

Erdbeerpflanzen, beste großf. Sorte, empfiehlt 3983
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Wegen Abreise ein Paar fünfjährige leichte **Wagenpferde billig zu verkaufen. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.**

Blindenschule.

Durch Herrn Oberbürgermeister **von Ibell** von Frau Wwe. A. M. Seifert 50 Mk. Geschenk für unsere Anstalt erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank F 299

Der Vorstand.

Kur-Verein.

General-Versammlung

Samstag, 27. März a. c., Abends 8½ Uhr, im Saale des **„Hotel Hahn“**, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung:

1. Mittheilung der Antworten des Magistrats auf die letzten Eingaben;
2. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre;
3. Rechnungs-Ablage des Kassirers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung;
4. Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1897;
5. Stand der Kurhaus-Neubaufrage, Besprechung und Mittel zur besseren Förderung derselben;
6. Besprechung der gegenwärtigen Missstände in den Kurstrassen durch die Arbeiten der Dampfbahn-Gesellschaft;
7. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Wir laden alle Mitglieder und Alle, die sich für Kurangelegenheiten interessiren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch. F 441

Wiesbaden, den 24. März 1897.

Für den Vorstand des Kur-Vereins:

Dr. Emil Pfeiffer, Sanitätsrath, pract. Arzt.
F. Hey'l, Kurdirector. **W. Neuendorf.**
L. Gärtner.

Prima gelbe Kartoffeln,
sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoffeln** centnerweise
Kartoffelhandlung **Otto Uebelbach.** Schwalbacherstr. 71.

Frührosen-Kartoffeln
zur Saat in prima Waare eingetroffen, sowie Magnum bonum, Schnierstocken, gelbe englische und Mäuschen in jedem Quantum vorräthig bei **Chr. Diels,** Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.

Kartoffeln, Frührosa, zur Saat, 100 Pfund 3 Mk. Schwalbacherstraße 71.

25 Pf. Pfd. Blumendünger mit Nährsalz
bei **Carl Wiss.** 30. Grabenstraße 30. 3994

Gelber Gartenkies
zu haben **Biedricherstraße 29.** 3860

Jacob Beckel.

Ein schott. Schäferhund
(Rüde), Prachtexemplar, zu verkaufen Faulbrunnenstraße 7, Part.

Schöner junger **Hund** zu verkaufen Jahnstraße 2, Laden.

Ein **Pudelhund,** reine Rasse, zu verk. Adlerstr. 4. **Schärf.**

Verkäufe

Ein noch g. erh. schw. **Anzug** billig zu verk. Schwalbacherstraße 45 a, 2. St. l. 3356

Eine **Münzsammlung** billig zu verkaufen. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

Conversations-Lexika von **Brockhaus & Meyer,** neueste Auflage, wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 459
Moritz und Münzel, Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße.

Pianinos,
sehr gut erhaltene, **von 300 Mk. an** zu verkaufen. 3146
H. Matthes. Rheinstraße 29.

Ein gut erhaltenes **Pianino** zum Preise von 200 Mk. abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3959

Pianinos,
gebrauchte, von **Schwechten, Oehler u. A.,** zu billigen Preisen bei **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 3738

Ein gut erhaltener **Blüthner-Flügel** zu verkaufen. Anzusehen Steingasse 36, 1 r. 1950

Für Musiker. Waldhorn (fast neues) und eine große **Bogelbeere** billig zu verkaufen Römerberg 30, Hth. 3 St.

Riemand versäume
billig zu kaufen: 6 Stück sehr gute hochhauptige **Anschiebetten** mit Roßhaar- und Wollmatratzen, 1- und 2-thürige **Kleiderschränke, Waschkommoden** und Nachttische, **Verticow,** Galerie- und Spiegelschränke, 4-schubladige Kommoden, 1 schöner 5-sitziger **Divan (Moquetbezug),** ovale und □ Tische, einzelne Sophas, **Bücherschrank,** Speisekühle, Pfeiler-, Sopha- u. andere Spiegel, Federbetten und Kissen, Eisschrank, Küchenschränke. Sämmtliche Sachen sind solide Arbeit u. werden wegen Umzug bill. abgegeben.

A. Reinemer,
Adelhaidstraße 56, Part.

Neue Betten mit Federn v. 42 Mk. an u. höher, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sophas 28, Verticow 28, Schreibtisch 30, gr. Kommode 28, Kleiderschr. 20, Küchenschr. 22, Rohrstühle 3 Mk., Bücherschr., f. Polsterschlafsel, sow. ganze Ausst. bill. Transp. frei. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, geg. d. Glashorn.

Billig zu verkaufen: Gutes Bett, Sopha, Kleiderschrank, Kommode, Nachttisch, Waschkommode mit Marmorpl., Regulateure, Standuhr, Stühle Riedstraße 4, Vdh. 1 St. r. 3178

Voll. **Bett** für 22 Mk. zu verk. Hermannstr. 4, Vdh. r. 3822

Neues Bett, Anrichte-Schrank, Küchen- und Ablaufbrett, Kanarien-Hähne u. -Weibchen billig zu verk. Helenstr. 28, P. 3311

Drei Betten, 2 Kleiderschr., 2 Tische d. zu vk. Steing. 1, Part.

Zwei gebrauchte Betten, eine Muschelauflage-Bettstelle mit Sprungrahme, 3-theilige Matratze zu verk. Kirchgasse 51, 3 t.

Ein zweischläfriges **vollständiges Bett** mit Sprungrahme u. Matratze billig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 65, Stb. 1 St.

Vier neue matt und blank polirte Muschelbetten, Roßhaar, 1 Kameltaschen-Sopha mit 4 Sesseln, 2 kl. Sophas, 1 Canape 2 Ottomanen, 2 dreitheil. Seegrasmatratzen mit Keil billig Michelsberg 9, 2 St. l 3966

Zwei neue Betten m. Muschelauff., Sprungr. dreith. Roßhaarmatratze u. neue Sophas b. zu verk. Friedrichstraße 5, Part. 3629

Rothe Plüschgarnitur und eine Ottomane (neu) sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. r. 2920

Dreisitz. Komfortaschen-Divan, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Adolphsallee 6, Hth. Part. 3586

Eine moosgrüne gestreifte Plüschgarnitur, eine Ottomane, hunter Plüschbezug, 1 Divan, 2 Sessel (Mooquet) billig zu verkaufen Saalgasse 16. 3127

Oranienstr. 4, **Möbellager u. Möbelschreinerei,** bill. z. vk. neuer Herren-Schreibt., Spiegelschr., Verticow, Waschk., Kleiderschr., Bettst., Nachttische, Toil., pol. u. lack. Tische, Galerieschr. 2c. 1689

Ein elegantes nußb.-pol. **Verticow** und **Kleiderschr.** billig zu verkaufen Saalgasse 3, Part.

Große Kommode mit Pult, Aufsatz und Schreibeinrichtung, eine Sitz-Badewanne, sowie versch. Oelgemälde u. ein vollständiges Bett wegen Raummangel billig zu verkaufen. Händler verbeten. Näh. Taunusstraße 48, im Kurzwaarengeschäft. 2524

Ein **groß., wenig benutztes Büffet** (Prachtstück), sowie eine **große Anrichte** zu verkaufen. Wo? im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 4014

Kleider- u. Küchenschr. 14, Sopha 18, Betten 20, Schreibtisch, Secretär, Bücherschr., Kommode, ovale Tische, Stühle und noch vieles Andere billig Hermannstraße 12, 1 St. 3967

Zweith. Kleiderschränke und 1 Verticow zu verkaufen.
Jos. Fink, Schreiner, **Saalgasse 16.**

Empfehle mich gleichzeitig zur Reparatur und Neuarbeiten von Möbeln aller Art zu reellen Preisen, ebenso werden Auszüge gewissenhaft besorgt. 2588

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandliste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 3126

Ein großer Fliegenschrank, 1 einschl. Bettstelle, Nachtschr., Küchentisch, Küchenbrett, 1 Holzkoffer, 1 großes Fahnenschild, Gallerien u. Roulleauxhaugen Hochstätte 29.

Ein kleiner Actenschrank u. 12 Stück Briefordner billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 4015

Für Schneider. Eine gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** billig zu verkaufen bei **Krieger,** Adlerstraße 55.

Nähmaschine billig zu verk. Albrechtstraße 12, S. 1. 3979

Eine noch wenig gebrauchte **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen Oranienstraße 3, im Laden.

Eine sehr gut erhaltene **Nähmaschine** (Silberler Bällfon) ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag zu erfahren. 3929

Waschmaschine, Waschbütten zu vk. Walkmühlstr. 20, V.

Waschmaschine nebst Wringmaschine, fast neu, und 1 Fliegenschrank billig zu verkaufen Dambachthal 21, 1 Tr.

Wäschemangeln bill. zu verkaufen Wellritzstraße 6, Laden. 1677

Restaurations-Büffet
fast neu, für 50 Mk. zu verkaufen Marktstraße 9.

Eine **vollständige Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren-Geschäft (noch neu) zu verkaufen Albrechtstraße 40, Laden. 2096

Elegante Laden-Einrichtung,
zwei große Reale mit Schrank-Unterbau, ein Glasschrank mit großem Spiegel, eine große Theke, Stauderker, billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2906

Eine **Theke,** 3½ Mtr. lang, sowie mehrere **Reale** für Manufacturwaaren 2c. billig abzugeben. 4001
Louis Rosenthal, Kirchgasse 47.

Eine **Theke** zu verkaufen Marktstraße 34, Cigarrenl. 3475

Ladentheke, sowie Etagören-Tische und Wand-Etagören in schwarz, gut erhalten, zu verkaufen Taunusstraße 22, Laden. 4017

Marquise, neueste Rollen-Construction, 3,50 Meter, großer Ausbäng-Handschuh für Handschuh-Geschäft billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2907

Zwei Firmenschilder, sowie ein kleines **Stch-Schreibpult** billig zu verkaufen Spiegelgasse 6, 1. St. 3985

Schulbänke für Volksschulen,
einige gut erhaltene, billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4010

Jahnstraße 24 ist ein guter zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 3456

Ein gut erhaltener **Federwagen,** frisch lackirt, für Metzger oder Milchhändler geeignet, preiswerth zu verk. Zu erfr. bei **Jumeau,** Jahnstraße 19. 2418

Federkarrnchen f. i. Geich. b. zu verk. Lehrstr. 12, P. 3131

Ein vierrädriges Wägelchen u. 3 Hackklötzer zu vk. Neuberg 2a.

Ein Tapezirer-Wagen mit Federn, gut erhalten, billig zu verkaufen Hirschgraben 8, 1.

Gut erhaltener **Fahrstuhl** billig abzugeben Parkweg 6, 1 St.

Kinder-Liegewagen, gut erh., z. vk. Hermannstr. 22, P. l. 3799

Gut erh. **Kinderwagen** billig zu verk. Frankenstraße 9, 2 l.

Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 47, Mtb. 1 St. rechts.

Fahrrad, Pneumatik, f. n., b. zu vk. Lehrstr. 12, P. l. 3129

Ein **Pneumatik-** u. ein **Kissenreif-Rad** billig zu verkaufen Nerostraße 10. 3576

Pneumatik-Rad, gut erhalten, für 110 Mk. zu verkaufen Römerberg 30, 1 l.

Ein Fahrrad in sehr gutem Zustande bill. zu verkaufen Geisbergstraße 16.

Pneumatik
(Fabrikat Claes & Flentje),
sehr gut erhalten, vorzügliche Tourenmaschine, zu verkaufen Adlerstraße 27. 3972

Neues Rad billig zu verkaufen Langgasse 31, Seitenbau links.

Eine große **Halle** als Lagerraum zu vk. Frankenstr. 15. 1930

Wegen Umzug ein großer **Füllofen,** für Vorplatz oder Restaurant passend, sehr billig zu verkaufen Nerothal 43 b, l.

Kl. Schwalbacherstraße 8 ein großer guter **Wasserstein** und **Metlacher Platten** sehr billig zu verkaufen.

Ca. 14 □Mtr. Dach-Falzziegel billig zu verkaufen Walkmühlstraße 19, 1 r. 3968

Wegen Aufgabe der Erdbeerzucht einige Hundert Drahts-Erdbeerträger abzugeben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 2448

Einige Hundert leere Cigarrenkistchen b. z. vk. Nerostr. 10. 3839

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 1161

Eine **Grube Pferdemist** zu verkaufen Frankenstr. 17.

Fremden-Pensions

Emserstraße 13 Familienpension f. Inu. Ausländer. 1905

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 18, Fremden-Pension, möblirte Zimmer, gute Pension. 1706

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 3093

Fremden-Pension Webergasse 3 schön möbl. Zim. mit Pension von 4 Mk. an.

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—13 M. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Hochtel. d. elect. Bahn. 1506

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Schüler finden g. Pension Herrngartenstraße 14, 2. 1708

Kapellenstraße 6, 1, elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu mäß. Preise. Bäder im Hause.

Villa Nerobergstraße 20, u. d. gesund. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7468

Verpachtungen

Ca. 7 Morgen gutes Ackerland,
nahe der Stadt, auf 6—10 Jahre zu verpachten. Näh. bei 3976
C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

½ Mg. **Kleeacker** (Neuberg) zu verp. Bogenstrecherstr. 2. 3154

Pachtgesuche

Lagerplatz
od. Holzschuppen, ein eingezäunter Garten od. Acker zu pachten gesucht. Offerten unter **F. H. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6691
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7696
Walramstraße 14/16 ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. 1643
Walramstraße 18, Vdh., 1 sch. möbl. Z. preisw. zu vm. 7703
Webergasse 14, Eing. Kl. Webergasse 13, 1, ein hübsch möblirtes Zimmer (sep. Eingang) mit Pension zu vermiethen.
Webergasse 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1850
Webergasse 50, Metzgerei, erh. m. r. anst. f. M. 7 u. 2. 1979
Webergasse 51, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1970
Webergasse 54, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 1934
Weilstraße 1, Part., fl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1460
Weilstraße 16, 1, behaglich möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.
Wellritzstraße 22, 2 l., möbl. Zimmer sofort zu verm. 1894
Wellritzstraße 33 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1952
Westendstraße 4, 3, möbl. Zimmer m. zwei Betten z. vm. 1905
Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an d. Herren zu vermiethen. 1920
Wörthstraße 8, 1, Salon und Schlafzimmer, an feinen Herrn sofort zu vermiethen.
Wörthstraße 10, Stb., finden anst. j. Leute Kost u. Logis. 1935
Zimmermannstr. 10, 1, 2 fein möbl. Z. zu v. Auf Wunsch Pension.
Ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 5, Stb. l. l.
Eine Mansarde, **möbl. od. unmöbl.,** geg. **Hausarbeit** an einzelne weibl. Person abzugeben. Näh. Gr. Burgstr. 3, l. 1850
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 7527
Aeltere Dame w. l—2 fein möbl. Zimmer an resp. Herrn oder Dame sogleich oder später abzugeben. Philippsbergstraße 4, l.
Ein schön möblirtes Zimmer an anst. Herrn zum 1. April zu vermiethen. Näh. Steingasse 40, Mtb. 2 St. r.
Zwei gut **möbl.** Zimmer, ev. mit Pension, bei kleiner geb. Fam. auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1469
Zwei Zimmer (Herrngartenstr.) möbl. o. unmöbl. ev. mit Mans., an gebildete Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1768

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 2008
Albrechtstraße 35, P., eine Mansarde zu vermiethen. 1631
Bleichstraße 10 eine Mansarde an einz. Person zu verm. 1969
Bleichstraße 15 a eine große Mansarde zu verm. 1735
Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 942
Dotzheimerstraße 26 zwei heizbare Mansarden zu verm. 1926
Dotzheimerstr. 37 großes Frontspitz. an einz. Pers. abzug. 1283
Faulbrunnenstr. 10, im 50-Pf.-Bazar, Mansarden z. v. 1576
Feldstraße 9, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde zu 6 Mk. auf 1. April zu vermiethen. 1901
Friedrichstraße 21, Parterre, sind zwei große freundl. Zimmer, bisher **Büreau** eines Rechtsanwalts, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 1909
Hellmundstraße 30 eine Mansarde an eine Person zu vm. 1618
Hermannstraße 19 leere Mansarde auf April zu vermiethen.
Jahnstraße 25 schönes leeres Zimmer per 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. **H. Lill,** Parterre. 1699
Karlstraße 9 eine große heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 1501
Kirchgasse 9 Mansarde mit Ofen zu vermiethen. 1635
Kirchgasse 19, Vdh., zwei schöne Mansarden zum Möbel aufzubewahren zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 1966
Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstraße, sind 3 schöne Mansarden auf 1. April zu vermiethen. 301
Metzgergasse 14 heizbare Mansarde sofort zu vermiethen. 1905
Moritzstraße 5 ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 1443
Moritzstraße 14 Mansarden zum Einst. v. Möbeln zu vm. 6873
Nerostraße 35/37 eine Mansarde auf 1. April zu verm. 1628
Friedrich Eschbächer, Nerostraße 35.
Nicolasstraße 9, Frontsp., 1 auch 2 z. zu vm. Näh. P. 1791
Oranienstraße 6 ist ein Parterrezimmer mit kl. Nebenraum, auch geeignet für Büreau, auf 1. April zu vm. Näh. bei. 1 St. 1648
Rheinstraße 76, 3 St., 2 leere Zimmer zu vermiethen. 1971
Rheinstraße 105 leere Mans. an einz. Frau o. Mädchen. 1400
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 1979
Röderstraße 3, Vdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1733
Schillerplatz 1, 3. St., 2 leere Zimmer auf gleich zu vm. 1776
Schulberg 19 sind sofort 2 ineinandergeh. Zimmer, sep. Abgang eines 2 Fenst. u. b. Str., das andere m. Wasserl. verl., z. v.
Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6483
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanstraße 4 2 große schöne Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 1968
Sedanplatz 9, 3 z., zwei Zimmer, Balkon, sep. Eingang, leer oder möbl., nahe dem Wald, sofort oder später zu vermiethen.
Stiftstraße 1, l, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 8179

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. März. 45. Jahrgang. 1897.

Kaufgesuche

Compositionen
zu kaufen gesucht. Melodie allein genügt.
Musik-Verlag, Gustav-Adolfstraße 5, Part.

Altes Gold und Silber
kauft zu reellen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe ꝛc. ꝛc.? 1153
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Getragene Kleider u. Schuhe
kauft fortwährend
P. Schneider, Hochstätte 31.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 1152
Bestellungen **hier und auswärts** werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Am besten
bezahlt getragene Kleider aller Art, Uniformen, Militär-Effecten, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, antike Kunstgegenstände, Pianoscheine, sowie ganze Nachlässe. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1153

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für gutt. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend gebr. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel u. dgl. Auf Bestellung komme p. ins Haus.

Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. M. 808** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3436

Cleveland-Herren-Rad,
Modell 96, fehlerlos und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **S. H. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut erhaltene **Hobelbank** zu kaufen gesucht Sedanstr. 13.

Eine gebr. **Badewanne mit Ofen** zu kaufen gesucht Louisenstraße 17, 1 St. links.

Ein gebrauchter, aber noch guter, kleiner, transportabler **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Mäh. im Tagbl.-Verlag zu erfahren. 3884

Zwei kl. gebr. **Kochherde** zu kaufen gesucht Wellritzstraße 5, Hth. 1 St. 3834

Zu kaufen gesucht: 1 Bügeleisen, 1 Gaskochherd, Eisschrank und gut erhaltene Mahagoni-Bettstelle. Offerten unt. **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Zughund** zu kaufen ges. Oranienstraße 51, Bäckerladen

Immobilien

Wegen Verkauf des Hauses Kl. Burgstr. 3 befindet sich mein **Immobilien-Büreau** vorläufig in meinem Haus **Weilstraße 2, Part.,** untere Röderallee bei Taunusstraße. Aufträge von Villen, Geschäfts-, Privathäuser, Hotels ꝛc., Hofgüter, Fabriken, Bergwerken ꝛc., Pachtungen, Betheiligung, Hypoth.-Capitalanlagen werden stets entgegengenommen. **Joseph Imanel,** Immobilien-Agentur, **Weilstraße 2, Part.** 3904

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** i. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 344

Immobilien zu verkaufen.

Schönes mittelgroßes Haus, Nähe der Rheinstraße, Alles vermiethet, billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter **S. M. 809** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nerothal. Moderne **Villa,**
für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Verkaufe mein der Neuzeit entspr. Haus bei der Nicolasstraße, mit Hinterh., groß. Kellern, die Parterres leicht zu verbinden, großer Hof, breite Thorfahrt, zu jedem großen Geschäft einzurichten, zur Tage. Offerten unter **B. M. 794** an den Tagbl.-Verlag. 2390
Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 15574
Das Landhaus „Marienquelle", Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 630

Die vollständig renovierte Villa 145
No. 54
im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Für Metzger.
Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 424

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Bartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1163

5 Minuten vom **Kurhaus**
Villa für 60,000 Mk. u. **Bauplatz** für 24,000 Mk. 147
zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Herrschaftl. **Etagenhaus** (nächst der Adolphsallee), m. 6 Zimmern u. Zubehör in der Etage, welches nachweisl. durch sehr günstiges Hypotheken-Verhältniß die 1. Etage vollst. frei remirt, **sofort** verkäuflich. Ausk. ertb. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 2787

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 408

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1.

Villa Bierstadter Höhe, enthaltend 10 Z., 2 K., Vor- und Hintergarten, frische gesunde Lage, schönste Aussicht ins Taunusgebirge, unt. günstigen Bedingungen mit kleiner Anzahlung preiswerth zu verk. Gefl. Off. unt. **B. M. 800** an den Tagbl.-Verl. 2906

Hochherrschaftliche Villa,
Ecke der Humboldt- und Uhlandstraße, südwestl. Lage, bestehend aus 10 Zimmern, Bad und Zubehör, ist zu verkaufen. Zu besichtigen von 9—11 und 3—5 Uhr. Näh. durch den Eigenth.
Louis Walther, Karlstraße 17. 3622

Schöne Aussicht 14
Villa für eine Familie zu verkaufen. 3619
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. nehme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Reskauf od. Hypoth. Gefällige u. s. w. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 3682

Altes Haus — in frequentester Lage — für Umbau, zu verk. **Sehr günstige Speculation** für Architecten, Bauunternehmer oder Capitalisten. Risiko ausgeschlossen. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3470

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1155
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Haus mit nachw. **vorzügl. Bäckerei,** in sehr **guter Lage, preisw.** zu verk. Anz. 8—10,000 Mk. 3471
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Die neue Villa Weinbergstraße 3, 45½ Ruthen, aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, für eine wie auch zwei Familien eingerichtet, mit Zier- und besonderem Garten, in geschützter Lage, mit schöner Aussicht, zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres daselbst und bei **Jos. Berberich,** Nicolasstraße 31. 15275

Kleines einfaches aber **wohnliches** Landhäuschen **in guter Lage hier** mit **schönem Obstgarten, ca. 56 Ruthen,** enthaltend 7 Zim. und Zubehör, für **40,000 Mk.,** mit jedoch mindestens **10,000 Mk.** Anzahl., zu verk. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3315

Die vollständig renov. Villa Nerobergstraße 7 ist per **sofort zu vermiethen oder zu verkaufen durch** 1906
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. vorderes **Nerothal schöne Villa mit Garten zu 84,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 2930

Wegen Ableben des Besitzers, Herrn Reg.- u. Baurath Reinike, ist die Villa Bierst. Höhe mit 240 Ruthen schön angelegtem Ziers- und Nutzgarten, Stallung, Seitengebäuden ꝛc. preiswerth zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.
P. S. Eventl. auch zu vermiethen.

Zu verk. **Mainzerstr. 1 Morgen Bauterrain** an pr. Straße per □-R. zu **600 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 2931
Zu verkaufen in bester Lage der **Kirchgasse Haus mit Geschäft. J. Chr. Glücklich.** 3788

Zu verk. Krankh. halb. **großes Hotel-Restaur. m. Pens.** in pr. Lage d. **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2. 3784

Zu verk. Wegzugs halber in **Biebrich fl. Villa** mit Garten, a. Rh., für **30,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 3785
Alwinenstraße **Villa mit Bauplatz** für **65,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2932
Zu verkaufen **Haus** mit **gr. Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mk. J. Chr. Glücklich.** 2933
Zu verk. Villa Diana, vorderes Dambachthal, sehr preisw. durch J. Chr. Glücklich. 2934

Villa, Lanzstraße 3 (Nerothal), **sehr comf., mit groß. Garten, sehr preisw.** zu verk. 3915

Villa im Rheingau
mit herrlichem Park, Wäldchen, Obst-, Wein- und Gemüsegarten, Stallung, Remise und Gewächshaus, **dicht am Rhein und über 4 Morgen groß,** zu verkaufen oder auf mehrere Jahre fest zu vermiethen. Näh. unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag. 1827

Mühle
in nächster Nähe Gießens (Gr. Hessen), neu eingerichtet, mit 3 Mahlgängen, 1 Schrotwalzenstuhl, Sichtmaschinen, Griespitzerei und guter Reinigungsanlage ist besonderer Umstände halber mit vollständigem Inventar preiswerth **zu verkaufen** oder zu **verpachten.** Wasserkraft **ausreichend,** ausgezeichnete **Kundschaft.** Zur Mühle gehören ca. 210 Ar Land mit einem Tagwerthe v. 18,000 Mk. Anfragen unter **A. 400** an die Annonc.-Exp. v. **Rüchow'schen** Hofs- u. Univers.-Druckerei Gießen. F 47

Bauplatzterrain an der **Geisbergstraße** hier, **zwischen No. 1 u. 5,** ganz oder getheilt zu verkaufen. **Angebote** bitte an meine Adresse einzureichen. 3577
Carl Walther Wwe., Taunusstraße 7, 1.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten St. bes. **Meyer Salzberger,** Neug. 3. 1157

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. **Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.** 3916

Wer Capital
für **gewerbliche Unternehmungen, Bankcredit, Hypotheken, Commanditäre, Theilhaber sucht** oder Capital anlegen resp. sich damit betheiligen will, verlange kostenloses und streng discret (verschlossen gegen 20 Pf.) unsere Offerten. F 46
Der Financier.
Offertenblatt f. Capitalplacirung,
Hannover.

Hypothekencapital zu 3½ %, a. aufs Land, auszul. durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 15163

12—15,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. aufs Land od. auch auf gute 2. Hypoth. in die Stadt zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. N. B. 35 an den Tagbl.-Verl. 3951

Capitalien zu leihen gesucht.

45—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % zum April, Mai, Juni od. Juli von solid. Geschäftsm. auf Object in guter Lage ges. Gef. Off. unt. M. M. 34 an den Tagbl.-Verl. 3950

12—15,000 Mk. auf ein Grundstück, ca. 1 Morgen groß, für 3 Bauplätze eingetheilt, an einer eingetragenen Straße in guter Lage gelegen, bei mehrfacher Sicherheit zu leihen ges. Offerten unter **V. M. 812** an den Tagbl.-Verlag. 3767

1500 Mk. auf 3. Hypothek sofort gesucht. Schr. Offerten und D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

7000 Mk. gegen doppelte Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter **P. B. 37** an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk. an erster Stelle zu 4 % auf großes Object sofort gesucht. Offerten unter **R. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.

19,000 Mk. auf 1. Hypothek
aufs Land (gutes Object) zu 3 bis höchstens 3½ % baldmöglichst gesucht. Offerten unter **U. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Stiller Theilhaber gesucht
an einem nachweislich guten Geschäft mit 2000 Mark Einlage. Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Geschäftsmann
nimmt noch Waare in Commission zum Verkauf, einerlei was für Waare. Offerten unter **E. C. 49** an den Tagbl.-Verlag.

Zu Hypotheken-Angelegenheiten
erhalten Sie, sei es für **An-** oder **Ablage** solcher, **streng reelle, sach-** u. **sachgemäße kostenlose** Auskunft in dem **Hypotheken-Büreau** von **Otto Engel. Vertreter der Deutschen Hypotheken-Bank, Meiningen,** für den **Regierungsbezirk Wiesbaden** Friedrichstraße 26. 3316

200 Mk. gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Hoftheater.
Ein **Viertel** oder ein **Achtel 2. Rang** (erste Reihe) abzugeben Nichlstraße 8, 2 l.

Ein Viertel-Abonnement im Hoftheater, 1. Parquet rechts, Serie **C.,** für den Rest der Saison abzugeben Emserstraße 7.

Junger Kaufmann sucht Abendstunden nutzbringend zu verwenden. Gefl. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht einfachen, aber guten **Mittagstisch** in einer gebild. Familie. Off. u. **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen aller Art von 3 Zimmern an, sowie Pensionen, Villen, Läden und Geschäftslokalitäten werden stets zum Miethen nachgewiesen durch **E. Berger,** Platterstraße 4, 1. 1584

Umzüge. Empfehle mich in der Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 838
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge p. Federrolle übern. f. Roll-Zuffong, Jahnstr. 22. 2726

Umzüge p. Federrolle, sowie alle vorkommenden **Schreinerarbeiten** werden prompt und billigst ausgeführt. 3312
Aug. Kreiner, Helenenstraße 28.

Rohrstühle u. Körbe werden b. geflochten. Petry, Kirchgasse 56.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 1172

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren und Maitiren von Möbeln jeder Art bestens. **Karl Bopp.** Schreiner, Hellmundstraße 56. 837

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher.** Adelheidstraße 46. 3133

Perfecte Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Neugasse 13, 1 St.

Costüme werden schön und billig hergestellt. **Margarethe Stücker.** Frankenstraße 23, Part.

Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen **A. Bitzel,** Feldstraße 23, od. bei Frau **Rumpf,** Nerostraße 9.

Tüchtige Näherin, welche in neuer Wäsche u. Babysachen, sowie im Ausbessern von Wäsche und Kleidern erfahren ist, sucht Kunden im Hause. Näh. Emserstraße 75, Gartenhaus Frontspitze. Auch wird daselbst für ein Geschäft gearbeitet.

Damen- u. Kinderkl. w. sch. u. b. anget. Elisabethenstr. 6, 2 l.

Eine perf. **Büglerin** sucht Privatkunden. Steingasse 34, 1.

T. Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adlerstraße 48, 2 St. r.

Bügelerin sucht noch Kunden. Röderallee 22, 1 r.

Herrschaftswäsche, sowie solche von Pensionen wird angen., gut und pünktlich besorgt Moritzstraße 30, Hth. Part.

Wäsche z. Bügeln wird angen. Riehlstraße 9, Mitth.

Wäsche z. Bügeln wird angenommen Bleicherstr. 12, Hth. 2 r.

Junge tüchtige **Waschfrau** f. Kunden. Römerberg 12, 3 r.

Trockener Bauschutt kann abgeladen werden. Näh. Westendstraße 18, Part. 3038

Ein Mädchen aus anst. Familie wünscht sein drei Wochen altes Kind (ein kräftiges Mädchen) an kinderliebende Leute abzugeben. Offerten u. **A. B.** hauptpostl. mit Adresse niederzulegen

Heirath! Wittwer, selbstständig, 50er Jahre, wünscht sich wieder zu verh. Off. unter **M. 20** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein anständiges Fräulein

bittet um ein Darlehen von 40 Mark. Monatliche Rückzahlung. Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht sof. 150—200 Mk. zu leihen. Rückzahl. in Raten v. 15—20 Mk. Offerten unter **H. A. 2** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Brief **L. W.** liegt hauptpostlagernd Wiesbaden. Bitte abholen. **A. M. 100.**

Schwede, Hotel Metropole. Brief liegt unter Ihrem Namen hauptpostlagernd.

Verloren. Gefunden

Verl. eine schw. f. **Schürze.** Abzugeben Moritzstr. 41, Mth. 2.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mk. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 9408

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymn.- und Real-Classen von Sexta bis Prima.

Von Ostern ab werden bei hinreichender Betheiligung Vorschul-Classen errichtet, wozu die Anmeldungen **rechtzeitig** erbeten werden, damit die erforderlichen Lehrkräfte **bald** beschafft werden können. 4008

Dr. Lechleitner.

Germ. Gentleman wishes lessons in Engl. Conversat. by young English Lady. Off. **N. A. 13** Tagblatt-Verlag.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 12901

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3017

Französische Conversat. b. eine Französin. Helenenstr. 1, Part.

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern von ein. diplom. Sprachlehrerin 1. Ranges. Sprechzeit 12—1 Uhr Kapellenstr. 10, P.

Eine gut empfohlene **Lehrerin** unterrichtet in franz. Sprachen, Rechnen und deutschem Aufsatz. Schriftliche Offerten erbeten nach Kirchgasse 62, 2 St. links.

Français: Grammaire, Litterature, Conversation par une institutrice dipl. à Paris; dem. l'adresse au Tagblatt. 2884

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser librairie **Feller & Gecks.** 1170

Unterricht a. d. Schreibmaschine Wörthstr. 13, P. 2928

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt **Natalie Buckein.** Museumstraße 4, 2.

Gesang-Unterricht (bel canto),

Methode Garcia-Teschner.

Noch einige Stunden zu besetzen.

Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Putz-Kursus.

Zu dem in nächster Zeit beginnenden **Putz-Kursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 3542

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstr. 37, 1. St.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Bügeln gründlich erlernen (Kursus 10 Mk.) **Schwalbacherstraße 13, 1.**

Bügelkursus unter Garantie ertheilt Neuwascherei Stringasse 1.

E. **Mädchen** f. das Bügeln gründl. erlernen Schulberg 19, 3.

Miethgesuche

Per Juni oder Juli cr.

wird eine **Parterre-Wohnung** von 5—6 Zimmern in möglichst freier Lage zu miethen gesucht. Gartenmitbenutzung erwünscht. Offerten unter **U. M. 811** an den Tagbl.-Verlag. 1919

Drei Damen suchen für Mitte April angenehme Wohnung, 4 Zimmer, eventuell Garten oder Balkon. Preis ca. 1000 Mk. **J. Meier,** Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2018

Eine geräumige Wohnung von vier Zimmern nebst zwei Mansarden per 1. Juli von pünktlichem Zahler gesucht. Am liebsten **Schwalbacher-, Louisen- oder Friedrichstraße.** Offerten nebst äußerstem Preis unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht möblirte Wohnung

v. 3—4 Zimmern mit Haushaltungs-Einrichtung für die Sommermonate zum Preise von 100—150 Mk. monatlich. Offerten unter **M. B. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kl. Familie sucht für 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör in ruhigem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2019

Jung. Ehepaar, kinderl., sucht geg. Verricht. von Hausarbeit freie Wohnung in best. Hause; die Frau hat in best. Häusern geb. u. der Mann ist Soldat gew., im Serviren gut bew. Näh. Schwalbacherstraße 53, 1 Tr.

Eine zuverlässige Frau sucht eine freie Wohnung gegen die Aufsicht in einem Hause. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 2220

Gesucht in einer ruhigen Familie **zwei freundl. mittelgroße unmöblirte Zimmer,** Parterre oder 1. Etage, mit vollständiger Pension, in freier Lage, in der Nähe der Dampf- oder elektrischen Bahn für einen älteren Herrn. Offerten mit Preisangabe unter **M. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag. 1908

Eine anständige Dame sucht in seinem Hause **1 oder 2 leere Zimmer,** nach der Straße, Kurviertel. Offerten unter **N. 22.** postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht per 1. April

Salon und Schlafzimmer

in guter Lage. Offerten unter W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag. 2002

Junge Dame sucht f. sofort einfach möblirtes Zimmer bei anständigen Leuten. Offerten mit Preis unter **J. B. 32** an den Tagbl.-Verlag. 1977

In nächster Umgebung d. Rathhauses, Delosperstr., unt. Louisenstr. oder Museumstr., wird ein Lagerraum, helle Remise, event. leeres Zimmer im Parterre (Hinterhaus) zum October gesucht. Off. sub **M. M. 804** an den Tagbl.-Verlag. 1758

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Lohengrin.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Chercher la femme.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Edison's Kinematograph, Ecke Marktstraße und Mauergasse, geöffnet Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 4—9 Uhr.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 8—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von 5½ Uhr ab Spielabend im Wiener Café (Tagung), Ecke der Weber- und Hirschgasse.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Fortsetzung der Concurs-Versteigerung Schade, Ecke Röder- und Stiftstraße, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 13.)
Stammholz-Versteigerung im Rüsselsheimer Gemeindewald, Distr. Großer und Kleiner Scheidsteiner, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 6.)
Versteigerung von lebenden Pflanzen im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 13.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Römersaale, Doyheimerstr. 15, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 6.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Schutzbezirk Falkenstein, Distr. 14 Eichkipfchen; Zusammenkunft Vorm. 10 Uhr am Kesselweg; um 12 Uhr in dem Schutzbezirk Hahn, Districte 61 und 64 Altenstein und Totenstätt; Zusammenkunft am Herzogsweg. (S. Tagbl. 138, S. 6.)
Versteigerung von 17 Haufen Hausschlacht auf dem Forsthaus-Lagerplatze im District Kleinfeldchen, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Putzleinen für das Stadtbauamt in der Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Verdingung des in den städt. Gebäuden und Schulen sich ansammelnden Eisen-, Blei-, Messing- und Zink-Schrotts, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 10½ Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Sohl- und Bandleisten für das Stadtbauamt, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf das Reinigen, Aufsetzen und Schwärzen der Oefen in den städt. Gebäuden in der Zeit vom 1. April 1897 bis dahin 1898, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die hauliche Unterhaltung der Dächer auf den städt. Gebäuden für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1900, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11½ Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr (Vorbeter: Herr Fränkel aus Salzfetten), Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7½ Uhr. Wochentage Morgens 6¾ Uhr. Wochentage Nachmittags 5½ Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 6¼ Uhr, Sabbath Morgens 8¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7½ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 26. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm) . .	751,5	747,5	751,3	750,1
Thermometer (Celsius) .	+6,9	+18,7	+12,3	+12,6
Dunstspannung (mm) .	6,7	10,4	6,8	8,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	65	64	73
Windrichtung	W.	SW.	SW.	—
Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	h. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

27. März: veränderlich, kühl, Niederschläge, starker Wind.
28. März: Sonnenaufg. 5 U. 50 M. Sonnenuntergg. 6 U. 22 M.

Verkehrs-Nachrichten

Rheindampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10½ Uhr bis Cöln, Mittags 4½ Uhr bis Bingen (außerdem 3¼ Uhr bis Bingen nur an Sonn- und Feiertagen), Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Hartwich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **P. Eisert,** Langgasse 20.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent f. Cajüten u. Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)

D. „Christiania", von Newyork via Copenhagen nach Stettin, 23. März 9 Uhr Abends in Christiania; S. D. „Fürst Bismarck", 28. März Mittags in Genua; D. „Baldivia", 28. März Nachm. von Hamburg via Havre nach West-Indien. V 428

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 26. März.
34. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement **A.**

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Uebleck.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Herr Schwegler.
Lohengrin . . . . . Herr Krasa.
Elsa von Brabant . . . . . Frl. Mackrott.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . . Frl. Quainont.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . *
Ortrud, seine Gemahlin . . . . . Frau Neuß-Velce.
Der Heerrufer des Königs . . . . . Herr Hambrich.
Sächsische Grafen und Edle. Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
(Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.)

* * * Friedrich von Telramund Herr **Zug. Clevermann,** von der Metropolitanoper in Newyork, als Gast.

Decorat. Einricht.: Hr. **Schick,** kostümliche Einricht.: Hr. **Kanpp.**

Eine größere Pause findet nach dem 1. und 2. Akt statt.

Anfang **6½** Uhr. Ende nach 10½ Uhr. Einfache Preise.

Samstag, den 27. März. 41. Vorstellung im Abonnement **C.** **Kaisermarsch** von Richard Wagner. **Wilkelm.** Dramatische Legende in 4 Bildern von Ernst v. Wildenbruch. Musik von Ferdinand Hummel. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag: **Chercher la femme.** Anfang 7 Uhr. — Samstag: **Der Schwabenstreich.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Die Fledermaus.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Lohengrin. — **Schauspielhaus.** Freitag: 1812. — Samstag: Gewitter. (Stragano.) Hierauf: Frauenkampf.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 26. März,
Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Ouverture zu „Die weisse Dame" . . . . Boieldieu.
2. Gebet aus „Rienzi" . . . . . Wagner.
3. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . . Joh. Strauss.
4. Viergespräch zwischen Flöte, Oboe, Clarinette und Horn . . . . . Hamm.
Die Herren A. Riebter, Schwartze, Seidel und Könnecke.
5. Meerestille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture . . . . . Mendelssohn.
6. Die Waldnymphen, Charakterstück für Harfe allein . . . . . Oberthür.
Herr Wenzel.
7. Musikalische Täuschungen, Potpourri . . Schreiner.
8. Hallali-Quadrille . . . . . Fahrbach.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Freiherr von Hess-Marsch . . . . . J. F. Wagner.
2. Ouverture zu „Teufels Antheil" . . . . . Auber.
3. La charité, Terzett . . . . . Rossini.
4. Hochzeitsklänge, Walzer . . . . . Jos. Strauss.
5. Variationen über ein slavisches Lied aus der Coppelia-Suite . . . . . Delibes.
6. Ouverture zu „Phädra" . . . . . Massenet.
7. Flirtation, petite Valse . . . . . Steck.
8. Fantasie aus „Norma" . . . . . Bellini.

Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 7898
Wellritzstraße 10, Hths., schönes Zimmer per 1. April zu v. 1454
Weilstraße 11, 2 St., ein behaglich eingerichtetes Zimmer zu vermiethen. 1870
Wellritzstraße 22, 2 r., eine Mans. an eine rub. Pers. z. v. 8179
Wellritzstraße 27 ein großes Zimmer auf 1. April z. vm. 1895
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergeh. Mans. a. 1. April z. v. 1946
Wellritzstraße 27 eine große Mansarde auf 1. April z. v. 1896
Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per
Eine große heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 10, Part. 1945
Zwei ineinandergehende freundliche und heizbare Mansarden an ruhige einzelne Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher**, Kirchgasse 45. 1243

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näh. Langgasse 3, im Laden. 1763

An einzelne Person mit guten Empfehl. ist in der Jahnstraße ein Parterrezimmer z. Hausarb. abzug. Näh. Nicolasstr. 10, 3 r. 2012

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56 Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermiethen. 7657
Dotzheimerstraße 60 ist eine **Scheune, Remise, Stallung** für **6 Pferde, auch passend für Lagerräume,** sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 1947
Feldstraße 17 Stallung für drei Pferde nebst Futterraum auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1619
Hochstraße 7 Stallung für ein Pferd zu vermiethen.
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 7499
Mauritiusstraße 8 großer **Weinkeller,** 60—70 Stück haltend, mit Comptoir u. Faßhalle zu verm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8175
Schachthausstraße 13, bei Reinhardt Kress, eine kleine Stallung auf 1. April zu vermiethen. 2015
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 6162
Wilhelmstraße 6 Weinkeller zu vermiethen. 1999
Weinkeller, circa 100 Stück fassend, mit Aufzug, Pack- und Comptoir-Räumen, obere Albrechtstraße, zu verm. Näh. Albrechtstraße 39, 1. Et. 1675
Ein 72 Qu.-Mtr. großer Keller mit oder ohne Comptoir-Häuschen im Hof, Mittelpunkt der Stadt, zu vermiethen. Näh. Emserstraße 2, Part. r. 7915
Ein Keller, 27 Meter lang, bis 1. April zu verm. N. Schillerplatz 1. **Gottlieb.** 1061
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Spedition sbüreau, Taunusbahnhof. 4913

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Festtages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Aufnahme gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht wird zum April eine israel. **Krätscherin** für drei Kinder von 4—6 Jahren nach Antwerpen. Bewerberin muß musikalisch u. der deutsch. u. franz. Sprache mächtig sein. Persönl. Meld. bis Sonntag, 28. d. M., an Frau Goldberg hier, Nerostrasse 46. Spätere Meldungen, Zeugn., Photogr., Antwerpen, longue rue d'Argile 279.

Modes.

Tüchtige brancheknndige Verkäuferin für ein feines Geschäft gesucht. Off. u. **L. B. 41** an d. Tagbl.-Verlag.
Gesucht eine **Verk. der Parfümeriebranche, eine persecte Kammerjungfer** zu einz. Dame **mit auf Reisen, ein einf. Kinderfräulein, eine gut bürgerl. Köchin nach Engl., eine sein bürgerl. Köchin für vorzügl. Stelle (zwei Pers.), 25 Mk., ein Alleinmädchen zu zwei Pers., welches etwas kocht, 18 Mk., sowie zwei Küchenmädchen. Central-Büreau (Frau Warlies), Langgasse 33, Eingang Goldgasse.**

Verkäuferin,
welche in der Branche durchaus bewandert ist, für feines Papier-Geschäft gesucht. Sprachkenntnisse, speciell englisch, verlangt. Angenehme Stellung bei hohem Gehalt. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen unter **B. B. 520** an den Tagbl.-Verlag. 3774

Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen gesucht Webergasse 10. 3675
Geübte **Taillenarbeiterin** gesucht Friedrichstraße 36, Gartenb. 11

Tüchtige **Taillen-Arbeiterin** gegen hohen Lohn sofort gesucht (Jahresstelle). 3969
M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Geübte Kleidermacherinnen sofort gesucht. Näh. Mauritiusstr. 8, 2. Daselbst können auch Mädchen das Kleidermachen erlernen.
Costüm-Arbeiterin sofort gesucht Langgasse 37, Hinterh.
Nähmädchen, welches auf Singer-Maschine geübt, wird gesucht. **M. Fischbach,** Langgasse 8. 4011
Nähmädchen für Kleidermachen gesucht Hartingstraße 8, Part.
Nähmädchen gesucht Goldgasse 1, 2 St.
Maschinen-Näherin für Weißzeug gesucht Dotzheimerstraße 6.
Ein Nähmädchen und **Lehrmädchen** gesucht Häfnergasse 17, 2 St.
Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht Hellmundstraße 8, Hth. 2 St.
Geübte **Mantelnäherin** sofort gesucht. 3968
M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Modes.

Tüchtige **zweite Arbeiterin,** sowie **Lehrmädchen** für Putz und Verkauf gesucht.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 42 b.

Ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. 2233
Geschwister Strauss,
Kl. Burgstraße 6.

Für ein gebildetes gewandtes junges **Mädchen** mit schöner Handschrift und tüchtig im Rechnen ist eine
Lehrstelle
offen in einem feinen Geschäft, in welchem dasselbe nach beendeter Lehrzeit in dauernder Stellung bei guter Bezahlung bleiben kann. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub **W. L. 417** an den Tagbl.-Verlag. 3400

Verkäuferin f. Schweinemetzgerei, welche im Schinkenschneiden perfect ist, sowie eine Verkäuferin für Conditorei und Café sucht Dörner's 1. Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein **Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie auf Ostern gesucht. 3677
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 37.

Ein junges Mädchen

mit guten Schulkenntnissen und guter Erziehung findet zu Ostern in unserem Seiden-, Spitzen-, Band- und Moden-Geschäft Lehrstelle zu coulanten Bedingungen. 3883
J. Hirsch Söhne, Langgasse 41.
Lehrmädchen aus guter Familie gesucht gegen sofort. Vergütung. **M. Stillger,** Glas- u. Porzellanw.-Hdl., Häfnerg. 16. 3652
Für den Laden **Lehrmädchen oder Volontärin** gesucht Webergasse 10. 3676

Lehrmädchen

gegen Vergütung sofort gesucht. 4019
Kaufhaus Caspar Führer.
Mädchen aus besseren Familien können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Goldgasse 23, 2 Tr.
Lehrmädchen werden angenommen bei **Ottilie Luria,** Webergasse 3, 2. 970

Ein junges Mädchen

aus besserer Familie, mit etwas Sprachkenntniß, gegen Vergütung in die **Lehre** gesucht. 2358
Ludwig Ress, Webergasse 18.

E. j. Mädch. f. d. Kleidern. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 2387
Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht. 3570
M. Wiegand, Bärenstraße 2.
Ein **Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie für Putz gesucht. 2983
J. Ullmann.
Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 15, 3 St. r.
Koch-Elevin kann die feinere Küche erlernen. Näh. Taunusstraße 45.
Haushälterin gesucht, die den Haushalt und die gut bürgerliche Küche gründlich versteht. Frl. oder kinderlose Wittwen mit Sprachkenntnissen, in den 30er Jahren, mögen sich melden unter **C. C. 37** an den Tagbl.-Verlag. 4007

Stellennachweis Frauen-Erwerb,

Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese),
sucht fein bürgerl. Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen, welche norddeutsch kochen, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen für hier und auswärts.
Hotel- und Restaurationsköchinnen, sowie Bei- und Kaffeeköchinnen gegen sehr hohen Lohn, Hotelzimmermädchen für answ. Hotel ersten Ranges, sprachkund. Portiermädchen, gut empf. Mädchen, welches gut kochen kann, für bess. Familie (letzte Mädchen waren 5 und 10 J. im Hause), Kinderfräulein, zugleich als Stütze der Hausfrau, Kinderfrau, Hausmädchen, Küchenmädchen (20—25 Mk. Lohn) sucht
Grünberg's Rh. Stellenbür., Goldg. 21, 2. Telephon 434.
Köchinnen f. Hotels, Restaur., Pensions- u. Herrschaftshäuser, sow. c. Zimmerhaush. f. feines Hotel, Kaffee- u. Beiköchinnen, zwei Mädchen z. Ausdess. d. Wäsche f. Hotels, zehn Alleins. u. zehn Hausmädch., sowie zwei Servirfräulein u. sechs tücht. Küchenmädch. (20 Mk.).
Dörner's 1. Central-Büreau, Mühlgasse 7.
Ein fleiß. braves Mädchen für ruhigen Haushalt zum 1. April gesucht Wellritzstraße 7, Part.
Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2815
Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht Faulbrunnenstr. 13, 1. 2886
Einfaches Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1. 2974
Ein einfaches fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht Bäckerei Ebbergasse 13. 3355
Ein kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht Dotzheimerstraße 22, rechts im Laden. 3451
Ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Rerothal 6. 3800
Ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 3554
Ein **braves williges Mädchen,** das die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt auf sofort gesucht. Näh. Bleichstraße 11, Part. 3602
Ein **Dienstmädchen** gesucht Wellritzstraße 28. 3610
Ein tüchtiges **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht Kirchgasse 47, 2 r. 3516
Br. Mädch. f. kl. Haush. g. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
Braves sauberes **Dienstmädchen** gesucht Frankenstraße 32, Part. 3807
Ein einfaches tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht Mühlgasse 11. 3777
Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Mauergasse 15.

Zur Führung eines größeren Haushalts

wird ein gesetztes tücht. Mädchen gesucht, das gut bürgerl. kochen kann, jede Hausarbeit versteht u. auch Liebe zu Kind. hat. N. Tagbl.-Verl. 3853
Ein j. br. Mädchen auf gleich ges. Marktstr. 23, Mödelgesch. 3868
Metzgerg. 18, r. im L., ein einf. w. Mädch. f. Hausard. ges. 3865

Küchenmädchen

gegen hohen Lohn gesucht
Restaurant Engel, Langgasse 46.
Ein ehrliches fleißiges **Mädchen** gesucht Albrechtstr. 14, P. 3840
Ein selbstständiges zuverlässiges Mädchen (ein solches, welches in einem Geschäftshaus war, vorgezogen) zum 1. April gesucht Adlerstraße 48, Part.
Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 56.
Tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Schlichterstraße 13, 1 Tr.
Ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 36. 3633

Ein einfaches Mädchen

vom Lande für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Emserstraße 40, im Laden.

Alleinmädchen

für 1. April gesucht Adlerstraße 105, 3.
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden.
Ein **kräftiges Mädchen** vom Lande sofort gesucht Nerostraße 16, im Laden.
Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird als Alleinmädchen gesucht Schwalbacherstraße 35, 1.
Ein fleißiges braves **Mädchen** für eine Restauration gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Marktstraße 23, Mödelgeschäft.
Ein starkes Mädchen sofort gesucht Nerostraße 46, Part. 3924
Ein tüchtiges und braves **Mädchen** für Küche und Haushalt zu kleiner Familie ges. Dotzheimerstraße 35, 2. Etage rechts.
Aufständ. fl. **Mädchen** gesucht Faulbrunnenstr. 12, Metzgerladen.
Tüchtiges **Mädchen** gesucht Nerostraße 41/43, 2. St. l.
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

Braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 40, 1 St.
Zur selbstständigen Führung eines Haushalts (Privathotel) wird ein **besseres tüchtiges Mädchen** ges. Off. sub **P. M. 198** an den Tagbl.-Verlag. 2523

Gesucht

ein im Waschen u. Bügeln durchaus **persectes älteres Mädchen oder Frau** (eventuell Wittwe mit einem Kinde), welche im Stande ist, die Wäscherei auf einer herrschaftlichen Besitzung in der Nähe Wiesbadens selbstständig zu leiten. Offerten unter **K. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 3861
Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, Nerodergstraße 14, Part.
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 37, 2 St. 3957
Aelt. Pers. zu ält. Wittwer z. 15. April ges. Mainzerstr. 9, Biebrich
Ein **Mädchen** nach auswärts gesucht. Näh.
Jumeau, Jahnstraße 19.

Als Hausdame

in Wiesbaden sucht alt. Herr geb. Dame in mittl. Jahren, aus gut. Famil. z. selbstständ. Führung **e. fl.** angenehm. Haushalt. Vorgängerin tritt Vertheirath. halb. aus d. Famil. Eintritt bis spätestens 1. Mai. Off. mit Abschr. v. Empfehl. zu senden unter Chiffre **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiges **Alleinmädchen,** welches kochen kann, gesucht Wörthstraße 9, 1.
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Saalgasse 14, im Laden.
Ein junges **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird gesucht Schwalbacherstraße 9, Part. 3982
Ein reinliches **Mädchen** gesucht Wörthstraße 19, 2.

Einfaches tüchtiges **Hausmädchen** gesucht.
Karl Perrot, Kl. Burgstraße 1.

Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht Emserstraße 49, P.
Ein jüngeres braves **Mädchen,** möglichst vom Lande, auf sofort oder 1. April gesucht. 3963
Gärtnerei **J. Widmann,** hinter der Ringkirche links.
Gesucht zum 15. April ein tüchtiges **Alleinmädchen** zu zwei Leuten. Vorzustellen zwischen 3—5 Uhr Nachmittags Pension **Winter,** Sonnenbergerstraße 14, Part., Zimmer No. 4. **Zeugnisse mitbringen.**
Gesucht zu jungen Leuten nach Mainz ein tüchtiges selbstst. Alleinmädchen, für hier Alleinmädchen zu älter. Ehepaar (braucht nicht kochen zu l.), Land- u. Küchenmdch. **Stern's** B., Goldgasse 6.
Ein tüchtiges Hausmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 110, 1.
Nettes Mädchen zu zwei Pers. ges. (kein Haus) Webergasse 49, 1.
Braves fl. **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 50.
Gesucht zu zwei Damen **Alleinmädchen,** welches mit nach auswärts in kl. Stadt geht. Herrngartenstraße 5, 1 r.
Ein tüchtiges **Alleinmädchen** für Küche und Hausarbeit findet per 1. April Stellung. Nicolasstraße 33, Part. 4009
Suche zum 1. April ein **braves williges Mädchen, das gut kochen** kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, Sonnenbergerstraße 17.
Gesucht Mädchen für allein Stiftstraße 19, 2. Zu spr. bis 4 Uhr.
Gesucht ein braves junges Alleinmädchen für Haushalt von drei Personen Lahnstraße 1, 2 St.
Gesucht für sogleich einfaches tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn. Näh. Taunusstraße 43, Weinrestaurant.
Ein einfaches **tüchtiges Mädchen,** welches etwas kochen kann und sämmtliche Hausarbeit gut versorgt, wird auf 1. April gel. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1 r. 3978
Büffetfräulein, Monat 40 Mk., für Jahresstelle, muss zugleich Haushälterin sein, **Kindermädchen** und Frauen für selbstständige gute Stellen, adrette Herrschaftshausmädchen, welche Lust haben als Zimmermädchen für erstes Hotel, gewandte Jungfer, Weißzeugstopferin, nach Paris eine Boone, französisch spr., zu zwei Kindern, flottes Serviersräulein für Hotel, persecte Herrschaftsköchinnen, Monat 35—40 Mk. (Illise in der Küche), Beiköchin, welche auch die Vorräthe unter Verschluss, sucht
W. Lüb (vorm. Ritter's Büreau), Webergasse 15.
Gesucht zum 1. April ein **Mädchen** zum bienen Kapellenstraße 20, Part.
Kindermädchen finden sof. Stelle durch Fr. Müller, Mauergasse 13
Gesucht wird ein tücht. **Hausmädchen** zu einer Familie mit Kindern Wellenbstraße 12, 1 St., linker Ausgang.
Einfaches braves Alleinmädchen für 1. April gel. Oranienstraße 38, 1.
Zum 1. April gesucht ein kräftiges arbeitsames **Dienstmädchen.** Lohn 15 Mk. Zu melden 6—7 Abends. **Gutschlon,** Vordereingang, Mainzerstraße. 3970

Eine geübte Glätterin

sofort gesucht. Färberei **Herrmann,** Emserstraße 4. 3896
Auf Freitags und Samstags ein **Bügelmädchen** gesucht Kurstraße 28, Milb. 1 St. l.

Waschmädchen

von außerhalb für in dauernde feste Stelle gesucht Taunusstr. 45.
Weilstraße 14, Part., wird eine Monatsfrau od. Mädchen gesucht.
Reinl. j. Monatsfrau od. Mädchen sof. ges. Moritzstraße 60, 2 r.
Ein **Monatsmädchen** für 1 Stunde des Morgens gesucht Bismarck-Ring 14, 2 l.
Anständiges sauberes **Monatsmädchen** gegen gute Bezahlung und Kost gesucht Kirchgasse 25, 2 St. 3801
Eine Monatsfrau auf gleich gesucht Weichstraße 16, Part. 3933
Monatsmädchen für Morgens gesucht Hartingstraße 8, Part.
Braves saub. Monatsmädchen Vorm. ges. Gr. Burgstr. 3, 1. 3930
Junges sauberes **Monatsmädchen** gesucht Hartingstraße 12, 3 r.
Ein fleiß. Monatsmädchen sof. ges. Hellmundstraße 4 b. Kourads.
Reinliches **Monatsmädchen** sofort gesucht Bertramstr. 18, 1 l.
Reinliches **Monatsmädchen** oder **Frau** ges. Kirchgasse 25, 2.
Monatsmädchen oder unabh. Frau gegen guten Lohn von kinderlosem Ehepaar gesucht Bogenstecherstraße 3, Part.
Anständ. Monatsmädchen ges. auf 1. April Herrngartenstr. 9, 2 Tr.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Oranienstraße 54, 3 rechts.
Braves **Mädchen** für Nachmittags zu Kindern ges. Wellritzstraße 30, 2 l.
Ein braves ordentliches **Mädchen** im Alter von 15—16 Jahren tagsüber zu Kindern gesucht Römerberg 7, 2 l.
Reinl. **Waschfrau** auf gleich gesucht Goldgasse 16, 1. 3838
Eine **Waschfrau** auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 3825
Ältere Person zur Bed. der Kinder Nachmittags gesucht Schachtstraße 8, 2. 4012

Frau oder Mädchen zum Milchaustragen sofort gesucht

Hofgut Geisberg.
Ein Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht. Näh. Bismarck-Ring 14, Hth. Parterre links. 3928
Ein sauberes **Mädchen** tagsüber gesucht Röderstraße 7, 3 l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges bescheidenes Mädchen mit guter Handschrift sucht zum 1. April Stelle als Verkäuferin in Feinbäckerei. Gefl. Offerten unter **M. M. 42** postlagernd Biebrich a. Rh.

Eine erfahrene Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stellung auf bald. Off. bitte an **L. Trautchen Kessels,** Aachen, Beguinenstraße 22.

Ein anständiges **Mädchen** wünscht Stelle als Ladenmädchen gleichviel welcher Branche. Schriftliche Off. unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein m. sch. Handschr., w. einf. u. dopp. Buchführ. erl. hat, stenographirt u. a. d. Schreibmaschine bew. ist, darüber pr. Z. besitzt, sucht Stell. Off. u. **F. S. 100** postlagernd Mainz.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin sucht Stelle in einem Putzgeschäft. Offerten unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein tücht. **Mädchen** aus guter Familie wird eine Stelle als

Kochjungfer

ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Briefe u. **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag erb. 3881

Haush., pers. in der Küche, Kinderst., engl. und franz. sprechend, Kammerjungfer, bess. Haus-, Allein- u. Kindermädchen empfiehlt **Centr.-Bür. (Fr. Warties), Langg. 33, Eing. Goldg.**

Eine fein bürgerliche **Köchin** u. ein besseres **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen zum 1. April oder später. Adressen zu erfragen Lehrstraße 3, 2.

Aelt. **Köchin** sucht Aushülfsstelle. Helenenstraße 26, Vdhs. 3 St.

Lang's Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.,

empf. tücht. Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugn. Pers. Herrschaftsköchin nimmt Aushülfe an. Adolphstr. 5, H. 1 l.

Köchin, selbstständig in der feineren Küche, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Eine **persecte Köchin** sucht Stellung, am liebsten in einem Herrschaftshaus. Näh. Sedanstraße 8, 3 St. r.

Jüngere sein bürgerl. Köchin nach Frankfurt, jung. Pensionsköchin, Herrschaftsköchin (31-j. Fengn.) zu seiner Herrschaft auf 2. Mai, ältere Person als allein empf. **Stern's Büreau,** Goldgasse 6.

Köch., perf. (pr. 4-j. Z.), b. f. Herrsch. gew., sehr nettes Herrschafts-Hausm. (pr. Z.) empf. Bür. Häfnergasse 7.

Stellennachweis Frauenerwerb,

Röderstraße 41, 1, Schwester Therese,

empfiehlt sein bürgerliche Köchinnen, Alleinmädchen, perfecte Zimmermädchen (auch für Hotel), Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Haushälterin und Kammerjungfern, der franz. Sprache kundig, auch mit auf Reisen.

Aelt. M. j. St. in kl. Haush. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein älteres **Mädchen** sucht Stelle zu einem kleinen Kinde oder als Alleinmädchen. Näh. Hellmundstraße 49, Hths. 1 St.

Anständiges **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April Stellung. Adlerstr. 5, 1.

Maffeuse sucht Stelle als Badefrau in kl. Badhaus. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für ein 15 Jahre altes **Mädchen** Stellung in kleinem Haushalt. Näh. Nerostraße 26, 1.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Gebildetes junges Fräulein sucht St. als Gesellsch., Reisebegleiterin oder zur Führung des Haushalts. Gehalt Nebensache. Off. u. **S. 63** hauptpostlagernd erbeten.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 29, Hth. 3 St.

Junges Mädchen

vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Philippsbergstraße 45, 3 St.

Ein j. Mädchen

vom Lande sucht Stelle. Hermannstraße 20, Part.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln u. serviren kann, schon hier in Stellung war, sucht bessere Stellung als Hausmädchen. Wellritzstraße 31, 2. St.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zum 1. April. Schachtstraße 1.

Ein tüchtiges Thüringer Mädchen aus besserer Familie, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht in gutem Hause als Alleinmädchen zum 1. April Stellung. Zu erfragen Elisabethenstraße 21, 1.

Als

Zimmermädchen

sucht ein in allen vorkommenden Arbeiten erfahrenes geb. Frl. **in einem Kurhaus Saisonstelle.** Offerten unter **P. 842** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.** F 47

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Römerberg 5, Hinterhaus 1 St.

Ein katholisches Fräulein aus guter bürgerlichen Familie, perfect in der Küche und feiner Handarbeiten, sucht bessere Stelle, am liebsten bei einzelner Dame oder in einem kleinen katholischen Haushalt als Stütze der Hausfrau f. hier oder ausw. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als hohen Lohn reflectirt. Näh. durch Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6, 1 St.

Ein **Mädchen** mit pr. Zeugn., w. nähen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Walramstraße 19, Part. r.

Ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich oder 1. April in ruhigem Hause. Zimmermannstraße 3, 4 Tr.

Ein prop. gew. Mädchen, d. s. b. koch. k., w. g. d. Stelle, dasf. g. a. ausw., pr. Zeugn. Büreau Häfnergasse 7.

Ein besseres solides **Mädchen,** im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht in seinerem Haushalt passende Stelle, geht auch als Mädchen allein. Emserstraße 55, Part.

Ein **braves fleißiges Mädchen,** welches Hausarbeit versteht und nähen kann, sucht Stelle zum 1. April. Näh. Moritzstraße 33, 3 St.

Zimmermädchen m. pr. Zeugn. empf. Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Hotelzimmermädchen s. St. **Müller's** Bür., Mauergasse 13.

Ein junges **Mädchen** vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle. Webergasse 50, Hth. 3.

Ein einfaches fleißiges **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in großem Herrschaftshause, geht auch zum Kochen oder als Alleinmädchen. Näh. Webergasse 54, 2 links.

Ein **Hotelzimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen Lehrstraße 11, Heimath.

Ein einfaches **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Castellstraße 7, 3. **J. Schlün.**

Ein fleißiges sauberes **Mädchen,** welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 12, Stb. 2.

Gewandtes Alleinmädchen, das sein kocht, vorzügliche dreijährige Zeugnisse, nett. Hausmädchen suchen Stell. Webergasse 49, 1 St. bei Müller.

Junges **Mädchen,** welches nähen und serviren kann, sucht Stelle. Näh. Webergasse 52, 3 St. r.

Ein besseres Mädchen sucht Stellung sofort zur Bedienung einer älteren Dame oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Schwalbacherstraße 55, Part.

Ein anst. **Mädchen** s. St. bei Kind. oder im Haushalt. Näh. Oranienstraße 40, Mittelb. 2 St. rechts.

Büglerin sucht zum 1. April Beschäftigung in Wäscherei oder Privat. Zu erfragen Oranienstraße 4, Laden.

Ein reinl. älteres Mädchen s. Wasch- u. Putzgeschäft. Adlerstr. 32.

Ein fleißiges Mädchen sucht Wasch- und Putzgeschäft.; am liebsten in einem Herrschaftshaus. Näh. Bleichstraße 14, Part.

Eine unabh. Frau s. tagsüber Besch. Näh. Louisenstr. 5, Stb. D.

Eine Kinderfrau sucht ganze oder halbe Tage Stelle. Näh. bei **Franz, Friedrichstraße 44.**

Ein anständiges Mädchen sucht Monatst. Adolphstraße 3, 3. St.

Reinl. gut empf. Frau s. Monatsstelle. Hartingstraße 13, Part. r.

E. j. Mädchen, w. nähen k., s. tagsüber Stelle. Adlerstr. 6, S. 1.

Ein junge Amme sucht bald Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4013

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein **Schlossergehülfe** gesucht. 3551
C. Plaul, Kleine Webergasse 18.

Schlossergeselle gesucht Hermannstraße 22. 3938

Schlosser gesucht Helenenstraße 26.

Tüchtige selbstständige Schlosser, Eisenhobler, sowie Rohrmonteure

für sofort gesucht. 4020
W. Philippi, Maschinen-Fabrik, Wiesbaden.

Tüchtiger Installateur gesucht. 3080
F. Dolklein, Installations-Geschäft, Friedrichstraße 43.

Ein **Heizer** gesucht Geisbergstraße 46.

Tüchtiger selbstständiger **Maschinenschreiner** gesucht Steingasse 7. 3986

Schreinergehülfen sucht **Karb,** Nerostraße 29.

Schreiner gesucht Albrechtstraße 10.

Tüchtige Stuckateure

gegen hohen Lohn gesucht. **Aug. Grossmann,** Frankfurt a/M., Friedbergerlandstr. 193—195.

Tüchtiger **Wagenlackirer** gesucht Sedanstraße 11. 3155

Ein **Lackirergehülfe** u. ein Lehrling gesucht Kirchgasse 23. 3429

Lackirer findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 41. 3776

Lackirer-Gehülfen ges. **H. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3132

Tüchtige **Tüncher u. Anstreicher** gesucht Adelhaidstr. 10. 3993

Tücher gesucht. **Becker,** Biebrich, Friedrichstraße 15.

Tüncher u. Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 29.

Tücht. Tüncher-Gehülfen (accurate Verputzarb.) finden bei hoh. Lohn dauernde Beschäft. Bürstenschuhe oder Wilhelminenstr. 1 a.

Zwei bis drei tüchtige Tüncher gesucht Römerberg 28, Part. 3977

Tünchergehülfen für Verputz- u. Gipsarbeit, ev. in Accord gesucht Dotzheimerstraße 46a. 3971

Anstreichergehülfen gesucht Moritzstraße 6.

Tüchtige **Tüncher u. Anstreicher** gesucht.
Kaus Wwe., Biebrich.

Tücht. Tapezirer-Gehülfen

gesucht. 3948
Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27.

Tapezierergehülfe gesucht Oranienstraße 15.

Tapezierergehülfen gesucht Albrechtstraße 30 bei **Klein.** 3976

Tapezierergeh. gesucht Louisenstraße 24. 3786

Zwei Tapezierer-Gehülfen gesucht Hirschgraben 24.

Tapezierergehülfe sofort gesucht Frankenstraße 13. 4018

Tüchtige **Schneider** sucht **W. Honzen,** Moritzstraße 12.

Für Schneider!

Tüchtigen **Tagschneider** sucht 3935
B. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Schneider-Gehülfe gesucht Römerberg 2.

Wochenschneider gesucht Geisbergstraße 11, Hth. 2 St. 3931

Tüchtige Hosenarbeiter

gesucht. **Hermann Braun,** Langgasse 12.

Ein guter **Wochenschneider** gesucht Rheinstraße 56, Hths. Part.

Guter **Rockmacher** gegen guten Lohn sofort auf Woche gesucht Sedanstraße 13, Hth. 1. 3061

Damen-Schneider, in Reitkleidern

gesucht. **Frau Hel. Schlemmer,** Helenenstraße 2.

Ein **Schuhmacher** auf Woche gesucht Grabenstraße 6.

Gärtnergehülfe gesucht bei 3387
A. Sachsenweger. Schiersteiner Chaussee.

Ein **Gartenarbeiter** sofort gesucht. Gärtnerei **J. Widmann,** hinter der Ringkirche links. 3964

Ein **Gartenarbeiter** gesucht Platterstraße 82a.

Cautionsfäh. Kassenboten

sucht ein größeres Fabrikgeschäft. Bewerber mit guter Handschrift wollen ihre Offerten mit Gehaltsangabe und Zeugnissabschriften unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verl. senden. 4006

Tüchtige **Grundarbeiter** werden gesucht bei
Johannes Ratlgeber, Schlersteinerstraße.

Ein **Arbeiter** mit guten Zeugnissen für dauernd gesucht. 3897
Färberei **Herrmann,** Emserstraße 4.

Tüchtige Arbeiter

für Canalbau Biebrich-Adolphshöhe gesucht Adolphstraße 10, Biebrich. 2862

Lehrling oder angehender Commis mit schöner Handschrift gegen Honorar gesucht; Solche, die auf einem Rechtsanwaltsbüreau waren, erhalten Vorzug. 4006
Verein Creditreform, Wilhelmstraße 5.

Lehrling gesucht

für unser kaufmännisches Büreau. Selbstgeschriebene Offerten an **Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik,** Gravir- u. Münz-Anstalt Wiesbaden. 3894

Solid., talent. jung. Mann mit guter Handschrift, der eine bessere Schule besucht hat, findet in meinem **Sanitäts- u. Gummiwaarengeschäft** auf Ostern eine 2335

Lehrstelle,

in welcher demselben Gelegenheit geboten ist, sich nicht allein **tüchtige kaufmännische Fachkenntnisse,** sondern auch **umfassende Branchekenntnisse** anzueignen. Gefl. Offerten erb.

A. Stoss, Taunusstraße 2.

Ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht. 3503
Ed. Becker, Drogerie, Neugasse 12.

Lehrling mit guter Schuldbildung sucht **Central-Drogerie,** Friedrichstraße 10. 3981

Lehrlingsstelle frei.

Engl. Magazin **W. Wegner,** Webergasse 3, am Theaterplatz. Sämmtl. Mode- u. Bedarfsartikel für Herren. 1917

Ein gewecktes Knabe

braver Eltern, mit guten Schulzeugnissen, für ein kaufm. Comptoir als Lehrling gesucht. Off. unter **W. M. 813** an den Tagbl.-Verlag. 3788

Lehrling mit guter Schuldbildung sucht **C. Koch,** Papierlager. 3128

Ein im Zeichnen begabter **Junge** kann als

Lehrling

eintreten. **A. Müller,** Walkmühlstraße 25, P.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Herm. Stenzel,** Tapetenhandlung, Ellenbogengasse 16.

Photographen-Lehrling

gegen Vergütung gesucht. **H. Lies,** Taunusstraße 47.

Graveur-Lehrling

findet in unserer Anstalt Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in allen Gravir-Arbeiten. 3896
Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik, Gravir- u. Münz-Anstalt, Wiesbaden.

Uhrmacherlehrling ges. für jetzt od. Ostern Friedrichstraße 2. 1332

Schlosserlehrling sucht **Carl Eller,** Oranienstraße 39.

Schlosserlehrling ges. **W. Maybach,** Oranienstr. 54. 1454

Ein kräftiger **Schlosserlehrling** gesucht. 3545
C. Plaul, Kleine Webergasse 18

Schreinerlehrling ges. Sedanstr. 5, B. P. b. **Gliesche.** 3338

Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 28. 3313

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hellmundstraße 52. 3411

Ein **Küferlehrling** gesucht Wellritzstraße 35. 3574

Malerlehrling gesucht Sedanstraße 8 bei **A. Nocker.** 2025

Malerlehrling gesucht. **Wilh. Kessler,** Häfnergasse 7. 2155

Lehrling für das Malergeschäft wird angenommen bei 2604
Heinr. Erbe, Oranienstraße 44, Part.

Malerlehrling geg. Vergütung ges. Steingasse 20, 1 St. l. 3097

Lackirer-Lehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3414

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenenstraße 18. 3836

Lackirer-Lehrling ges. **H. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3130

Lackirerlehrling gesucht bei **C. Geyer,** Hellmundstr. 37. 2809

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackirerei **Louis Jumeau,** Jahnstraße 19.

Tapezierlehrling gesucht Webergasse 42. 1804

Tapezierlehrling gesucht. 2715
Carl Bender, Karlstraße 4.

Tapezierlehrling gesucht bei 3946
H. Steuernagel, Frankenstraße 13.

Sattlerlehrling gesucht Bleichstraße 12.

Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Kühler,** Römerberg 29.

Schneiderlehrling sucht **Fiechsel,** Louisenstraße 18.

Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561

Schuhmacherlehrling gesucht Oranienstraße 25. 3379

Kräftiger **Junge** kann die Gärtnerei erlernen. 3480
C. Wieser, Platterstraße 64.

Bäckerlehrling ges. **Philipp Minor,** Bahnhofstr. 18. 1290

Ein ordentlicher **Kellnerlehrjunge** gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. 3992

Anständ. Mensch als **Portier** gesucht. Central-Bür., Langg. 33.

Portier,

ca. 25 Jahre, möglichst etwas Engl. spr., Saalkellner, grosse Anz. f. erste Hotels, junge Auslufter für Hotel s. **W. Löb's** Bür., Weberg. 15.

Zwei Diener

u. **Frauterich,** abl. Häuser, ein verheiratheter ohne Kinder, 1500 Frcs., **ein Livree-Diener f. gräfl. Haus, 50 Mk., ein Livree-Diener f. fürstl. Haus, 50 Mk., zwei Diener** zu einzelnem Herrn, **fünf Diener nach Darmstadt, Mühltheim, München, Godesberg u. hier sofort gesucht.** (E. Fept 2048) F 21
H. Besler, Frankfurt a/M., Bleidenstraße 16.

Perfecter Herrschaftsdiener für seine Stelle ges. Centr.-Büreau (Frau Warties), Langg. 33, Eing. Goldg.

Ein braver **Junge** von 14—15 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht Mauergasse 12, 2 St. 2591

Junger Hausbursche gesucht Wilhelmstraße 14. 3863
Kumbler.

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 3197

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Steingasse 10, Bäckerladen. 3878

Hausbursche,

14—15 Jahre, vom Lande, brav und ehrlich, **gesucht für sofort.**

Gute Stellung. 3707
Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Gelernter Schreiner als Hausbursche gesucht für dauernde Stellung Mauergasse 15.

Junger Bursche von 17—18 Jahren als dritter Hausbursche für ein Hotel gesucht. Näheres Taunus-Hotel.

Ein kräftiger gesetzter **Hausbursche** mit guten Empfehl. findet dauernde Beschäftigung bei 3885
Heh. Adolf Weygandt, Eisenwarenhandlung, Ecke der Weber- und Saalgasse.

Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht Wörthstraße 1, Part.

Ein Junge, der Ostern aus der Schule kommt, **als Hausbursche** gesucht. 3936
Carl Ackermann, Webergasse 29.

Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13.

Ein junger **Laufbursche** sofort gesucht. 3907
J. B. Baum.

J. Bursche f. Haus- u. Gartenarbeit ges. Uhlandstraße 2. 3634

Ein **starker Bursche** gesucht Wellritzstraße 33, Stb.

Gesucht ein kräftiger Bursche für Hotel. Näh. Mauerg. 13, Part.

Tüchtiger Pferdepfleger

gesucht Louisenstraße 4.

Bäckerknecht u. Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 3699

Ein ordl. Knecht

gesucht bei 3973
M. Blumenthal, Pferdehandlung, Hellmundstraße 33.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

auf sofort gesucht Nerostraße 44. 4004

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann mit höherer Schulbildung, der dopp. Buchführung, deutschen und schwedischen Correspondenz, sowie sämmtlicher Comptoirarbeiten vollständig mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, baldigst Engagement. Offerten sub **L. J. 193** postlagernd **Aachen** erbeten.

Hotel-Director, Oberkellner 2c.

sucht prima Saison- oder Jahresstelle. Derselbe ist **flyer Arbeiter** und **praktisch bewandert in allen Zweigen seines Berufs; spricht perfect französisch, englisch** und **russisch.** Gefl. Offerten zur Weiterbeförderung unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag.

Militärfreier junger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung für Comptoir oder Lager unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unt. **T. M. 810** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Gärtner** sucht Gartenarbeit. Metzgergasse 14, 2.

Tüchtige Kellner u. Hausburschen empf. Müller's B., Mauerg. 13.

Ein zuverlässiger Mann sucht stundenweise Beschäftigung im Krankenwagenfahren. Neugasse 2a.

Herrschaftsdiener m. g. Zeugn. empf. Müller's B., Mauerg. 13.

Garantie: **Sitzenbleiben ausgeschlossen.**

Schutzmarke: „Theekanne".

Rezepte gratis.

Drogerie Apoth. Otto Siebert, Wiesbaden, Markt. 1691

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken: **30,000,000 Büchsen.**

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome. ✱ 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

De Jong's Holl. Cacao,

anerkannt vorzügliches Fabrikat, 2975

empfiehlt, lose ausgewogen, **per Pfd. Mk. 2.40**

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Anerkannt beste Fabrikate!

Ueberall zu haben!

F 45

Eier. Eier. Eier.

Frische gute Eier à 5 Pf., große Siede-Eier 2 Stück 11 Pf., große italienische Eier à 6 Pf., frische Pfälzer Landbutter Pfd. 1 Mk u. 1.10, Süßrahm-Tafelbutter Pfd. 1.18 in der

Consumhalle J. Spitz, Jahnstraße 2.

(à 14158/2 A.) F 105

Für echte

Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das **Fabrik-Lager**

von

Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

En gros. Export. Detail.

Specialität: Lieferung **aller Tafelgeräthe** von echtem Silber **für Ausstattungen;** ferner von **kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** in eleganten Etuis.

En gros. Export. Detail.

Kunstartikel aus echtem Silber, auf antike Art gearbeitet!

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.

Specialist für **detaillirte familiäre Berichte** allerorten und evtl. auch anonym.

Für Damen.

Mäntel, Jaquettes, Umhänge werden neu angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 2623

Konrad Meyrer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Wer blind geworden, selbst mit hartem Oelausschlag behaftete Möbel, Pianos u. s. w. selbst **reinigen und dauerhaft aufpoliren will,** der **wende nur** mit Erfolg

Weissmüller's

Frankfurter Möbel-Reinigungs- u. Glanz-Politur

an. Niederlagen bei: **E. Brecher,** Neugasse 12, **Dr. C. Cratz,** Langgasse 29, Droguerie **Willy Graefe,** Webergasse 37, **A. Berling,** Gr. Burgstraße. 3406

Preis per Flasche 75 Pf.

Patent-Braunk.-Brikets

von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholzhandlung,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.

Zu verkaufen!

Eine größere Parthie Korn-, Weizen- und Haferstroh (Flegeldrusch) ist zu verkaufen. Näh. bei 3803

Phil. Schmidt sen., Adelhaidstraße 31.

Ein Brand **Backsteine** (ca. 180,000 Stück) abzugeben Nicolasstraße 5, P. 3906

Frühjahrs-Anzeigen

für das „Tagblatt".

Als älteste, bekannteste, billigste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt" bei den verehrlichen Inserenten wegen des **großen Erfolges** seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Frühjahrs-Empfehlungen

pflegt dasselbe stets lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, recht bald mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Frühjahrs-Anzeigen dem „Tagblatt" bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, **damit die Wirkung derartiger Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.**

Ferner liegt es **im Interesse der Inserenten selbst,** die Anzeigen **frühzeitig** zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der **Seiten-Anordnung** und der **typographischen Ausstattung** der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können. Diese beiden Punkte, sowie die **leichte Uebersichtlichkeit** und **bequeme Zerlegbarkeit** eines Inseratenblattes für den Leser, wie sie das „Tagblatt" bietet, sind für die **Wirkung des Inserats ebenfalls von großer Wichtigkeit** und die anzeigende Geschäftswelt sollte ihnen daher beim Annonciren im eigenen Interesse eine entscheidende Beachtung schenken.

Ebenso wichtig ist für das Publikum, **namentlich die inserirende Geschäftswelt,** die **Thatsache,** daß das „Tagblatt" seine Abonnenten — **jetzt mehr als 14,200** — zum **allergrößten Theile in der kaufkräftigen** Bevölkerung **hiesiger Stadt** besitzt.

Fremden-Verzeichniss vom 25. März 1897.

Adler.
Huchzermeyer. Herfort
Grauer, Dir., m. Fr. Laufen
Oertel, Bergref. Lehesten
Oertel, Fr. Lehesten
Oswald. München

Bahnhof-Hotel.
Doppenschmidt. Pforzheim
Weis, Kfm. Pforzheim
Widmann, Fr. Mannheim

Schwarzer Bock.
Mück, Fr. Landstuhl
Küchen, m. Fr. Trier
Jörss, Fr. Leipzig
Ficken, Fr., Rent. Brooklyn
Körner. Oberheidringen
Zöller. Weimar

Cölnischer Hof.
Müller, Dr. Prag
Harbers, Dir. Oldenburg

Kuranstalt Dietenmühle.
Djisch, m. Fr. Petersburg

Engel.
Jaworowitz, Dr. med. Berlin
Bergfeld, Fr., m. T. Bremen

Englischer Hof.
Sieber, Kfm. Berlin

Einhorn.
Schmidt, Kfm. Bonn
Huber, Kfm. Hamm
Mohr, Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Benjamin, Kfm. Berlin
Bachmann. Remscheid
Hetzner, Frl. Leipzig
Loeb, Kfm. Frankfurt
Seipp. Weilmünster
Häpp, Kfm. Würzburg
Ruszinsck, Kfm. Leipzig

Grüner Wald.
Broczyner, Kfm. Leipzig
Zitkow, Kfm. Rudolstadt
Faller, Kfm. Cöln
Heyer, Kfm. Biebrich
Hitzschke, Kfm. Elberfeld
Kindles, Kfm. Böblingen

Europäischer Hof.
Starkowski, m. Fr. Liegnitz
Repphan, Fr. Kalisch

Hotel Happel.
Leidenheimer. Deidesheim
Knipps, Kfm. Aachen
Funck, Kfm., m. Fr. Bingen
Sattler, Rent., m. Fr. Diez
Masson, Kfm. Metz
Weinberg. München

Pension und Hotel Kaiserbad.
v. Homejer. Schloss Banteln

Hotel Kaiserhof.
Hall, m. Fam. London
Wüsting, m. Fr. Kriegshoven

Goldene Kette.
Bobley, Münster-Appel
Rupperhof. Oestrich

Goldene Krone.
Fröhner, Prof. Dr. Berlin
Friedrich, Kfm. Weinheim

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Brandt, Fr. Barr

Hotel Metropole.
Müller, Kfm. Hamburg

Nassauer Hof.
Gottburg, m. Fr. Kissingen
Ehrhardt, Fr. Düsseldorf
Heye, Kfm. Düsseldorf
Heye, Kfm. Bremen
Brink, Ingen. Rath

Pfälzer Hof.
Weigt, Kfm. Stuttgart
Fleiter, Kfm. Darmstadt
Müller, Kfm. Frankfurt
Jakobi, m. Fr. Grünstadt
Raupack, Kfm. Chemnitz
Stange, Kfm. Cassel
Hill. Idstein

Zur guten Quelle.
Wudler, Rent. Strassburg
Meyer, Kfm. Coblenz

Nonnenhof.
Riegler, Kfm. Erfurt
Nuber, Kfm. Mannheim
Claus, Kfm. Zwickau
Westphal, Kfm. Würzburg
Schlupp, Kfm. Mannheim

Pariser Hof.
Voigt. Leipzig

Quisisana.
Philippson. Brüssel
Werner, Consul. Hannover

Rhein-Hotel.
Seib, m. Fr. Pfalzburg

Römerbad.
Scheibe, Rent., m. Fr. Gera

Weisses Ross.
Herpell. Cochem

Hotel Schweinsberg
Koning, Rent. Haarlem
Finauer, Kfm. Tübingen
Lebsch, Fabr. Elberfeld
Meyer, Fr., Rent. Coblenz

Taunushäuser.
Kröschell, Kfm. Haarlem
Meyer, Fr. Hamburg

Taunus-Hotel.
Schreyer, Dr., m. Fr. Cöln
Frans, m. Fam. Leipzig
Stein, Kfm. Brüssel
Uhlgers, m. Fam. Stettin
Kling, Kfm. Brüssel
Lemperts, Rent. Cöln
Saalfeld, Kfm. Limburg
Gémen, Kfm. Luxemburg
Ebert, Director. Berlin
Zehe, m. Fam. Posen

In Privathäusern:
Park-Villa.
Thams, Frl. Dänemark
Peters, Frl. Dänemark
Villa Sanssouci.
Müller, Frl. Frankfurt
v. Kameke, Frl. Frankfurt
Wilhelmstrasse 38.
v. Marle, m. T. Amsterdam

Hotel Victoria.
Hartogencis. Mannheim
Funck. Mannheim

Hotel Weins.
Metzler, Kfm. Frankfurt
Goldmann, Kfm. Neustadt
Jacobi, Kfm. Grünstadt

Augenheilanstalt für Arme.
Arzt, Karl. Nister
Dresler, Lina. Erbenheim
Ickstadt, Anna. Bremthal
Kropp, Johann. Kiedrich
Lieber, Charl. Mensfelden
Neuhaus, Wilh. Andorf
Kegel. Heckholzhausen
Ohl, Anna. Sulzheim
Seilberger. Biebrich
Schumacher. Höchstenbach
Vollmer. Geisenheim
Weidenfeller. Montabaur
Wankmüller. Frankenthal
Wagner, Jakob. Dehrn
Zilch, Eva. Flörsheim

Hamburger Engros-Lager.

S. Blumenthal & Co.

46. Kirchgasse 46.

Haltestelle der Pferdebahn.

Grosser

Räumungs-Verkauf

wegen Umbau und Vergrösserung unseres Ladens.

Beginn:
Dienstag, 23. März, Morgens 8 Uhr.

Schluss:
Dienstag, 30. März, Abends 9 Uhr.

Kurzwaaren
jeder Art.

Häkel- und Stickgarn,
Strick- und Stickwolle,
Näh- und Stickseide
etc.

mit 10 % Rabatt.

Futterstoffe.

Rockfutter, schwarz und grau, Meter . . . . . 18 Pf.
Jaconnets in allen Farben, 100 Cmtr. breit, Meter . 30 Pf.
Taillenköper Meter . . 21 Pf.
Kleidersatin in allen Farben Meter . . . . . 50 Pf.
Elastic-Rockeinlage Meter . . . . . 27 Pf.
Eisengarn-Rockeinlage Meter . . . . . 30 Pf.
Baumwoll-Moiré Meter 28 Pf.
Stosslustre in allen Farben Meter . . . . . 40 Pf.

Corsets.

Ein grosser Posten in allen Weiten, schwarz und grau, St. 1.35 Mk.

Alle andern Sorten
mit
10% Rabatt.

Unterröcke
mit
15% Rabatt.

Schürzen.

Damen-Zier-Schürzen von 10 Pf. an.
Hausstand-Schürzen 3 Stück 1 Mk.

Kinderschürzen
in allen Grössen
sehr, sehr billig.

Seidenstoffe.

Reinseidener Merveilleux,
schwarz, Meter . . . 1.10 Mk.
couleurt, Meter . . . 1.35 Mk.
Foulards, bedruckt, Meter . . . . . 75 Pf.
Damassée, schwarz, Meter . . . . . 1.50 Mk.

Reste Seidenstoffe,
Sammet, Peluche
zu
enorm billigen Preisen.

Tapisserie.

Auf sämmtliche reguläre Artikel gewähren wir einen Rabatt von

15 %.

Zurückgesetzte Artikel
dieser Abtheilung für die
Hälfte
des reellen Werthes.

Korbwaaren.

Arbeitskörbe, Notenständer.
Papierkörbe etc. etc.
Holzwaaren.
Bambusartikel.
Japanwaaren.

Künstliche Blumen und Pflanzen
mit
15% Rabatt.

Unterzeuge
für
Damen, Herren, Kinder — mit **15% Rabatt.**

Handschuhe, Strümpfe, Cravatten, Kragen, Manschetten — mit 10 % Rabatt.

Auf **sämmtliche hier nicht** aufgeführten Artikel unserer grossen Waaren-Sortimente gewähren wir einen Rabatt von

10 %.

In dem Souterrain unseres Ladens

sind grosse Posten zurückgesetzter Waaren und Reste jeder Art ausgelegt, die ganz bedeutend im Preise reducirt sind und die enorm billig verkauft werden.

Hierauf erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

Diese Preise sind nur für diese Woche massgebend.

8578

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern ꝛc. **sofort** zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 5, Part. F 197

Adolphstraße 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Pt. 8235

Albrechtstraße 23, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 1216

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Ec-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. daselbst Eckladen od. Oranienstr. 6, Part. 7798

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu verm. R. Hermannstr. 13, P. 106

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **H. Fritz.** 7799

Bleichstr. 10 eine 4-Zimmerwohn. p. April o. Juli zu vm. 1608

Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7563

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., Pr. 550 Mk., auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 7693

Drudenstraße 4, Bel-Et., eleg. 4-Zimmer-Wohnung, Balkon und Zubehör, sofort od. später zu vm. Kann sofort bezogen werden.

Drudenstr. 9, u. electr. Bahn, Wohn., **4 u. 3 Z.,** Balk. u. Zub., 1. April zu v. Näh. No. 5 bei **J. Muth.** 8282

Die 2. Etage meines Hauses **Ellenbogengasse 13,** bestehend aus 4 geräumigen hellen Zimmern, nebst Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 2016

H. Schweitzer, Galanterie- u. Spielwaaren.

Emserstraße 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. 365

Faulbrunnenstraße 4 ist der 1. Stock (neu hergerichtet), 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näh. im Hutladen. 2009

Frankenstraße 25, am Bismarck-Ring,
ist der 2. Stock, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf April zu vermiethen. 7821

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** inngehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans., Keller ꝛc., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8242

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und s. v. Zubehör, in freier gesunder Lage, auf 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. Part. r. Frau **Dr. v. Malapert.** 205

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 406

Gustav-Adolfstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8334

Ueb. Wollmerscheidt.

Hartingstraße 13 schöne 4-Zimmer-Wohnung, Erker, Balkon, reichl. Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Part. 1967

Herderstraße 2, Hths. Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 548

Herrngartenstraße 13, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Preis 560 Mk. Näh. Parterre. 1221

Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Part. rechts. 627

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. 720

Langgasse 45, 2 St.,
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 353

Moritzstraße 13, 2. Etage links, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Part. 374

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. April. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1144

Oranienstraße 53, Vdh. Part., 1 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 846

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 571

Rheinstraße 77, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. Part. 212

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 8386

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 788

Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 596

Saalgasse 28 vier Zimmer nebst Zubehör, 2. Stock, Vorderhaus, sofort zu vermiethen. 1546

Schwalbacherstr. 14, Ecke der Dotzheimerstraße, 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, eventl. auch ganz, per 1. April zu verm. Näh. beim Eigenthümer **J. Kentmann.** 838

Schwalbacherstr. 25, 2 Et., 4 Z. (Balk.) ꝛc. 1. April zu v. 7947

Schwalbacherstraße 51

sind 3 Wohnungen von je 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu verm.. Auskunft ertheilt **Wilhelm Beckel,** Weinhandlung, Adolphstr. 14, r. 1565

Sedanplatz (Sedanstraße-Ecke), Neubau, 4 Zimmer mit Bad und allem der Neuzeit entspr. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei **Ant. Müller,** Blücherstraße 7. 1556

Sedanstraße 1, Eckhaus, Bel-Etage, Balkon, 4 Zimmer, nebst reichl. Zubehör zu verm. Näh. daselbst im Laden. 119

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1665

Vordere Taunusstrasse

Wohnung, 2 sehr grosse, 1 kleineres Zimmer und 2 anstossende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc. per 1. Juli zu verm. **J. Meier,** Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2017

Walkmühlstr. 19 sind 4 Zimmer mit allem Zubehör wegen Versetzung vom 1. April an zu vermiethen.

Walkmühlstr. 20, Part., Wohnung, 4 Z., Küche, Garten, Terrasse u. alles Zubehör, zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. daselbst 2. Stock bei **Schwarz.** 1846

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Z. und Zubehör, sowie Stallung f. mehrere Pferde mit Wohn. p. 1. z. v. 8383

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, ebenso Wohnung und Stallung f. m. Pferde per sofort oder 1. April zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 7511

Weilstraße 15 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 223

Westendstraße 11

sind schöne Eckwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Hüfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7088

Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 277

Westendstraße 24, 2 St. l., schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, Gartenantheil, jetzt oder später in Aftermiethe abzugeben. Anzusehen Morgens v. 10—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 1749

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 1885

Wörthstraße 22, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. r. 1654

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. 2 St. 166

Adlerstraße 26, Vdh., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Preis 310 Mk. 1136

Adolphsallee 39, 3 Treppen, Wohnung, 3 Z., nur an ganz ruhige Leute zu verm. 1508

Albrechtstraße 30, Vdh., Wohnungen, 3 Z., Küche, Zubehör, zu verm. Part. u. 1. Etage eignet sich sehr zu Büreaux ꝛc. 1840

Bärenstraße 2

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Berger** 1206

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 556

Bismarck-Ring 14,

3. Obergeschoß, elegante 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Gas, Balkon, Warmwasser-Einrichtung, zu verm. Näh. Part. 1703

Bismarck-Ring 15 Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 992

Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 288

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 402

Bleichstraße 26 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, **Bel-Etage,** an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 1445

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 209

Bleichstraße 37 sehr schöne Balkon-Wohn., Bel-Etage von drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Westendstraße 18, 1 l. 903

Blücherstraße 3, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß u. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. 1 l. 525

Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K., a. gl. o. sp. zu vm. 7835

Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 436

Blücherstraße 18,

Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf sofort oder 1. April d. J. billig zu vermiethen. Näh. Parterre. 1521

Blücherstraße 22 drei Zimmer, Küche mit Speisek. u. Zubehör Closet im Verschl., auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1058

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Manzarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Dotzheimerstraße 18, Mtd., 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 660

Dotzheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 617

Drudenstraße 10, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Balkon u. Zubeh. an ruhige Miether auf April zu vermiethen. 8345

Eleonorenstraße 2 3 schöne Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 2a, Part.

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, Bel-Etage, Wohnung von 3 großen schönen Zimmern ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. 233

Frankenstraße 25, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller per 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1299

Gasthaus der Frauen- u. Walramstraße 3 schöne Bel-Etage, 3 Zim. mit Balkon (Preis 460 Mk), auf 1. April zu verm. 616

Friedrichstraße 45 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Werkstatt zu vermiethen. Zu erfragen Vdh. 2 St. 445

Friedrichstraße 45, im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April oder gleich zu vermiethen. 1499

Goethestraße 17, Part., Wohnung, 3 schöne Zimmer u. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April an kl. fsm. zu vermiethen. 101

Goethestraße 24, 2. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, zwei Balkons mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzus. von 2 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Bel-Etage. 453

Zwei Wohnungen (Hinterhaus) 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. **H. Kneipp,** Goldgasse 9. 802

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16, 2 St., eine schöne freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 1319

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 624

Hartingstraße 11 ist eine Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche (ohne Mansarde), auf 1. April zu vermiethen (kann aber gleich bezogen werden). Näh. daselbst. 8333

Ueb. Wollmerscheidt.

Helenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermiethen. Näh. Part. 782

Hellmundstraße 37, Hth. 1, 3 Zimmer, Zubehör u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 82

Hellmundstraße 40, 1 St., Wohnung von 3 Z. und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 663

Hermannstraße 19 3 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April. 164

Herrnmühlgasse 5 sind zwei Wohnungen, Part. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April; 1. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. 979

Herrngartenstraße 7, Hth. 2, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1719

Herrngartenstraße 13, 3. St., 3 Zimmer u. reichliches Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1220

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 7824

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstr. 45, H., Wohn., 3 Z. u. Z. z. v. 310 Mk. f. 7099

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden ꝛc. an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 7167

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 974

Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. **Neu hergerichtet.** Näheres Part. r. 7129

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Z. und Zubeh., **vollst. neu** herger., per 1. April cr. zu verm. Näh. Part. daf. 959

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, bei **Sauter.** 498

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1057

Louisenplatz 2 Abreise halber Bel-Et. zu vm., 3 Z., K. u. Zub. R. Weberg. 24. 1527

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. **C. Lugenbühl.** 1447

Marktstraße 19a, 2 St., Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Keller, eventl. auch der ganze Stock von 8 Z. nebst Zubehör. Näh. bei **Ueb. Eifert.** 1231

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 813

Moritzstraße 32, 2. Etage, ist eine freundliche gesunde Wohnung v. 3 od. 4 Zimmern, Küche nebst sonst. Zubehör an ruh. Familie oder einz. Dame auf 1. April preiswerth z. vm. Näh. daf. 1517

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 43, Hths., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 235

Moritzstraße 44 3 Z. u. Küche (Mk. 250) p. 1. April z. v.

Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherverschlag, im Mittelh. 1. St., per 1. April zu verm. Anzus. v. 10—12 V., 2—4 N. Näh. Mittelh. Pt. 459

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 261

Moritzstraße 64, 3 St.,

3—4 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 1558

Nerothal (Franz-Adolfstraße) 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 718

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierseinerstraße 2, Part. 1338

Neugasse 4, Vdh., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller auf 1. April zu verm. **Ueb. Weygandt,** Wwe., 1. Et. 1557

Nicolasstraße 30, 1. Etage links, drei Zimmer mit Balkon auf 1. April zu verm. Näh. No. 32 bei **Fr. Beckel.** 1179

Oranienstraße 22, 3. Etage, ist eine Wohnung, 3 große geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, zu vermiethen. 1930

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 7337

Oranienstraße 53, Hth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 344

Philippsbergstraße 39a Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermiethen. Auch kann ein Stück Garten beigegeben werden. 8304

Riehlstraße 8

(neuerbautes Haus) schöne 3-Zimmerwohnung, 1. Etage, Closet im Abschluß, mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1773

Riehlstraße 9, Vdh., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 130

Riehlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. daf. 7841

Riehlstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 7842

Römerberg 34, Vdhs., 3-Z.-Wohn., Hths. 1 St., zu vm. 1704

Roonstraße 1a, Part., 3 Zimmer, Küche, Kammer, Balkon und Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 81, Part. 595

Saalgasse 32, Hth., 3 Zimmer u. Küche p. 1. April z. v. 276

Schachtstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vm. 1343

Schachtstraße 22 kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1714

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gasvereinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 1967

Scharnhorststraße 4 zwei Wohnungen im Hinterhaus von 3 u. 2 Zimmern zu vermiethen. 545

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 654

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 240

Sedanstr. 10, auf 1. April zu vm. Näh. Part. 78

In meinem Neubau Seerobenstr. 7
sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern, Bad, Gas und doppeltem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 313

Fr. Haeuchen.

Walkmühlstr. 20 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu verm. Preis 500 Mk. Näh. daf. 2. St. bei **Schwarz.** 1847

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Webergasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 22

Weilstraße 3, Vdhs., Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, eine Mansarde ꝛc., auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 1645

Weilstraße 12, H. 1, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1. 511

Weilstraße 14, Gartenhaus 2 St., schöne Wohnung von 3 Zim. und Küche zum 1. Juli zu verm. Näh. Vdh. Part. 1851

Wellritzstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1448

Wellritzstraße 44, Vdhs. 1 St. h., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 509

Wellritzstraße 46 Wohnungen im Hinterhaus, 3 und 2 Zimmer, auch für Wäscherei, mit Waschküche, zu verm. 1562

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. R. Bertramstr. 13, P. 957

Westendstr. 10, 1. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub. per 1. April. 1406

Westendstraße 11

sind **sch. Wohnungen** von **3 und 4 Zimmern** m. **Balkon** und allem **Zubehör** sofort **billig** zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Hüfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13 sehr schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Anzusehen von 11½ bis 4 Uhr. 135

Westendstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Jung,** Wellritzstraße 45. 8209

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per April zu verm. Näh. Part. 1036

Wörthstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Hth. P. 618

Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 8352

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, kein Hinterhaus, auf sofort oder später, Näh. das. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Noll.** 7963

Freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 1530

Im kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, l. 7800

Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. f. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein,** Weberg. 3. 1926

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. 1. April zu v. 1338

Adlerstraße 6 eine Mansard-Wohn. von 2 Räumen zu vm. 1842

Adlerstraße 28 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß vom 1. März an zu verm. Näh. im Eckladen. 1293

Adlerstraße 51 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1586

Albrechtstraße 10 Frontspw., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April. Näh. im Laden. 260

Albrechtstraße 23 Dachwohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. 1721

Albrechtstraße 35, Part., 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. 1630

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. im Hinterh. Part. 74

Drudenstraße 3, Hinterhaus, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 852

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 2 Zimmer zum 1. April; Hinterhaus zwei Mansarden auf gleich zu vermiethen. 911

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 775

Frankenstraße 6 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zub., mit o. ohne Mansarde, auf 1. April z. v. Näh. 628

Friedrichstraße 12, Mittelbau, 1 Dachstock-Wohnung, aus 2 Kammern bestehend, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermiethen. 1700

Friedrichstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, Seitenb., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. 54

Friedrichstraße 45, im Seitenbau, eine Wohnung, 2 Z., Küche, Keller ꝛc., auf 1. April auch früher zu vermiethen. 1502

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 797

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf 1. April zu vermiethen. 17

Goldgasse 8, Bdh. 1. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1074

Gustav-Adolfstraße 14, 1, zwei schöne unmöblirte Zimmer mit Küche und Balkon auf 1. Juli an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Preis 280 Mark. 1998

Helenenstraße 6 eine freundliche Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Hths. 1984

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), Flügelbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. rechts. 155

Hermannstraße 1, 2 St., 2 Zim. mit Zubeh. auf 1. April. 404

Hermannstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller im 2. St. auf 1. April zu vermiethen. 648

Hermannstraße 15, Bdhs., zwei Zimmer, Küche u. Keller mit oder ohne Mansarde auf April zu vermiethen. 1115

Hermannstraße 26 Wohn., 2 od. 3 Zimmer zu vermiethen. 634

Herrngartenstraße 17, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche, Keller per 1. April zu vermiethen. 1707

Herrnmühlgasse 5 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 1767

Hochstätte 20 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1884

Kirchgasse 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche und Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1196

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. Näh. bas., Metzgerlad. 91

Lahnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung, für Kutscher geeignet, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12. 1052

Lahnstraße 6 Wohnung (2 Zimmer, Küche) zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr.

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche ꝛc. an ruh. Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 7866

Mauergasse 7 zwei Zimmer u. Küche zu vermiethen. 1936

Mauergasse 15 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 7700

Michelsberg 24 zwei Zimmer und kl. Küche auf April, auch später, zu vermiethen. Näh. im Laden. 1892

Moritzstraße 7 im Seitenb. eine Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 529

Nicolasstraße 10,

Hochparterre, zwei große Zimmer und Cabinet zu vermiethen. Näh. 2. Etage.

Oranienstraße 53, Hth. 3. St., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 341

Philippsbergstraße 21, 2. Et., schöne Wohnung v. 2 gr. Zim., Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. R. Part. 1638

Platterstraße 24,

2 Zimmer, 1 K. u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 1310

Platterstr. 58 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. 7867

Röderstraße 3, Bdh. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermiethen. 1734

Steingasse 33 sind 2 kl. Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 1838

Schachtstraße 4, Part., schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1912

Schiersteinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 1589

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet, Part., z. v. 222

Schwalbacherstraße 45 a, Eckhaus Michelsberg, 1. St., 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. No. 47, 1. 883

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Z. u. K. (Hthd.), sof. zu v.

Schwalbacherstraße 75 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1943

Steingasse 36 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1549

Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverschluß, per 1. April. 664

Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1 April zu vermiethen. 8399

Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. Näh. 1 r. 8306

Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Abschluß und Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. Hdh. Part. 1688

Webergasse 43 2 Zimmer, Küche (mit Glasabschluß) u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 2014

Webergasse 50, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April. 1568

Webergasse 54,

Neubau, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April sehr preiswerth zu verm. Näh. dortselbst u. Dotzheimerstraße 47a. 1125

Kl. Webergasse 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. 1041

Wellritzstr. 5 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. 1464

Wellritzstraße 25, Hths., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1372

Wellritzstraße 33, Bdh., schöne Frstp., 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Part. u. Dotzheimerstraße 47 a. 577

Wellritzstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 187

Wellritzstraße 46 Mansardwohnung, 2 Zim. u. Küche, zu v. 1561

Wellritzstraße 49, Neubau, 2-Zimmerwohnung mit Balkon. 1559

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermiethen. 133

Adlerstraße 16 ein Zim., Küche (D.) auf 1. April zu vm. 1852

Adlerstraße 65 ist eine kl. Frontspitzwohnung, 1 Zimmer u. K., auf gl. o. später zu vermiethen. Näh. im Dachlogis. 1934

Bücherstraße 7 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 1875

Castellstraße 2, 1 St. h., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263

Feldstraße 13

ein Zimmer u. Küche zu vermiethen. Zu erfr. Hinterh. Part. 1989

Helenenstraße 16, Hth. 1 St., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April. Näh. Vdh. 1. St. l. 1841

Hermannstraße 3 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermiethen. 1639

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 1961

Karlstraße 32,

Mansarde, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 1165

Karlstraße 42, Frontspitze, Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute gegen Verrichtung von Hausarbeit billig zu vermiethen. 1787

Kellerstraße 3 1 Zim. u. Küche oder 2 Z. a. 1. April zu v. 1643

Ludwigstraße 4 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen.

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 7876

Moritzstraße 45, Dachstock, 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1640

Nerostraße 25,

Stb., 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu v. 1887

Nerostraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 67

Oranienstraße 35, Part., 1 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part. 1877

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 7877

Röderstraße 3, Hinterh., Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Restauration. 1128

Römerberg 1 1 Zimmer und Küche zu vermiethen.

Römerberg 37 1 Z., K. u. K. p. 1. A. zu vm. N. 1 St. 1928

Webergasse 50, Hth., 1 Z. u. Küche auf 1. April. 1569

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 kl. Wohn. an ruh. Leute per 1. April zu vm. 1661

Adolphsallee 27, Hth., 1 kl. Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft Hinterh. 1 St. l. 1935

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 503

Feldstraße 1 Mansard-Wohn. und 1 Mans. zu verm. 1666

Hochstraße 3 ist eine kleine Parterrewohnung u. eine kleine Dachwohnung auf 1. April oder früher zu vermiethen. 1503

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Mai zu verm. 1994

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7100

Langgasse 3

ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt entsprechend billig zu vermiethen. Näheres im Laden. 739

Mauritiusplatz 6 ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 1913

Moritzstraße 54 geräumige Parterre-Wohnung (Vorderhaus), auch für Handwerker passend, zu vermiethen. 1737

Nerostraße 27 eine Wohn. im Dachstock auf April zu vm. 1848

Villa Nerothal 43 b

ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Anzus. von 10—1 Uhr Morgens. Näh. Adelhaidstr. 35, 2. 8219

Platterstraße 10 freundliche kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 657

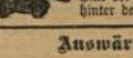
Römerberg 23 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 686

Schachtstraße 5 eine Mansardewohnung auf 1. April zu v. 1624

Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf 1. April zu verm.; dasselbe wird neu hergerichtet. 1797

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 7885

Webergasse 22 eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. 1727



Eine **kl. Wohnung** zu vermiethen bei **Brumeich,** hinter der Blindenschule. 1888

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Schwalbach

zu verm. eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., eventl. ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Werner,** Stadt Mannheim, Brunnenstraße, Schwalbach. 1831

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

Kirchgasse 9 möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche ꝛc., per 1. Mai zu vermiethen. 1833

In schöner nach Süden freier Gegend, in feiner Villa, ist eine **eleg. möbl. Etage** von **5 Zimmern** (ev. mehr oder weniger) **mit oder ohne Pension** zu vermiethen Nerobergstraße 20. 1968

Villa Eden, Paulinenstr. 2,

elegant möbl. **Hochparterre-Wohnung** frei, sowie einzelne **Südzimmer** mit oder ohne Pension. Großer Garten. Bäder im Hause.

Rheinstraße 31, Bel-Etage, schön möbl. Wohnung mit Küche, Bad ꝛc. zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr. 1880

Eine hübsch möbl. 1. Etage

von 5—7 Zimmern, Küche und Zubehör **im ersten Kurviertel** zu verm. Adr. Herrn **Glücklich,** Nerostraße 2.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 23, Stb., 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 1591

Adelhaidstr. 46, H. 1 r., find. anst. Leute Kost u. Wohn. 2004

Adlerstraße 29, 1. St. l. findet reinl. Arbeiter Logis.

Albrechtstraße 21, 1. Et., g. möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. u. sof. zu beziehen. 1031

Albrechtstraße 24, Hochpart., ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 1951

Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, fein möbl. Zimmer, 1. Et., sep. Eing., an einen Herrn zu vm. Näh. im Laden. 1515

Albrechtstraße 28, 3 St. l., erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Albrechtstraße 30, 2 r., fein möbl. Zimmer, n. Nähe d. Justizg., preisw. zu vermiethen. 1949

Albrechtstraße 31, Eckhaus, 2 od. 3 möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 1754

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1969

Albrechtstraße 33, 1 St., 2 sch. möbl. Z., sep. Eing., zu verm.

Albrechtstraße 43, Part., ein groß. möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 1761

Bärenstraße 4, über Entresol, gr. mbl. warmes Zim. frei. 8402

Bärenstraße 7, 3, 1 schön möbl. Z. auf 1. April zu verm. 1948

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7886

Bahnhofstraße 18, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 1997

Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 483

Bertramstraße 11, 1 l., möbl. Z. an einen Herrn z. vm. 1798

Bleichstraße 3, 1. St., r. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 1569

Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1492

Bleichstraße 11 ein groß. frdl. möbl. Zim., südlich, sofort zu v.

Bleichstr. 15, 1 St., sch. gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1981

Bleichstraße 29, P. l., ein fein möbl. Zimmer z. 15. April. 1849

Gr. Burgstr. 3, 1, eine möbl. od. l. Mansarde zu verm. 1976

Dambachthal 6 a ein schön möbl. Z. m. Frühst. sof. z. v. 1153

Dotzheimerstraße 10, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 1980

Dotzheimerstraße 37, 1, 1—2 möbl. Zimmer abzugeben. 1706

Drudenstraße 6, 2 r., möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1772

Drudenstraße 8, 2 l., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 1161

Elisabethenstraße 10, 1. St.,

einz. u. zusammenh. fein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 1930

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 1491

Emserstraße 20, Stb. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 1208

Emserstraße 49,

Pt., schön möbl. Zimmer mit Pension z. 50 Mk. an zu v.

Feldstraße 22, Hth. Part., erh. ein Arbeiter Kost u. Log. 1963

Frankenstraße 10, P. l., erh. zw. j. Leute b. Kost u. Logis. 1102

Frankenstraße 26, Part., erhält reinl. Arbeiter Schlafst. 2001

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1674

Friedrichstraße 44, Hth. 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 1950

Friedrichstr. 43, 2 r., ist ein m. Zim. m. sep. Eing. zu v. 1743

Goethestr. 1, möbl. Z., Part., hofwärts, 15 Mk. m., z. v. 1981

Helenenstraße 4, 1, einfache u. best. möbl. Zimmer zu vm. 8294

Helenenstr. 9, P. r. m. Z., sep. E., auf 1. April b. z. v. 1918

Helenenstraße 12, 2. Et., ein 2-fenstriges hübsch möbl. Schlafzimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn b. zu verm. 1962

Helenenstraße 18, 2 r., ein hübsch möbl. Z. bill. zu vm. 1910

Helenenstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen.

Hellmundstraße 2, 1. Et., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, mit Burschengelaß, zu vermiethen. 1391

Hellmundstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1712

Hellmundstraße 15 ein möblirtes Parterrezimmer zu vm. 1883

Hellmundstraße 25 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 1936

Hellmundstraße 54, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2013

Hermannstr. 12, 1, möbl. Z., 10 Mk., m. g. P. 40 Mk. 1982

Hermannstraße 12, 2, ein sehr schön möbl. Zimmer mit **guter Pension,** mit einem oder zwei eleg. Betten, zu vermiethen. **Gute Empfehlung.** 1871

Hermannstraße 23, Hth. 2 St., 1 möblirtes Zimmer zu vermiethen. Separater Eingang. 1731

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1309

Hirschgraben 23 ein zweifenstr. gut möbl. Zimmer zu vm. 2000

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit separ. Eing. zu verm. 1906

Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1696

Jahnstraße 40, H. 2 St., ein einfach möbl. Zimmer zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Parterre und 1. Etage je ein gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit Balkon zu verm. 1990

Kapellenstraße 10, 1,

möbl. Salon u. Schlafzimmer, Balkon, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 1676

Karlstraße 2 mehrere möbl. Zimmer zu vermiethen. 1909

Karlstraße 23, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sof. zu v. 1686

Kirchgasse 9 Salon u. Schlafzimmer, möbl., per 1. April. 1832

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1202

Kirchgasse 36, 2 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu verm.

Kirchgasse 46, Hth. 3. St., kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer haben. 1996

Lehrstraße 25, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Louisenstraße 3, 2. Etage r., ein möbl. Zimmer zu verm. 952

Louisenstraße 5 fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, separater Eingang, mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen.

Louisenstraße 14, Seitenbau Part., ein fr. möbl. Z. an soliden Herrn od. Fräulein, das ins Geschäft geht, zu vermiethen.

Louisenstraße 14, H. 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Louisenstr. 15, 1, Ecke Bahnhofstr., schön

möbl. Zimmer zu v. 1932

Louisenstraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 1963

Louisenstr. 41,

2. Et. r., ein schönes, gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm.

Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1652

Mainzerstraße 44, 2, möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit u. ohne Pension zu vermiethen. 1955

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm. 8330

Mainzerstraße 66, P., möbl. Zimmer zu vm. Näh. das. 1616

Marktstraße 13, 3, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1995

Mauergasse 12, 2 l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1671

Mauergasse 14, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Metzgergasse 9 ein möbl. Zimmer an ein auch. Fräulein zu verm

Metzgergasse 9 erhalten zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle mit Kost

Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute bill. Logis.

Nerostraße 4, 2 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 1815

Nerostraße 39 einfach möbl. Zim. p. Monat 10 Mk. z. v. 1542

Nerostraße 42, 2 l., ist e. schön möbl. Zimmer zu verm. 1844

Neugasse 22, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Nicolasstraße 1

zwei möbl. hübsche Parterre-Zimmer auf gleich zu verm.

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1774

Oranienstr. 3, 1 St., u. d. Gerichtsgeb., m. Z. m. Pens. zu v.

Oranienstraße 3, im Laden, möbl. Mans. an ein oder zwei anst. junge Leute mit oder ohne Kost abzugeben.

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension an zwei anst. junge Herren zu vermiethen. 1907

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., l. j. Leute vollst. Kost und Logis (pr. Woche 9 Mk.) erhalten. 1917

Oranienstr. 27, 2, vis-à-vis d. n. Gerichtsgebäude, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 1849

Pagenstecherstr. 2 gr. sch. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1085

Rheinstraße 73, Gartenh., ein fl. Parterrezimmer, möblirt oder unmöbl., an durchaus anst. Person zu vm. Näh. das. P. R. 1629

Richtstraße 10, 3 r., frdl. m. Z. b. 1. Apr. zu mäß. Pr. 1653

Röderallee 22, 1 r., möbl. Zimmer mit Piano zum 15. April zu vermiethen. 2010

Röderstraße 13, Part., freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.

Röderstraße 19, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 1801

Römerberg 7, 1, möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 1898

Römerberg 36, 1 St., erhält ein reinl. Arbeiter Schlafstelle.

Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden. 1890

Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.

Saalgasse 38, 2 St., am Kochbrunnen, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Schillerplatz 1, bei L. Barbo, gut möbl. Zimmer zu verm. 749

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 l., m. Z., a. m. P. 8401

Schlichterstraße 14, Bel-Et., 1 ev. 2 sch. möbl. Zim. z. v. 1788

Schulberg 19 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 837

Schwalbacherstraße 4 sind **zwei möbl. Zimmer,** Salon u. Schlafzimmer, 1. Etage, mit sep. Eingang zu vermiethen. 961

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zim. mit sep. Eing. z. v. 1775

Schwalbacherstraße 34, 2 St., Gartenh., schönes **gut** möbl. geräum. Zimmer an soliden gebildeten Herrn zu vermiethen. 1504

Schwalbacherstraße 41, Hth., 1. zwei Arbeiter d. Logis erh.

Schwalbacherstraße 75 ist ein schön möbl. Zimmer zu vm. 1942

Sedanplatz 9, Hochpart., ein fein möbl. Zimmer mit Schlafcabinet u. Badeeinrichtung sof. an einz. Herrn zu verm. Näh. Auskunft daselbst im Eckladen. Obl.

Sedanstraße 11, H. P., sch. möbl. Z. (sep. E.) sof. zu v. 1864

Steingasse 11, 3 r, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1685

Steingasse 31, Bdh. D. l., möbl. Z. an zwei reinl. Ard. zu vm.

Stiftstraße 26, 1. Et., elegant möbl. Zimmer preisw. zu verm.

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Zur Theilnahme am

Fest-Essen

zur Feier des 82. Geburtstages des Fürsten Bismarck

im **großen Saale der hiesigen Casino-Gesellschaft am 1. April d. J., Abends 7½ Uhr** (trockenes Gedeck 3 Mk.) ladet ein

Der Fest-Ausschuß.

Bartling, Stadtrath. **Haas**, Landgerichts-Rath. **Kuntel**, Regierungs-Rath. **von der Leyen**, Major. **Ostermann**, Rittmeister a. D. **Rintelen**, Major a. D. 4016

Schlosser-Verein.

Wiesbaden.

Samstag, den 27. März, Abends 8 Uhr, findet im **Römersaal**, Dotzheimerstraße, zur Feier des Geburtstages des hochseligen **Kaisers Wilhelm I.** eine

Abend-Unterhaltung

mit Tanz

statt. Sollte Jemand mit einer Einladung übersehen worden sein, wird gebeten, dieselbe bei College **Herborn**, Herrnmühlgasse 3, in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Schiffsauskunfts-Büreau

Capt. H. Bruhn, Hamburg, Adolphsplatz 4, giebt Auskunft über Schiffe aller Nationen für 60 Pf. in Briefmarken. (Manuscr.-No. 11189) F 2

Weißbrod 42 Pf., gutes Kornbrod 38 Pf.,

sowie alle Sorten Backwaaren empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

K. Limburg, Hochstätte 14, nächst der Mauritiusstraße.

Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: **Prima Egmonder Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt, Makrelen,** ächter **Winterrheinsalm,** sowie lebende **Karpfen, Rheinhechte, Barse, Schleie,** frisch abgekochte **Hummern,** lebende Krebse 2c. billigst. Außerdem empfehle **Zander und Hechte** je nach Größe pro Pfd. von 80 Pf. an, Schollen und Merlans 50 Pf., **Helgoländer Schellfische** pro Pfund 25 Pf., bei Mehrabnahme **5 Pfund 1 Mk., Lachsforellen und kleine Salme** pro Pfund 1 Mk. 20 Pf. **Die ersten Maifische** treffen Samstag früh ein. F 425

Schinken sind frisch eingetroffen Moritzstraße 12.

Bilder-Einrahme-Geschäft.

Eigene Werkstatt.

Großer Vorrath in Oeldruck, Stahlstichen, Photographieen 2c., heiligen und weltlichen Bildern.

Rahmen und Leisten in schöner Auswahl.

Glas kann sofort in jeder Größe zugeschnitten werden.

Das Einrahmen der Bilder geschieht bei solider Arbeit unter billigster Berechnung.

Ansichten und Albums, Postkarten v. Rhein, Wiesbaden 2c.

Jos. Dillmann,

Buch- u. Schreibwaaren-Handl., Buchbinderei, **Neugasse 1.**

Geschäfts-Eröffnung.

Bringe meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem verehrl. Publikum hierdurch zur Kenntniß, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft von **Schwalbacherstraße 39** nach

33. Schwalbacherstr. 33, Laden,

verlegt habe. Ausgestattet mit den **neuesten Erzeugnissen** der Goldschmiedekunst, halte ich bei Bedarf (speziell zu **Confirmations-Geschenken**) mein **reiches** Lager in **Goldwaaren,** sowie **Uhren** jeder Art zu **reell billigen Preisen** bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvollst

Carl Kohl,
Juwelier.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Verzinkte

Drahtgeflechte, Stacheldrähte, Eisendrähte,

Drahtspanner etc., sowie alle **Garten-Geräthschaften** empfiehlt zu **billigsten Preisen** die Eisenwaaren-Handlung von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Bei grösseren Parthien Ausnahme-Preise. Bitte um Anfrage. 3974

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben SchierSteinerstraße 7, Ofenfabrik. 289

Eine Gartenlaube

aus **Spalierlatten,** fast neu, sowie eine Parthie **Gartenmöbel** aus Eichen-Naturholz weit unter Fabrikpreis zu verkaufen. 3965

C. Eichelsheim,
Friedrichstrasse 10.

Weinrebenpflanzen, stark u. gut bewurzelt, beste **Tafelsorten,** empfiehlt 3981

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Costüme werden für 8 Mk. bei tadellosem Sitz angefertigt Kl. Burgstraße 8, im Kurzwaaren-Geschäft.

Zur Nachricht.

Meiner werthen Kundschaft, der geehrten Nachbarschaft, sowie verehrl. Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich meine seit Jahren **Faulbrunnenstraße 6** betriebene

Metzgerei,

verbunden mit Wurstgeschäft,

Verkauf sämmtlicher feinen Fleischwaaren,

in mein Haus

5. Faulbrunnenstr. 5

verlege und den Verkauf dortselbst

Montag, den 29. d. M., Abends 7 Uhr.

eröffne.

Ich bitte, mir das bisher bewiesene geschätzte Vertrauen auch in mein neues Lokal folgen zu lassen.

Es wird mein Bestreben sein, alle mich beehrenden Käufer **noch mehr** als seither zufriedenzustellen, da mir die **bedeutend größeren und praktisch eingerichteten Räumlichkeiten** eine viel sorgfältigere Zubereitung meiner Waaren, sowie die Darbietung einer viel reicheren Auswahl ermöglichen werden.

Außer den bekannten **prima Fleisch- und Wurstwaaren** wird man bei mir z. Beisp. stets finden:

hochfeine schmackhafte geräucherte

Gänsebrust

und Anderes mehr. 4005

Ich bitte um geneigten Zuspruch!

Hochachtungsvoll

Bernhard Goldschmidt,

5. Faulbrunnenstr. Faulbrunnenstr. 5.

Weiner's ächte Hausmacher Eier-Nudeln.

Marktstraße 12, Laden im **Hinterhaus** Part.

Zur Aufklärung des Publikums.

Von hiesigen Geschäften werden **Nudeln** unter der Flagge **„Hausmacher Eier-Nudeln"** zu billigeren od. auch theueren Preisen angeboten, diese sind jedoch von **auswärts bezogene Fabrik-Nudeln,** welche den **Nachtheil** haben, **ausgetrocknet** zu sein, und durch ihre **geringere Qualität nicht so aufgehen** wie **meine täglich frisch,** nur aus **frischen Eiern u. bestem Mehl selbst hergestellten Nudeln,** die ich schon seit **13 Jahren** am hiesigen Platze ohne **Concurrenz allein** fabricire.

Täglich frischen Nudelteig zu Maultaschen und ähnlichen Küchenzwecken.

Prima Stockfisch Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Kornbrod 35 Pf.,

täglich frisch. 3575

Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Spinat per Pfund 8 Pf. zu haben auf dem Markt, am Wiegehäuschen, am Freitag und Samstag.

Ia Frankenthaler Frühkartoffeln und Frührosen billigst bei **Ferd. Alexi.** 3934

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

Kosten: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Trauerhüte, Crêpes, Schleier

in allen Preislagen stets vorräthig. 1799

Gerstel & Israel,
Langgasse 33.

Familien-Nachrichten

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Morgen 6 Uhr meine liebe Frau,

Julie, geb. **Metz,**

nach längerem, schwerem Leiden, welches hiermit zur Anzeige bringt

Der tieftrauernde Gatte
Kaufmann J. C. Wolf.

Wiesbaden, den 25. März 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Leichenhause aus statt und der Trauergottesdienst Montag früh 9¼ Uhr in der Maria-Hilf-Kirche.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Dorothea Alfter,

geb. **Kindlinger,**

im 84. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 25. März 1897.

Im Namen der Familie:
August Alfter.

Großer

Räumungs-Verkauf

für nachstehende Artikel

zu bedeutend herabgesetzten, ganz auffallend billigen Preisen.

Es kommen zum Verkauf:

Sämmtliche Rouleaux-Stoffe, weiß und crême, in allen Breiten und Qualitäten, darunter 1 Meter breite Rouleaux-Cöper, per Mtr. von 40 Pf. an,

Sämmtliche Gardinen für große und kleine Vorhänge,

Sämmtl. abgepaßte Gardinen, weiß und crême,

Sämmtliche Möbel-Stoffe, Rips, Crêpe, Fantasie, Peluche und Damast,

Sämmtliche Tisch-Decken, große Teppiche und Bett-Vorlagen,

Sämmtliche Matratzen-Drelle,

Sämmtliche Bettbarchente u. Bettfedern, 80 Cmtr. Atlas-Barchent Meter 50 Pf.,

Sämmtliche weiße Piqué-Decken mit und ohne Fransen

und noch verschiedene andere Artikel verkaufen wir **bedeutend unter den regulären Preisen.**

Wir bemerken **ganz ausdrücklich,** daß die angesetzten Preise

nur ganz kurze Zeit

Gültigkeit haben. 3659

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

H. Schütz,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Burgstraße 10.

Lager und Werkstätte von **Uhren, Gold- und Silberwaaren** im 1. Stock. 3167

Günstige Gelegenheit zu Confirmations-Geschenken.

Uhren-Handlung

Gg. Otto Rus,

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts, gegr. 1863, **Mühlgasse 4,**

bringt sein reichhaltiges Lager in allen Arten

Taschen-Uhren

in empfehlende Erinnerung.

Grosse Auswahl, billige Preise, gewissenhafte Bedienung.

Reparatur-Werkstätte. 3629

Sensationelle Neuheit!

Unverwüstliche Wiener Specialität!

Formstich-Arbeit zum Drucken von Monogrammen und anderen Dessins, als Ersatz für Schablonen zur Wäschestickerei.

A. Ringel,

Marktstrasse 8, gegenüber dem Rathskeller. 3322

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 3748

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Beste Hausmacher Eiernudeln,

Eier- Band- und Fadennudeln, Ia Bruch-Maccaroni, türkische Zwetschen, Apfelschnitzen, amerik. Ringäpfel, Aprikosen, getrocknete Birnen, Prünellen, Süßkirschen 2c. in bekannter Güte billigst im 272

Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Näh. bei **P. Heul,** Goethestraße 22. 9

J. Bacharach,

Webergasse 4.

Frühjahr- Jaquets, Capes, Costumes, Hemden-Blousen.

Woll- und Seidenstoffe

in aparter Geschmacksrichtung und jeder Preislage.

Radfahr-Costumes, Morgenröcke.

3900

Palmengarten — Frankfurt a. M.

Grosse Frühjahrs-Blumen- u. Pflanzen-Ausstellung.

Zur Zeit: **Rosen, Azaleen, Blumenzwiebel etc.** 4009

Wohnungswechsel.

Meinen werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Webergasse 41 nach **Schwalbacherstraße 7** verzogen bin und empfehle mich gleichz. zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl. Arbeit. Gesellsch.-, Ballkleider u. Reitkleider. Ferner Mäntel aller Art, Capes, Jaquets 2c.

Hochachtungsvoll

Frau Kilian.

Coutachirungen werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen Mustern gearbeitet. 1910

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. April befindet sich mein Geschäft **Neugasse 12.**

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. **A. Geib,** Tapezirer und Decorateur.

Gardinen-Waschen und -Spannen zu d. Preis Schwalbacherstraße 13.

Frühling 1897.

In grosser Auswahl eingetroffen:

Frühjahrs-**Havelocs.**

Frühjahrs-**Paletots.**

Frühjahrs-**Ulsters.**

Frühjahrs-**Anzüge.**

Frühjahrs-**Joppen.**

Radfahr-Anzüge

Touristen-Anzüge.

Geschmackvolle Sachen. Gute Qualitäten. Mässige Preise.

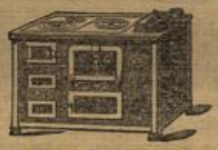
Rosenthal & David,

Engl. Magazin,

38. Wilhelmstrasse 38.

3464

Haushaltungs-Herde



von **Gebr. Roeder, Darmstadt,** mit schwarz lackirt., Emaille- oder Majolikawänden, hält in reichhaltig. Auswahl zu **billigsten** Preisen auf Lager

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaaren-Handlung, 3962

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Musterlager:

Saalgasse 1, im Hause zur Stadt Frankfurt.

Kochherde,

solide starke Arbeit, in allen Grössen **billigst.** 3960

Heinr. Saueressig,

Bau- und Herdschlosserei,

Platterstrasse 10.

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12. 14880

Kohlen-Consum-Verein

Adelhaid-straße 13. **A. Peters,** Commanditgesellsch. (gesetzlich geschützt). Gegründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien, Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 1175

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündeholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch: **W. Becker,** Cigarrenhandl., Langgasse 39, und **Oscar Michaelis,** Weinhandl., Adelheidallee 17.

Wir empf. unser. **blauweißen, nie die Farbe verlierenden**

Gartenkies,

No. I zu **Mk. 35.—** } pro D.-W. (ca 7 cbm)

" II " " **30.—** } ab hier.

Muster zu Diensten. F 47

Rheinisch-Nassauische Gesellschaft in **Laurenburg a. L.**